Paed.
129

Staatliche Bibliothek
Regensburg

...sburg
Paed. 129

~~1.136.1~~
Paclay 129

Lese-Elementarwerk,

nach

einer genauen Stuffenfolge

und

den Vorschlägen

der

erfahrensten Erzieher,

von

Heinrich Boy,

Privaterzieher in Lübeck.

Von der Kreisbibliothek Regensburg

Erster Theil.

Reg. 129

Buchstaben- und Wörtersammlung.

Lübeck und Leipzig,

bey Friedrich Bohn, 1802.

Dem

Herrn Schnoor

und

Herrn Stange,

zweyen verdienstvollen Kaufleuten Lübecks,

meinen

edelsten Freunden und Gönnern

gewidmet.

Ich überliefere Ihnen hier, theureste Gönner! eine, wie ich hoffe, nicht unwichtige Arbeit. Nehmen Sie dieselbe als einen Beweis meiner innigsten Dankbarkeit für Ihre so thätige und uneigennützige Freundschaft auf, die Sie mir schon seit sechs Jahren bewiesen, und wo-

wodurch Sie mir so viele frohe und sorgenlose Tage verschafften! Der Himmel erhalte Sie mir mit Ihren mir so theuren Familien noch recht lange, und lasse mich stets der Fortdauer Ihrer biedern Freundschaft geniessen, mit welcher sich angenehm schmeichelt

Der Verfasser.

Vorrede.

Die Zahl der A B C= und Lesebücher ist Legion, sagt der verdienstvolle Herr Professor Niemeyer mit Recht in seinem schätzungswerthen Werke über die Erziehung. Allein warum vermehre ich denn die große Anzahl dieser Bücher noch mit einem neuen Lesebuche? Was waren es für Gründe, die mich hiezu bestimmten? Meine Leser dürfen mich hierüber mit völliger Befugniß befragen, und ich muß ihnen hierüber eine genaue Rechenschaft ablegen.

Seit 6 Jahren zwahgen mich oft gewisse Verhältnisse, in welchen ich stand, mich mit dem ersten Unterrichte der Kinder im Lesen zu beschäftigen. Ich fand sehr bald die großen Schwierigkeiten, welche mit diesem Unterrichte verbunden waren, und das Ermüdende und Ekelhafte, welches daraus so leicht für die Kinder entspringt. Auf der andern Seite aber schien es mir Pflicht zu seyn, diesen Unterricht so leicht und angenehm als möglich zu machen, weil es der erste Unterricht ist, den Kinder gewöhnlich em-

pfangen, und nichts einen nachtheiligern Einfluß auf das ganze künftige Leben der Kinder haben kann, als wenn ihnen dieser Unterricht durch die Art, wie man ihn treibt, verbittert wird. Denn dadurch entspringt denn ganz natürlich die Abneigung gegen den Besuch der Schule und gegen alles Lernen. Und doch ist die Erwerbung neuer Kenntnisse in jedem Stande, welchen der Mensch bekleidet, bis ins höchste Alter seine wesentlichste Pflicht. Wodurch aber werden wohl mehrere neue und nützliche Kenntnisse in Umlauf gebracht, als durch das Lesen guter Bücher in einem jeden Fache? Wie nun? wenn man gegen diese erste Art, Kenntnisse zu sammeln, eine Abneigung bekömmt? Ein jeder erwäge dies nur selbst genauer. — Ich durchblätterte daher eine Menge von A B C. und Lesebüchern, welche mit jeder Messe heraus kamen; fand aber keines ganz den strengen Forderungen angemessen, welche ich mir schon lange in Gedanken für ein solches Lesebuch entworfen hatte. Denn überall vermißte ich die genaue Stuffenfolge vom Leichtern zum Schwerern, die doch vorzüglich bey diesem Unterrichte bis zur größten Pünktlichkeit müßte beobachtet werden. Es waren immer nur zu wenige einzelne Wörter, und diese auch ohne Ordnung, vorangesandt;

und nun folgten darauf zu schnell entweder einzelne Perioden, oder kleine Geschichten, ohne daß das Kind zum verstehen derselben schon durchs lesen einzelner Wörter hinreichend vorbereitet sey. Wie sollte aber ein Kind diese Perioden oder Geschichten, sey auch ihr Inhalt der Kinderwelt noch so angemessen, angenehm finden können, sobald es dieselben noch nicht im Zusammenhange etwas rasch nach einander fort zu lesen im Stande ist? Selbst das schöne Gedickesche A B C- und Lesebuch, in welchem man wirklich eine gewisse Stuffenfolge findet, schien mir hierinn noch nicht genau genung abgefaßt zu seyn, wiewohl ich es bey drey talentvollen Knaben mit großem Nutzen anwandte; dagegen es aber bey andern von der Natur nicht so sehr begünstigten Knaben mir diesen Vortheil versagte. Auch vermißte ich in diesem Buche die Anzeige der Buchstaben nach ihrer Entstehung und Aehnlichkeit an einander gereiht, da ich doch den wichtigen Nutzen solcher Buchstabentafeln bey meinen Schülern selbst erprobt hatte. Sehr angenehm war es mir daher, wie ich entdeckte, daß der Herr D. Heusinger in seinem Buche über die Erziehung; die Famlie Werthheim betitelt, hierinn ganz gleicher Meinung mit mir war. Ferner benutz-

te ich den Vorschlag des erfahrnen Salzmanns, welchen er in der Vorrede zu seinem vortrefflichen A BC. und Lesebüchlein Conrad Kiefers giebt, daß man durch den Reim und Voransetzung verschiedener Anfangsbuchstaben die Buchstabirübungen sehr erleichtern könne.

Auf diese Art entstand denn dies vorliegende Werk, von welchen ich 4 Bände nach einander herauszugeben entschlossen bin. Der erste Band sollte die gebräuchlichsten deutschen und in die deutsche Sprache aufgenommenen fremden Wörter, nach dem Reime und nach einer bestimmten Stuffenfolge enthalten. Die zwey darauf folgenden Bände sollten diese Wörter theils in kurzen, theils in längern Perioden aufführen, doch so, daß die Denkkraft der Kinder immer dabey geübt würde. Der vierte Band endlich würde dann kleine Aufsätze, Fabeln und Geschichten in sich fassen. Die Sammlung der Wörter des ersten Bandes habe ich nach Adelungs kleinem orthographischen Wörterbuche vorgenommen; so daß also auch zugleich für eine sichere Auctorität in Hinsicht der Orthographie gesorgt ist. Einen kleinen Anhang, welcher die unbekannten Wörter der deutschen Sprache, so wie die in dieselbe aufgenommenen fremden Wör-

ter blos für den Lehrer erklären soll, gedenke ich gegen Michaelis zu liefern, weil sonst der Abdruck dieses Werkes, um dessen Beschleunigung ich von mehrern guten Freunden, welchen ich meinen Plan entdeckt hatte, so innigst gebeten ward, dadurch würde zu sehr verspätet worden seyn. In Hinsicht der Buchstabenkenntniß bin ich mit dem Hrn. D. Niemeyer derselben Meynung, daß das gedruckte und geschriebene deutsche und lateinische Alphabet sehr leicht und füglich könne zusammen erlernet werden. Dem D. Heusinger aber folgte ich in Hinsicht seines Vorschlages, der die vorangesandten Musterblätter betrifft. Um nun dem Buche alle mögliche Vollkommenheit zu geben, ließ ich alle Wörter, die vor einem Gedankenstriche stehen, entweder mit gedruckter deutscher oder lateinischer Schrift, und zuweilen auch etwas mit geschriebner deutscher oder lateinischer Schrift abdrucken, um so die Kinder zugleich zum Lesen aller Wörter mit den gebräuchlichsten Buchstaben zu führen.

Nach der Anzeige meines Planes gehe ich nun zu der Bestimmung der Art über, wie der Lehrer dies Buch gebrauchen könne. – Der Lehrer zeigt zuerst auf einer schwarzen hölzernen Tafel, die in einer Schulstube nie fehlen darf, nach den Musterblättern

die

die Entstehung der verschiedenen Buchstaben nach einander, läßt von den Schülern die Aehnlichkeit und Verschiedenheit zwischen denselben aufsuchen, und lehrt sie dieselben nachzeichnen. Denn nach meiner Idee darf ein Kind nie vor dem 5ten Jahre zum Lesen angehalten werden. Vorher kann man es ja schon hinreichend durch Naturgeschichte, vorzüglich nach dem schönen Bertuchschen Bilderbuche, oder durch andre nützliche Gespräche mit demselben, etwa nach Thieme's erster Nahrung für den gesunden Menschenverstand, hinlänglich beschäftigen. Nach dem Eintritte ins 5te Jahr aber ist das Kind schon im Stande, täglich 6 halbe Stunden, zu verschiedenen Zeiten des Tages, nach meinem Lesebuche, bey diesem Unterrichte zuzubringen. Alsdann fange der Lehrer nun den Unterricht auf die angezeigte Art an. Der bey dem Lesebuche erfolgende Bogen mit den verschiedenen Buchstaben des gedruckten und geschriebenen lateinischen und deutschen Alphabets wird, nach Salzmanns Methode, vom Buchbinder auf Pappe geklebt, und in einem vierfächerigen Buchstabenkasten geordnet. Aus diesem Buchstabenkasten müssen denn die Kinder zur Veränderung die vorgemahlten Buchstaben oft nachsuchen. Der Lehrer muß sich aber vorzüg-

züglich hüten, zu viele Buchstaben in einer Stunde vorzunehmen, und eher zu andern Buchstaben überzugehen, bevor die vorhergehenden genau gekannt werden. Ob nun der Schüler diese Kenntniß besitze, dies kann der Lehrer bald aus der verschiedenen Versetzung der Buchstaben erfahren, wozu auf den Musterblättern sich auch eine hinlängliche Anweisung findet.

Kennt das Kind nun alle Buchstaben vollkommen, so beginnt der Lehrer mit demselben die Lesung der einsylbigen Wörter, und läßt immer bis zum Gedankenstriche lesen, wenn anders derselbe nicht zu weit entfernt ist. Alsdann wird jedes Wort einzeln wiederholt, und darüber zwischen dem Lehrer und Schüler gesprochen. Sind es aber Verben und Partikeln, die sich nicht eigentlich erklären lassen, so wird dem Kinde in einer faßlichen Redensart, die freylich der Kinderwelt angemeßne Sachen enthalten muß, der Gebrauch derselben erläutert. — Der Reim wird die Leseübungen dem Kinde angenehm machen, und die Wißbegierde des Kindes wird durch die neuen Sachen, die es täglich erfährt, nützlich befriedigt werden. Nur eilen muß man nicht zu sehr. Es ist auch nicht zu besorgen, daß wegen des Reimes ein gesangmäßiger Ton im Lesen entstehen werde, wenn der Lehrer nur genau darauf hält, Komma und Punktum zu beobachten. Um in den Unterricht alle mögliche Abwechslung zu bringen, so lasse man die Kinder zur

Belohnung die gelesenen Wörter selbst aus den Buchstaben ihres Buchstabenkastens zusammensetzen. In öffentlichen Leseschulen, wo nur der Lehrer das Buch haben dürfte, könnte der Lehrer das erste Wort an die Tafel schreiben, und durch Auslöschung des oder der ersten Buchstaben zeigen, auf wie mancherley Art das Wort könnte verändert werden. Zuweilen könnte er auch das Buch nehmen, die sich reimenden Wörter nach ihren Buchstaben hersagen, und diese nach der Reihe von den Kindern aussprechen lassen. Dies wären die beßten Buchstabirübungen.

Der Nutzen dieses Buches erstreckt sich nicht blos auf kleine, sondern auch auf schon mehr heranwachsende Kinder. Die erstern lernen dadurch auf eine leichte und angenehme Art lesen, bekommen von jeder Sache richtige Begriffe, und eine Menge nützlicher Kenntnisse. Sie lernen ferner jede Sache richtig benennen, richtig sprechen, und die Sprachorgane der Kinder werden für die Aussprache aller möglichen Arten von Wörtern ausgebildet. Allein auch bey schon mehr heranwachsenden Kindern könnte dies Buch große Vortheile verschaffen. Mit vielem Nutzen könnten es Schreiblehrer als Materialien beym ersten Schreibunterrichte zum Grunde legen, indem die mehresten Buchstaben immer dieselben bleiben, und diese durch das öftere Schreiben derselben, bey der demohngeachtet statt findenden Veränderung der Wörter, ohne Ermüdung

müdung, so leicht und angenehm könnten erlernt werden. Dies wäre gewiß weit zweckmäßiger, als die sinnlosen Spruch- und Namenzettel, und das bald zum Ekel werdende Nachschreiben des bm, dm u. s. w. Statt desselben könnte man lieber solche Wörter nehmen, worinn die Buchstaben m und n wieder vorkommen, als z. B. der Damm, Kamm u. s. w. — In Schreibschulen pflegen auch Buchstabirübungen vorgenommen zu werden. Auch zu diesem Endzwecke könnte man dies Buch benutzen. Ferner könnte man darnach sehr angenehme Styl- und Denkübungen anstellen. Man dictirte z. B. mehrere Wörter aus diesem Buche, und ließe sie nach gewissen Klassen, unter welche sie gebracht werden könnten, ordnen. Dies wäre denn dasselbe, was der Herr D. Niemeyer durch Wörterkasten zu erreichen wünscht. Oder man dictire mehrere Wörter aus diesem Buche, und lasse das Kind darüber aufschreiben, was es davon weiß. Eine noch schwerere Uebung wäre: Verben in eine schickliche Periode zu bringen; oder zu Nebenwörtern passende Hauptwörter aufzusuchen; oder mehrere Wörter in eine passende Verbindung zu stellen; oder die Unterschiede zwischen Wörtern, die ganz gleichlautend und gleichsylbig sind, auch einen und eben denselben Artikel haben, oder zwischen Wörtern, die zwar gleichlautend, allein verschiedensylbig sind, und auch verschiedene Artikel vor sich führen, schriftlich anzugeben. Als

ein

ein Spiel betrachtet, könnte man ein Wort zum Anfange sagen, und die Kinder darauf reimen lassen; oder man gebe Endreime, und lasse diese durch die Kinder ausfüllen; oder man lasse eine Charade auf ein mehrsylbiges Wort verfertigen; zuweilen auch ein Wort in ein Räthsel hüllen. Von gewissen Wörtern fordre man bestimmte Definitionen; oder lasse die Kinder kleine Charakterschilderungen liefern. Endlich könnte man auch noch die Aehnlichkeiten oder Verschiedenheiten zwischen den Sachen aufsuchen lassen, die durch die verschiedenen Wörter angezeigt werden.

Auf diese Art könnte dies Buch recht lange brauchbar seyn, wenn auch die Kinder der Anfangsübungen im Lesen nicht mehr bedürften. Und o wie sehnlich wünsche ich, daß dies Buch den Nutzen stiften möge, welchen ich dabey beabsichtigte! Dies würde mir eine hinreichende Belohnung für die Mühe seyn, die ich schon seit zwey Jahren darauf verwandte. Gerne wünschte ich daher, recht bald die Urtheile praktischer Erzieher über meine Arbeit zu erfahren, und stets werde ich mich bereitwillig finden lassen, wenn sich dies Werk eine günstige Aufnahme versprechen dürfte, die etwanigen Mängel desselben darnach zu verbessern.

Lübeck, Heinrich Boy,
den 14. März 1802. Privaterzieher.

Einsylbige Wörter nach den Anfangsbuchstaben.

A a *A a* 𝔄 𝔞 *𝔄 𝔞*.

Der Aal, Saal; – der Aar, Staar; das Haar, Paar; – das Aas; – ab; das Grab, der Stab, Trab; – der Abt; – der Act, Tact; – ach; flach, nach, schwach, wach, der Bach, das Dach, Fach, Schach, brach; die Schmach – acht, sacht; die Acht, Acht, Fracht, Jacht, Macht, Nacht, Pacht, Pracht, Schlacht, Tracht, Wacht, Wacht; der Pacht, Schacht; – der Ahl, Pfahl, Stahl, Strahl, fahl, kahl; das Mahl, Mahl, Mahl, Mahl; die Wahl, Zahl; – die Ahm; der Kahm, Prahm, Rahm; lahm, zahm; – all; der Ball, Ball, Fall, Hall, Knall, Schall, Schwall, Stall, Wall; – der Alp; –

 als

als; der Hals, – alt, kalt; der Alt, Halt, Spalt, – am; – das Amt, sammt; – an, man; – angst die Angst; – arg, karg; der Barg, Sarg – arm, warm; der Arm, Darm, Schwarm, Harm; der Lárm; – die Art; der Bart; zart – der Arzt – der Aſch, Paſch, Raſch, raſch; – das Aß, Faß, Naß; der Baß, Braß, Haß, Paß, Paß, Praß; blaß, daß, graß, laß, naß, paß – das Aaſs, Maſs; der Fraſs, Spaſs – der Aſt, Baſt, Gaſt, Maſt, Praſt, Quaſt; die Laſt, Maſt, Raſt; faſt – auch, rauch; der Bauch, Hauch, Lauch, Rauch, Schlauch, Schmauch, Strauch – auf; der Kauf, Knauf, Lauf, Stauf – aus, kraus; der Braus, Graus, Graus, Saus, Schmaus; das Daus, Haus; die Laus, Maus, Maus; der Strauſs, Strauſs, Strauſs; – die Axt.

E e *E e* 𝔈 𝔢 𝔈 𝔢.

echt, recht, ſchlecht; der Hecht, Knecht, Specht; das Recht; – der Eid, Neid; das Kleid, Leid, leid; – elf – eilf, – ein, dein, fein, kein, klein, mein, nein, rein, ſein; das Bein,

Bein, Schwein; der Lein, Rhein, Schein, Schrein, Stein, Wein; die Pein – eins – einst – das Eis, Reis; der Greis, Kreis, Preis, Preis; greis, weis; – er, der; her, quer, schwer, wer; das Schmer – ernst; der Ernst – erst – das Erz, Herz; der Scherz, Schmerz – es – ey, bey, drey, frey, zwey; das Ey, Bley; der Brey, Schrey.

I i *I i* J i *J i.*

ich; sich; der Schlich, Stich, Strich; – *im;* – *in;* – *ins.*

O o *O o* O o *O o.*

o, so, wo; – ob, grob, das Lob; – das Obst – der Ochs – das Oehl – oft – oh, froh, roh; der Floh; das Stroh – das Ohm – das Ohr, Rohr; der Mohr, Mohr – das Oehr – der Ort, Hort, Port, Tort. das Bort, Wort; dort, fort – der Ost, Drost, Trost.

U u *U u* U u *U u.*

die Uhr, Ruhr – *um, zum* – *und, kund,*

 rund,

rund, wund; der Bund, Fund, Grund, Hund, Mund, Schlund, Spund, Sund; das Pfund.

B b *B b* 𝔅 𝔟 𝔅 𝔟.

Das Bad, Rad; der Grad, Pfad – der Bär, Bär, Bär – die Bahn; der Hahn, Kahn, Krahn, Wahn, Zahn – bald; der Wald – der Balg, Talg – die Balz, Pfalz; der Falz; das Malz, Salz, Schmalz – der Band, Brand, Grand, Rand, Sand, Stand, Strand, Tand; die Hand, Wand; das Band, Land, Pfand – die Bank; der Dank, Rank, Schrank, Schwank, Stank, Trank, Zank; blank, frank, krank, schlank – der Bann, Mann, dann, wann; – bar, dar, gar, klar, rar, zwar; die Schaar – der Barn, Harn; das Garn – der Bars – der Barsch – der Bau, Gau, Hau, Pfau, Thau; die Frau, Sau, Schau, Trau; das Blau, Gau, Tau; blau, grau, lau, schlau – der Baum, Faum, Raum, Saum, Schaum, Traum, Zaum; kaum – der Bausch, Rausch, Tausch – die Bay, der Hay, May – das Beet – das Beil, Heil, Seil, Theil; der Keil, Pfeil, Theil, Veil; feil, geil,

geil, heil, steil, weil – der Berg, Zwerg – das Bett, Brett, Fett; fett, nett, wett – das Bier, Thier; der Stier; die Bier, Zier; hier, vier – das Bild, Schild, Wild; der Schild; wild – der Bilz, Filz, Filz, Pilz; die Milz – die Birn, Stirn; das Hirn; der Zwirn – bis; der Biß, Riß, Schmiß – das Black, Brack, Lack, Pack, Wrack; der Frack, Lack, Pack, Sack, Schmack; knack, strack – das Blatt; die Statt; glatt, matt, platt, satt, statt – das Blech, Pech, frech – bleich, gleich, reich, weich; der Deich, Leich, Streich, Teich; das Leich, Reich – der Blick, Strick, Zwick; dick, quick, – blind; der Grind, Wind; das Kind, Rind – der Blitz, Ritz, Schlitz, Schmitz, Schmitz, Sitz, Witz, Zitz; spitz – der Block, Bock, Pflock, Rock, Stock, Stock; das Schock – blond, der Mond – bloß, groß; der Kloß, Stoß; das Groß – das Blut, Gut; die Brut, der Hut; gut – das Bord; der Mord, Nord – der Borg – der Born, Dorn, Sporn, Zorn; das Horn, Korn, vorn – der Börs – das Both, Koth, Loth, Loth; der Koth; die Noth, noth, roth-braun, der Zaun – die Braut, Haut; das

Kraut; der Laut – brav – das Bret – breit seit, weit; das Scheit; der Streit; die Zeit – der Brief, Hief; schief, tief – das Brot, Schrot, – der Bruch, Spruch; das Bruch, Buch, Tuch; der Bruch, Fluch – der Brühl, Pfühl; kühl – die Brunst, Zunft – die Brunst, Gunst, Kunst, der Dunst – die Brust, Lust; der Wust, just – die Bucht, Flucht, Frucht, Sucht, Zucht – der Bug, Flug, Fug, Krug, Pflug, Trug; klug; der Zug – bunt – die Burg – der Busch, husch – der Bursch – die Bürsch – der Butz, Mutz, Putz, Schmutz, Schutz, Stutz.

C c *C c* C c C c.

das Cap – Carl – der Chor, Flor, Flohr, Thor; das Chor, Thor, vor – der Christ, Mist, Rist, Zwist; die Frist, List – die Chur, Cur, Flur, Schnur, Schwur, Spur, Schur; nur, pur, zur.

D d *D d* D d D d.

da, ja – der Dachs, Flachs, Lachs; das Wachs – der Damm, Kamm, Klamm, Schlamm,

Schlamm, Schwamm, Stamm; das Lamm, klamm – der Dampf, Kampf, Krampf – das, was; das Glas, Gras – denn, wenn – derb – deutsch, teutsch – dicht, licht, nicht, schlicht; die Gicht, Gicht, Pflicht, Sicht, Schicht; das Licht – die, nie, sie, wie; das Knie – der Dieb, Hieb, Trieb; das Sieb, lieb – der Dienst – diess; der Fliess, Spiess; das Fliess, Riess – das Ding, Ding; der Ring – doch, noch; das loch, Loch; der Koch – der Docht, Tocht – der Dolch – der Dan, Stran – das Dorf; der Schorf, Torf – der Dorsch, Porsch, Morsch – der Dost, Frost, Most, Post, Rost, Rost; die Kost, Post – der Draht; die Naht – der Drang, Fang, Gang, Hang, Klang, Rang, Sang, Schwang, Strang, Zwang; lang – der Dreck, Fleck, Geck, Kleck, Leck, Speck, Zweck; keck, leck – dreist, feist, meist; der Geist – der Drud – der Druck, Ruck, Schluck, Schmuck – du, zu – der Duft; die Gruft, Kluft, Luft – dumm, krumm, stumm; das Trumm – dünn – durch – der Durst, die Wurst.

F f   *F f*   F f   *F f*

die Fahrt – falb, halb; das Kalb – falsch

 der

– der Farr, Narr, starr – faul. der Gaul. das Maul – die Faust – fehl. der Hehl. das Mehl – die Fehm, Fehm. der Lehm – die Feim, Feim. der Keim, Leim, Reim, Schleim, Seim, heim – feind, der Feind – das Feld, Geld. der Held – das Fell. der Quell. grell, hell, schnell – der Fels – fern, gern. der Kern, Stern – das Fest, Nest. die Pest. der Rest, West. fest, vest – feucht – der Fink, Wink, Zink. link – der Fips, Pips, Gyps – der Fisch, Tisch, Wisch, frisch – fix, fix – der Fleiss, Gneiss, Kneiss, Reiss, Schweiss, Steiss. die Geiss, heiss, weiss – das Fleisch, der Meisch – flott, Gott. der Pott, Spott, Trott – das Flötz – flück. das Glück, Stück – flugs – der Fluss, Guss, Kuss, Russ, Schluss, Schuss. das Muss. die Nuss – die Fluth, Gluth, Huth, Nuth, Wuth. der Muth. das Muth – der Fond (Fang) – die Form – der Forst. die Horst – fremd. das Hemd – der Freund – der Fries, Gries, Kies – der Frohn, Hohn, Lohn, Mohn, Sohn – fromm – der Frosch – der Fuchs, Luchs, Wuchs – fünf – für, die Thür – der Fürst – die Furcht – die Furt. der Gurt – der Fuß, Gruß. das Muß.

Gg *Gg* 𝔊𝔤 𝔊𝔤.

die Gans — ganz. der Glanz, Kranz, Tanz, Schwanz — der Gäscht — die Geest — der Geitz, Geitz, Reitz — gelb — gelt, gelt. die Welt. der Zelt. das Zelt — das Gift, Stift. die Schrift, Trift. der Stift — das Glied, Lied — der Glimpf, Schimpf — das Gold. der Sold. hold — der Graf, Schlaf. das Schaaf — gram der Gram, Kram. die Schaam — das Gran. der Plan, Schwan, Span, Thran. plan — der Grapp, Klapp, knapp — der Grath, Rath, Spath — der Greif, Reif, Schweif, Streif. reif, steif — der Griebs, Griebs — der Griff, Kniff, Pfiff. das Schiff — der Grimm, schlimm — der Groll, Zoll, Zoll. toll, voll — grün.

Hh *Hh* 𝔋𝔥 𝔋𝔥.

Der Haft, Saft, Schaft, Taft. die Haft, Kraft — das Häft — der Hag — der Hain, Main, Rain, Zain — der Halm, Pfalm, Qualm, Salm, Walm — der Hanf — hart. der Part. das Quart — der Harz, Quarz. das Harz — das Haupt — das Heer, Meer. der Speer, Theer, leer — der Helm, Helm, Helm, Schelm

— der Hengst — der Herbst — der Herr — das Heu. die Scheu, Spreu, Streu. neu, scheu, treu — der Hirsch — der Hirt — hoch — der Hof, Tof — hohl, wohl. der Kohl — das Holz. der Stolz. stolz — der Hub, Schub — hübsch — der Huf, Ruf — das Huhn — die Huld, Schuld.

Ji *Ji* Ji *Jj*

Die Jagd, Magd — das Jahr. der Klahr. wahr — je — jetzt, letzt — jung der Schwung, Sprung — jüngst.

Kk *Kk* Kk *Kk*

Der Kalk, Schalk, Talk — der Karst — der Kautz — der Kelch — der Kerl, Querl — keusch — der Kiel, Kiel, Stiel. das Spiel, Ziel. viel — der Kien — das Kinn, Zinn. der Sinn — der Kitt, Ritt, Schnitt, Schritt, Tritt. quitt — Der Klapps, Schnapps. schnapps — der Klatsch, Matsch — der Klee, Schnee, See, Thee. die See — der Klecks — klemm — der Klotz, Rotz, Trotz — der Klump, plump —

knacks,

knacks, ftracks. der Knacks — der Knicks — derKnopf, Kopf, Kropf, Schopf, Topf, Tropf, Zopf — der Korb — der Kork — der Krebs — das Kreutz — der Krieg, Sieg — der Krebs — die Kuh. der Schuh — kühn — kurz. der Schurz, Sturz — der Kux.

L l *L l* L l L l

Das Lab — laff, schlaff, straff. das Schaff — längst — das Laub. der Raub, Staub. taub — der Lauft — der Latz, Platz, Platz, Platz, Satz, Schatz, Schmatz, Spatz — das Lehn. die Zehn. zehn — der Leib. das Weib — leicht, feicht — der Lenz — links — los — das Loos, Moos.

M m *M m* M m M m

Der Mark. das Mark. der Quark. ftark — der Markt — der Marfch. die Marfch — der März — die Mauth — mehr, sehr — melk, welk — der Mensch. das Mensch — der Meth — die Milch — mit — der Mönch, Mönch, Mönch — das Moor — der Mops — der Muff, Puff, puff — der Mulm.

N n

Nn *Nn* Nn Nn.

Nächst -- nackt -- *der Napf* -- nebst -- *das Netz* -- nennen -- *nichts. das Nichts* -- das Nest -- *null* -- nun, thun.

Pp *Pp* Pp Pp.

Der Papst -- der Pelz, Schmelz, Spelz -- der Pferch, Zwerch -- der Pfuhl, Stuhl -- der Plüsch -- der Pol -- der Pomp -- der Prinz -- der Probst -- der Prunk, Strunk, Trunk -- der Puls -- das Pult -- der Punkt -- der Punsch, Wunsch.

Qq *Qq* Qq Qq.

Die Quaal. das Thal, schal, schmal -- das Quint. die Zunft.

Rr *Rr* Rr Rr.

Rauh -- rechts -- das Reff -- das Reh, weh -- der Riem, -- das Rieth -- rings -- das Rooß, der Schooß -- das Roſs, Schloſs. der Schoſs, Troſs -- der Ruhm -- der Rumpf, Stumpf, Strumpf, Sumpf, Trumpf. -- stumpf.

Ss *Ss* 𝔖𝔰 𝔖𝔰.

Die Saat. der Staat – sanft – scharf – schel – der Scherf – der Schilf. das Schilf – der Schirm – der Schlag, Tag – der Schmid schon. der Thon, Thron, Ton – schön – der Schöps – der Schörl – schroff. der Stoff, Stoff – der Schurf, Schurf, Turf, Wurf – der Schutt – schwarz – die Schweiz – das Schwert – die Schwulst, Wulst. der Schwulst – schwül – der Sect – sechs – selbst – der Senf – seyn – siech – der Sims – sonst – spat. die That – spät, stät – der Spuck – die Stadt – der Stähr – der Steg, Weg, weg – der Steig, Teig, Zweig – stets – still – der Storch – der Stör – der Sturm, Thurm, Wurm – der Styl – der Süd – süß.

Tt *Tt* 𝔗𝔱 𝔗𝔱.

Der Tax -- der Text -- *theils* -- der Tod -- *der Trog* -- der Trupp.

Vv *Vv* 𝔙𝔳 𝔙𝔳.

Der Vers -- das Vieh -- *der Vogt* -- das Volk -- *von.*

Ww

W w *W w* W w *W w.*

Der Waid - wälsch - das Wamms - der Wanst - das Werft - das Werk, Werk - der Werth, werth - der Wirth - der Wolf = wüst.

Z z *Z z* Z z *Z z.*

Der Zeug. das Zeug - der Zimmt - *der Zins -* der Zitz - *zwölf.*

Zweysylbige Wörter nach den Endbuchstaben.

a *a.*

Allda. die Galla. die Mamma. der Papa. der Ambra. die Prosa. etwa.

ät wie ä.

Das Porträt.

au *au.*

Der Verhau. hellblau. genau. die Iungfrau. aschgrau.

e e.

Der Lain -- *die Maye* -- die Aue, Haue, Klaue -- *die Bläue* -- die Boje -- *die Fee* -- die Kleye -- *die Reue, Treue.*

ee ee.

Die Idee, Allee, Armee. der Geißklee. das Gelee. (Scheleh.)

eu eu.

Der Epheu, Abscheu, getreu.

ey ey.

dabey, wobey. die Salbey, herbey, hierbey, vorbey – der Lakey. die Türkey – der Poley. die Balley – der Gallmey – die Copey -- gastfrey, dienstfrey, reimfrey. das Geschrey. der Reißbrey, Hahnrey – der Kirsey – die Basstey, Drostey, Probstey – die Abtey, Vogtey, Rentey, Parthey – entzwey.

ie ie.

Das Genie, (Schenih) die Chemie, Chymie, Copie, Partie. gleichwie.

i i.

Pfui. die Boj.

o *o.*

Das Echo. dero, also, desto, jetzo.

eu wie ö.

Adjeu.

u *u.*

Der Uhu, dazu, darzu, wozu, allzu, hinzu, herzu, hiezu. hierzu.

b b.

Herab, hinab. der Buchstab, Nachtrab – deßhalb, weßhalb, sechsthalb, achthalb, eilfthalb, zwölfthalb, fünfthalb, zehnthalb, neunthalb, vierthalb, dritthalb – das Mondkalb, Rehkalb – goldgelb – der Verderb – die Wittib – der Gaudieb, Strauchdieb. fürlieb. der Antrieb, Betrieb, Vertrieb – gottlob – der Mastkorb – der Cherub. der Aufschub, Verschub. der Abhub, Aushub.

d d.

Der Meineid. der Bescheid, Entscheid. die

die Halbscheid – der Fahnschmid – das Mitglied der Abschied – das Kleinod – die Grasmagd, der Schmaragd – alsbald – das Blachfeld, Saatfeld. das Fehmgeld, Fahrgeld, Fährgeld, Wärgeld, Währgeld, Haftgeld, Entgeld, Marktgeld – das Weichbild, Urbild, Vorbild, Mannsbild – der Kobold, Herold, das Rheingold – die Geduld – das Fischband, Sahlband. faland. der Kaland. das Eiland. der Heiland. weiland. England. Wälschland. Deutschland. jemand, niemand. der Flugsand, Abstand, Anstand, Bestand, Umstand, Stillstand, Wohlstand, Verstand, Reichsstand, Zustand. das Gewand. die Leinwand – der Abend. die Gegend, Jugend, Tugend. irgend, nirgend, morgend. das Zehend. nackend, elend. das Elend. eilend, heilend, passend, tausend. das Tausend, das Dutzend – todfeind – der Vollmond – der Ausbund. das Reisbund. der Spitzhund. der Füllmund, Vormund. der Abgrund, Ungrund. gesund, jetzund – der Bastard. das Billard – der Accord.

f f.

Der Burggraf, Markgraf, Rheingraf, Pfalzgraf

graf – der Leihkauf, Weinkauf, Verkauf. vollauf, hinauf, herauf, hierauf, darauf, worauf; der Ablauf, Anlauf, Auflauf, Durchlauf, Zulauf – das Gestrampf – der Bedarf – der Steckbrief – der Angriff, Begriff, Handgriff, Eingriff, Mißgriff; das Brandschiff – der Unglimpf – der Kirchhof, Bischof – der Währwolf, Wärwolf – der Graukopf, Auskopf, Glatzkopf – das Geschöpf – der Behuf, Zuruf, Ausruf – das Gezupf – der Maulwurf.

g g.

Das Gelag; der Freytag, Sonntag, Montag, Dienstag, Fasttag, Festtag, Markttag, Schalttag, Mittag; der Betrag, Beytrag, Abtrag, Antrag, Auftrag, Ertrag; der Beschlag, Zuschlag, Abschlag, Handschlag, Todschlag, Anschlag, Vorschlag, Ausschlag – der Wildfang, Anfang, Fischfang; der Abgang, Zugang, Durchgang, Eingang, Irrgang, Ausgang; der Abhang, Anhang, Vorhang; der Nachklang, Wohlklang, Misklang; der Gesang – der Abweg, Durchweg, Hinweg, Irrweg, Ausweg, hinweg, schlechtweg – hauig, thauig; reuig bley-

bleyig, kleyig, breyig – schäbig, laubig, staubig, straubig, traubig; gläubig, hiebig, obig, grubig, falbig, farbig, narbig – madig, gnädig, räudig, ledig, kreidig, leidig, schmeidig, freudig, baldig, waldig, schuldig, brandig, grandig, sandig, bändig, rändig; der Indig, findig, grindig windig, kundig; bündig fündig, kündig, mündig, pfündig, sündig, erdig, würdig – häufig, läufig, hefig, schweifig, streifig, pfiffig, muffig, schilfig, krämpfig, dumpfig, sumpfig, schrumpfig; kropfig, schopfig, kröpfig – bogig, wogig, talgig, bergig – fähig, ruhig – bauchig, rauchig, pechig, knochig, brüchig, milchig – hackig wackig, nackig, schlackig, zackig; eckig, dreckig, fleckig, heckig, scheckig, bockig, flockig lockig, kalkig, molkig, wolkig, stinkig, markig – selig, eilig, heilig, zeilig, schwindlig, strahlig, mehlig, öhlig, stachlig, sprenklig, prallig, fällig, hellig, zellig, billig, grillig, willig, drollig, knollig, wollig, völlig – schäumig, räumig, säumig, leimig, schleimig, striemig, blumig, kahmig, lehmig, mulmig, schlammig, schwammig, stämmig, grimmig, stimmig, brummlig, wurmig – thranig, launig, wenig, einig,

 bei-

beinig, steinig, schleunig, kienig; der Honig, thonig; der König, sehnig; der Mennig, Pfennig, innig, finnig, kernig, dornig, zornig, körnig – lumpig, schlumpig, lappig, klippig, ruppig, schuppig, struppig, suppig, üppig, knöspig, – haarig, traurig, theerig, feurig, schmierig, gierig, schwierig, schwürig, übrig, niedrig, widrig, schläfrig, eifrig, jährig, gehrig, rohrig, sperrig; der Werrig, irrig, wirrig, knorrig, störrig, knurrig, schnurrig, gestrig – dasig, blasig, fasig, glasig, käsig, lausig, mausig; das Reisig; der Zeisig, kiesig, moosig, drusig, drüsig, krebsig, flächsig, ochsig, felsig, hülsig, emsig, fromsig, mopsig – passig, läßsig, fräßsig, mäßsig, der Essig, beißsig, dreißsig, fleißsig. gneißsig, schweißsig, spleißsig, rissig, spießsig, stößsig, rußsig, flüssig, müssig, schlüssig – aschig, näschig, fleischig, buschig – hastig, ästig, lästig, geistig, listig, zwistig, frostig, rostig, krustig, lustig, wustig, rüstig, ängstich, schwülstig, sonstig, dunstig, brünstig, günstig, garstig, borstig, durstig – thätig, stätig, häutig, streitig, zeitig heutig, knotig, zotig, blutig, gütig, saftig, kräftig, heftig, giftig, triftig, duftig, luftig, klüftig,

künf-

künftig, zünftig, dürftig, mächtig, prächtig, schmächtig, trächtig, nichtig, pflichtig, richtig, wichtig, flüchtig, süchtig, tüchtig, züchtig, faltig, spaltig, gültig, kantig, artig, schartig, schwartig, bärtig, fertig, dortig, hurtig, bürtig, schattig, sättig, fettig, lettig; der Rettig, strittig, spathig, gräthig, kothig, löthig, nöthig, muthig, wüthig – nervig – ewig – siebzig, funfzig, sechzig, salzig, pelzig, filzig, holzig, ranzig, wanzig, zwanzig, einzig, neunzig, harzig, quarzig, warzig, vierzig, achtzig, glatzig, krätzig, jetzig; die Metzig, geitzig, hitzig, schwitzig, spitzig, witzig, klotzig, protzig, rotzig, trotzig, schmutzig, stutzig – der Neuling, Dreyling, der Liebling, Grübling, Sterbling; der Wildling, Fremdling, Blendling, Findling, Gründling; der Täufling, Höfling, Hänfling; der Säugling, Pflegling, Zögling, Klügling, Iüngling, jähling; der Drehling, Frühling, der Weichling, Stichling, der Aeschling, Frischling, Drüschling – der Bückling, Bückling – der Drilling, Schilling, Trilling, Zwilling – der Grämling, Däumling, Frömmling, der Herling, Sperling, Schierling, Vierling, Zierling, Jährling, Lehrling – der

 Schöss-

Schöſsling, Spröſsling, Füſsling, Süſsling, Sechsling – der Aeſtling, Fäuſtling, Neſtling, Wüſtling, Herbſtling, Günſtling, Erſtling – der Spätling, Schrötling, Miethling, Röthling, Flüchtling, Züchtling, Weltling, Zärtling, Schnittling, der Setzling, Witzling, der Pfenning, Häring, das Meſſing – der Herzog – der Erfolg – Georg – altklug, Gernklug, genug, der Betrug, der Ausflug, der Abzug, Durchzug, Fehlzug, Anzug, Einzug, Auszug – die Trauung, Freyung – die Labung, Bebung, Hebung, Uebung – die Ladung, Kleidung, Waldung, Feldung, Meldung, Duldung, Ahndung, Brandung, Landung, Endung, Sendung, Wendung, Windung, Rundung, Ründung, Mündung – die Prüfung, Schöpfung – die Prägung, Regung Neigung, Zeugung, Fügung – die Blähung, Schmähung, Drohung – die Schickung, Zuckung, Lenkung, Markung, Stärkung, Wirkung – die Zahlung, Theilung, Höhlung, Kühlung, Handlung, Wallung, Stallung, Stellung, Füllung, Sammlung – die Lähmung, Kimmung – die Meinung, Lohnung, Wohnung, Krönung, Ordnung, Hoffnung, Oeff-

Oeffnung, Kennung, Trennung, Innung, Rechnung, Zeichnung, Warnung, der Hornung – die Nahrung, Gehrung, Zehrung, Bierung, Führung, Rührung, Irrung; der Absprung, Zusprung – die Losung, Losung, Fassung, Weisung, – die Täuschung, Mischung, Böschung – die Mastung, Festung, Leistung, Tröstung, Rüstung, Wüstung – die Leitung, Zeitung, Deutung, Huthung, Muthung, Achtung, Dichtung, Stiftung, Haltung, Spaltung, Wartung, Gattung, Rettung Quittung, – die Holzung, Pflanzung, Atzung, Satzung, Schatzung, Schätzung, Reitzung, Sitzung, Nutzung.

h h.

Der Kaffeh; das Rappeh, Kopfweh, Heimweh, Zahnweh; der Kireh – das Geweih – das Rindvieh, Melkvieh – das Wirrstroh – die Hirschkuh; der Hemmschuh, Schlittschuh, Schrittschuh – das Obdach, Helmdach, dreyfach, zwiefach, eilffach, zwölffach, fünffach, einfach, neunfach, zehnfach, vierfach, sechsfach, achtfach; der Scharlach, Wallach, Wallach;

lach; das Gemach, Gemach, Gemach, gemach; demnach, darnach, hernach; das Gekrach – das Gespräch – der Knoblauch, Graslauch, Aſchlauch, Aeſchlauch, Schnittlauch; der Gebrauch, Miſsbrauch, Nieſsbrauch; der Weyhrauch – das Gesträuch – der Scholarch, Monarch – sogleich, zugleich, obgleich, liebreich, huldreich, hülfreich, glorreich – der Käfich, graulich, graulich, laulich, bläulich, fräulich, gräulich, neulich, treulich, freylich, mählich, schmählich, fröhlich, glaublich, leiblich, weiblich, lieblich, gröblich, löblich, üblich, gelblich, erblich, herblich, sterblich, schädlich, redlich, eidlich, leidlich, weidlich, friedlich, niedlich, tödtlich, südlich, bildlich, ländlich, schändlich, endlich, feindlich, freundlich, kindlich, rundlich, gründlich, mündlich, stündlich, sündlich, nördlich, gräflich, sträflich, käuflich, reiflich, brieflich, höflich, trefflich, hülflich, glimpflich, schimpflich, waglich, kläglich, täglich, tauglich, pfleglich, möglich, füglich, klüglich, trüglich, folglich, bänglich, länglich, dinglich, kärglich, sorglich, schwächlich, reichlich, bräuchlich, weichlich, höchlich, kirchlich, fleischlich, fälschlich, menschlich, kecklich, schrecklich,

lich, dicklich, schicklich, glücklich, kränklich, merklich, wirklich; der Drillich, Zwillich, grämlich, räumlich, heimlich, ziemlich, nähmlich, rühmlich, ärmlich, förmlich, bräunlich, kleinlich, peinlich, reinlich, dienlich, thunlich, grünlich, ähnlich, sehnlich, kühnlich, männlich, sinnlich, klärlich, spärlich, schwerlich, zierlich, wahrlich, fährlich, jährlich, nährlich, ehrlich, herrlich, häuslich, leslich, preislich, weislich, böslich, faßlich, paßlich, gräßlich, häßlich, näßlich, weißlich, scheußlich, mißlich, schließlich, süßlich, staatlich, thätlich, breitlich, zeitlich, deutlich, gütlich räthlich, röthlich, wirthlich, äbtlich, pünktlich, schriftlich, nächtlich, knechtlich, rechtlich, leichtlich, sichtlich, ältlich, weltlich, sämmtlich, kenntlich, härtlich, zärtlich, örtlich, wörtlich, festlich, westlich, geistlich, christlich, östlich, tröstlich, köstlich, herbstlich, ängstlich, dienstlich, künstlich, ernstlich, päpstlich, erstlich, fürstlich, stattlich, bittlich, sittlich, göttlich, spöttlich, letztlich, gänzlich, prinzlich, schwärzlich, herzlich, schmerzlich, kürzlich, plötzlich, nützlich; der Kranich, Aeppich, Teppich, Friedrich, der Fähnrich, Aestrich, Möstrich, Pfirsich, Attich, Lattich, Fittich, Bottich; die Metzich –

 die

die Brieſchmilch, Bieſtmilch, Brieſtmilch – jedoch, dennoch, das Aſtloch – der Geruch, der Eidbruch, Abbruch, Anbruch, Einbruch, Ausbruch; der Zuſpruch, Anſpruch, Einſpruch, Fürſpruch, Ausſpruch; das Sahlbuch der Beſuch, Verſuch, Geſuch – dadurch, wodurch, hindurch – der Triumph – der Pallaſch, Miſchmaſch, das Gedraſch – das Gewäſch – das Geräuſch, Geräuſch – churwälſch, rothwälſch – das Gematſch – das Rindfleiſch, Gekreiſch – ein Weltmenſch – hochdeutſch, altdeutſch, plattdeutſch – der Borwiſch, Irrwiſch, das Geziſch, ſäuiſch, bleyiſch, ſchwäbiſch; der Eibiſch, weibiſch, der Ibiſch, diebiſch, bübiſch, neidiſch, modiſch, jüdiſch, güldiſch, ſtändiſch, kindiſch, hündiſch, irrdiſch, läufiſch; der Hayfiſch, Blackfiſch, Schalfiſch, Wallfiſch, Finnfiſch, Weißfiſch, Buttfiſch; pfäffiſch, wölfiſch, tragiſch, viehiſch, ſchnakiſch, neckiſch, ſtöckiſch, muckiſch, tückiſch, fränkiſch, zänkiſch, Türkiſch, Pohliſch, bibliſch, teufliſch, Engliſch, engliſch, hölliſch, himmliſch, hämiſch, ſämiſch; das Gemiſch, komiſch, Böhmiſch, chymiſch, ſchelmiſch, ſtürmiſch, launiſch, ſchweiniſch, höhniſch, heidniſch, Pohlniſch,

nisch; der Harnisch, läppisch, schnäppisch, täppisch, schnippisch, tölpisch sphärisch, thierisch, närrisch, herrisch, mürrisch, physisch, sächsisch, classisch, äbtisch, practisch, städtisch; der Nachtisch, knechtisch, gichtisch, stiftisch, päbstisch; der Nachttisch, spöttisch, sclavisch – der Dammhirsch – das Gebüsch – der Glückwunsch.

k k.

die Cloack, der Tobak, Tombak, Pohlak, – der Zwieback, Schubsack, Knappsack, Watsack, Schnappsack, Geschmack – das Gepäck – der Gerfalk, Gierfalk – das Gebälk – todtkrank, der Weinschank, Bierschank, geschlank, der Gestank – das Getränk, Gezänk – die Feldmark, Dorfmark, Holzmark – das Gedeck, Gesteck, der Endzweck – das Gehenk, Gelenk, Geschenk, gelenk – das Grauwerk Handwerk, Blendwerk, Fachwerk, Rauchwerk, Rauchwerk, Räuchwerk, Kielwerk, Bollwerk, Scharwerk, Vorwerk, Fuhrwerk – burlesk – die Kolik, Fabrik, Musik, Physik, Kritik; die Chronik, Statik, Praktik – der Anblick, das Genick, Geschick – der Buchfink – das Gewirk

– der

– der Rehbock, Scharbock, Gemsbock, Geißbock, das Gelack, der Reifrock – das Gewölk – der Kukuk, Laktuk – der Abdruck, Nachdruck, Eindruck, Ausdruck; der Heiduck, Guckguck – zurück, das Frühstück – der Weihtrunk.

11.

Der Vocal, Fiscal, der Pokal, Kanal, das Signal, der Pennal, das Pennal, der Choral, die Moral, das Scheusal, Labsal, Trübsal, Drangsal, Schicksal; der Sensal, fatal; das Spital, neutral, brutal; das Antal, Anthal, Quartal, Portal, oval – der Grauel, Knauel – der Bläuel, Gräuel; das Knäuel – das Juwel – wohlfeil; der Nachtheil, Antheil, Vortheil, das Urtheil, Erbtheil, Bergtheil, Mußtheil – das Geheul – subtil – das Schachſpiel, Kirchſpiel – erdfahl, der Gemahl; das Gemahl, Grabmahl, Brandmahl, Denkmal, Merkmahl, Nachtmahl, Gastmahl, der Eichpfahl, Mahlpfahl, manchmahl, zumahl, einmahl, keinmahl, dießmahl, oftmahl, das Geprahl; der Diebstahl – das Kameel – der Befehl, das

Vormehl, Griesmehl, Kraftmehl – der Rainkohl, obwohl, gleichwohl – das Baumöhl – das Gefühl, Gewühl, – das Weltall, der Zufall, Abfall, Todfall, Durchfall, Rückfall, Anfall, Einfall, Heimfall, Rheinfall, der Nachhall, das Gelall, Geknall; der Vasall, Marschall, Marstall, Krystall, das Metall – das Gefäll – das Duell; der Rebell, Pedell; das Modell, Pordell, Zwerchfell; der Flanell, Gesell; das Gestell, Castell; der Pastell, das Cartell – der Aprill, das Pasquill – angstvoll, rånkvoll, der Schachtzoll.

m M

der Eidam, Leichnam, Bertram, Bisam, Kretscham, Diptam, grausam, mühsam, friedsam, duldsam, beugsam, biegsam, folgsam, langsam, sorgsam, wachsam, gleichsam, lenksam, wirksam; der Balsam, heilsam, einsam, diensam, ehrsam, sparsam, achtsam, furchtsam, seltsam, sattsam, sittsam, rathsam – der Wolfrahm – der Roßkamm, Riethkamm – der Grimmdarm, Mastdarm, Alarm, lauwarm – das Gedärm – geraum, der Maybaum, Fachbaum, Lachbaum,

baum, Eichbaum, Buchbaum, Markbaum, Mahlbaum, Oehlbaum, Maſtbaum, Buxbaum, der Kappzaum – der Odem, Brodem, Parchem, Athem – nachdem, indem, vordem – das Syſtem, bequem – genehm – daheim, der Oheim, geheim, anheim – der Pilgrim, – der Vizdom – das Arum, darum, warum, herum, hierum – der Reichthum, Irrthum, Wachsthum, Vizthum, das Papſtthum, Bisthum, Witthum – das Gewürm.

n . n.

der Decan, profan; der Berkan, Galan, Caplan, Roman, Grünſpan, Saffran, Faſan, Altan – beyan, hinan, daran, heran, hieran, voran; der Koran, Satan, hintan – die Wildbahn, Rennbahn; der Broihahn, Kapphahn, Braushahn, Truthahn, der Raffzahn – der Wildbann, ſodann, alsdann, der Landmann, Kaufmann, Bergmann, Fährmann, Fuhrmann Schiedsmann, Landsmann, Lotsmann, Bothsmann, Amtmann; das Geſpann; der Tyrann – der Rainfarn – der Alaun, Capaun, Alraun, die Alraun – ſäen, bauen, blauen, brauen, dauen, grauen,

grauen, grauen, hauen, kauen, krauen, mauen, sauen, schauen, thauen, trauen, trauen, bläuen, dräuen, käuen, schneyen, schreyen, speyen, freyen, freyen, sich freuen, neuen, reuen, scheuen, streuen, knieen – dreyzehn, siebzehn, funfzehn, sechzehn, neunzehn, vierzehn, achtzehn – das Darlehn – das Schienbein, der Wardein, allein, das Fräulein, Knäblein, Mägdlein, Kindlein, Scherflein, Aeuglein, Zweiglein, Tröglein, Krüglein, Bälglein, Zänglein, Zünglein. Berglein, Bächlein, Dächlein, Fächlein, Bäuchlein, Blechlein, Strichlein, Knöchlein, Löchlein, Küchlein, Küchlein, Büchlein, Kuchlein, Kirchlein, Bäuschlein, Fröschlein, Gröschlein, Büschlein, Mährlein, Mäuslein, Häftlein, gemein, hinein, darein, herein, der Verein, worein, das Latein; der Kragstein, Tophstein, Topfstein, Tufstein, Duckstein, Mahlstein, Bernstein, Schorstein, Bimsstein, Agtstein; das Gestein, Gewein, Fehmschwein; der Branntwein – das Daseyn, Wohlseyn – fabeln, gabeln, kabeln, schnabeln, säbeln, sich schnäbeln, stäbeln, häubeln, knebeln, nebeln, kriebeln, liebeln, wiebeln, zwiebeln, hobeln, jubeln, die Trubeln, grübeln,

beln, krappeln, wirbeln, adeln, tadeln, wedeln, zeideln, fiedeln, trödeln, modeln, brudeln, dudeln, hudeln, pudeln, prudeln, sprudeln, strudeln, sudeln; handeln, mandeln, mandeln, wandeln; tändeln, schindeln, schwindeln, windeln, tafeln, täfeln, schaufeln, häufeln, schwefeln, träufeln, zweifeln, stiefeln, läffeln, scheffeln, riffeln, löffeln, büffeln, wipfeln, tröpfeln, tüpfeln, worfeln, würfeln, hageln, nageln, schlägeln, äugeln, flegeln, kegeln, segeln, siegeln, spiegeln, spriegeln, striegeln, kugeln, bügeln, flügeln, klügeln, prügeln, zügeln, angeln, mangeln, gängeln, schlängeln, stängeln, zängeln, klingeln, ringeln, zingeln, züngeln, märgeln, schmergeln, orgeln; sich gurgeln, stacheln, fächeln, lächeln, straucheln, häucheln, hecheln, schmeicheln streicheln, speicheln, sticheln, röcheln, häkeln, mäkeln, ekeln, pökeln, gaukeln, schaukeln, fackeln, wackeln, Fleckeln, wickeln, Nickeln, bröckeln, glöckeln, stückeln, kränkeln, zänkeln, henkeln, sprenkeln, Finkeln, ferkeln, dunkeln, funkeln, zirkeln, baumeln, taumeln, bammeln, hammeln, rammeln, sammeln, stammeln, schimmeln, wimmeln, trommeln, tummeln, krümmeln, lümmeln, firmeln, murmeln, ähneln,

ähneln, zähneln, stapeln, gräupeln, tölpeln, krampeln, krämpeln, stämpeln, humpeln, hümpeln, rappeln, zappeln, schnippeln, doppeln, koppeln, stoppeln, klöppeln, kuppeln, haspeln, raspeln, lispeln, faseln, faseln, faseln, kräuseln, säuseln, kreiseln, eseln, drieseln, grieseln, nieseln, rieseln, brödseln, blindseln, drechseln, wechseln, füchseln, hänseln, pinseln, winseln, prasseln, rasseln, nässeln, fesseln, geisseln, meisseln, boßeln, süßeln, zischeln, watscheln, grätscheln, fröstelu, künsteln, häuteln, scheiteln, schneiteln, beuteln, deuteln, knödeln; die Röteln, häkeln, fuchteln, älteln, fälteln, zärteln, satteln, betteln, ketteln, zetteln; die Ritteln, zotteln, spötteln, knütteln, rütteln, schütteln, freveln, huzeln, schwänzeln, brennzeln, einzeln, blinzeln, runzeln, purzeln, wurzeln, metzeln, kitzeln, kritzeln, schnitzeln, witzeln — Baiern, dauern, lauern, mauern, sauern, schauern, trauern, säuern, bleyern, feyern, leyern, schleyern, feuern, heuern, neuern, scheuern, steuern, zaubern, säubern, stäubern, lebern, schobern, stöbern, albern, kälbern, silbern, hadern, ädern, rädern, federn, ledern, ledern, plaudern, kaudern, schaudern, schlaudern, zaudern, schläudern,

schneidern, widern, fiedern, gliedern, lodern, modern, plodern, modern, födern, pudern, pludern, rudern, bildern, mildern, schildern, wandern, ändern, bändern, rändern, schlendern, hindern, kindern, lindern, mindern, rindern; sondern, sondern, wundern, plündern, fordern, fördern, dafern, schläfern, eifern, geifern, kiefern, liefern, schiefern, pfeffern, ziffern, gälfern, belfern, schelfern, eilfern, opfern, töpfern, kupfern, lagern, seigern, steigern, weigern, fiegern, tiegern, zögern, ein Spielgern, folgern, fingern, hungern, ärgern, nähern, ehern, wiehern, ströhern, schachern, fächern, lächern, räuchern, bechern, blechern, kichern, sichern, stochern, knöchern, wuchern, äschern, fleischern, pfuschern, plätschern, zwitschern, schäkern, siekern, höckern, ackern, flackern, zuckern, ankern, stänkern, schlenkern, flinkern, schmälern, stählern, trällern, wellern, trillern, kollern, lehmern; die Ammern, jammern, klammern, dämmern, hämmern, flimmern, schimmern, wimmern, zimmern, sämmern, schlummern, kümmern, trümmern, beinern, steinern, thönern, männern, zinnern, donnern,

hör=

hörnern, hapern, holpern, stolpern, klempern, klimpern, wimpern, klümpern, stümpern, klappern, plappern, schnippern, räuspern, wispern, fasern, zasern, gläsern, knausern, eisern, wächsern, wässern, äußern, bessern, knastern, pflastern lästern, gestern, kleistern, meistern, flistern, knistern, mustern, schustern, lüstern, rüstern, qualstern, polstern, fenstern; der Fixstern, läutern, bretern, eitern, scheitern, weitern, drähtern, altern, halftern; die Aeltern, keltern, foltern, poltern, schultern, trichtern, nüchtern. schüchtern, entern, wintern, martern, örtern, flattern, gattern, schnattern, blättern, sich blättern, klettern, schmettern, wettern, gittern, knittern, splittern, wittern, zittern; schlottern, stottern, buttern, füttern, schüttern; pülvern, schnitzern, hölzern — dahin, dahin, wohin, durchhin, umhin, vorhin, mithin, schlechthin, dorthin, forthin, letzthin, darin, hierin, worin — der Ruin, Carlin, Delphin, Kamin, Termin, Jasmin, Urin; das Kanin — die Freyinn, die Schwäbinn, Dübinn, Bübinn, Erbinn; die Schmiedinn, Jüdinn, Heldinn, Freundinn, Feindinn, Hindinn, Hündinn; die Gräfinn,

Aeffinn, Wölfinn; der Beginn, die Zwerginn, die Köchinn, Pohlinn, Böhminn, Hökinn, Fränkinn, Schenkinn, Türkinn; die Bärinn, Thörinn, Mohrinn, Pfarrinn, Närrinn; die Häsinn, Riesinn, Dächsinn, Sächsinn; der Blödsinn, Wahnsinn, die Aebtinn, Wirthinn, Gattinn, Göttinn; die Christinn, Pröbstinn, Päpstinn, Fürstinn; die Sclavinn; der Gewinn; die Löwinn; das Blockzinn – das Gehirn, Gestirn – der Spion, Baron, Patron, obschon; die Person, der Kanon, davon, hiervon, Aaron – der Canton, (tong) Balcon, Pardon, Basson, die Fasson – das Getön, Feldschön – der Liedlohn, Fuhrlohn, Dienstlohn, der Argwohn – das Gestöhn – der Schlehdorn, Leichdorn, Andorn, Weiſsdorn, der Ahorn, das Iagdhorn, Waldhorn, Hiefhorn, Eichhorn, Einhorn, Posthorn, marmorn, der Jähzorn – das Gehörn – der Dragun, Kattun, darthun, verthun – hellgrün, das Spangrün – das Birkhuhn, Repphuhn – purpurn, azurn.

p p

Der Bärlapp – der Julepp; das Ge-schlepp – *das Geripp* – der Galopp, Jsopp – *der Syrup.*

r r

sogar, lohgar, der Scholar, Husar, Corsar, Altar! die Pflugschaar, haubar, jagdbar, schandbar, kundbar, strafbar, schiffbar, klagbar, schlagbar, tragbar, gangbar; der Nachbar, brauchbar, riechbar, mischbar, dankbar, denkbar, trinkbar, merkbar, zahlbar, zählbar, fehlbar, fühlbar, heilbar, theilbar, zollbar, scheinbar, dehnbar, lehnbar, frohnbar, wohnbar, mannbar, brennbar, kennbar, nennbar, trennbar; der Barbar, ehrbar, hörbar, lesbar, zinsbar, eſsbar, meſsbar, wiſsbar, ſchoſsbar, lautbar, ſtreitbar, frachtbar, ſchlachtbar, ſichtbar, fruchtbar, ruchtbar, ſurchtbar, haltbar, zentbar, wirthbar, laſtbar, koſtbar, tröſtbar, dienſtbar, ſchmelzbar, ſchatzbar, ſchätzbar, reitzbar, nutzbar – der Kretschmar, Tatar, Tartar – die Gefahr, das Neujahr, Frühjahr, Schaltjahr,

 Miſs-

Miſsjahr, gewahr, fürwahr – die Gewähr, das Gewehr – der Wirrwarr – das Geplärr, – der Bauer, Bauer, Brauer, Hauer, Lauer, Schauer, Schauer; die Dauer, Lauer, Mauer, Trauer; das Bauer, ſauer, euer; die Heuer, Scheuer, Steuer; das Feuer, Steuer, heuer, theuer; der Dreyer, Freyer, Geyer, Meyer, Schleyer, Schreyer, Zweyer; die Feyer, Leyer – der Lorbeer, die Lorbeer, daher, woher, umher, nachher, einher, vorher, hierher, zeither, bisher, dorther, unſchwer – die Rückkehr, Umkehr; der Verkehr, vielmehr, nunmehr, das Gewehr, die Landwehr, Nothwehr, Bruſtwehr – der Jaherr, Bauhherr, Landherr, Kaufherr, Ahnherr, Pfarrherr, Rathsherr, Zentherr; das Gezerr – der Balbier, Barbier, Sapphier, Courier, Fourier, Caſſier, Hatſchier; die Neugier, Manier; das Weiſsbier, Geſchmier, Panier, Turnier, Papier, Rappier, Viſier, Petſchier, Quartier, Graththier, Klyſtier, Rennthier, Clavier, Revier, Gezier, allhier – das Geklirr, Geſchirr, Geſchwirr, Gewirr – der Zephyr, Vampyr, Satyr – der Autor, Marmor, Rector, Cantor, Doctor, Paſtor –

stor – der Major, Safflor, Hallor, Factor, Castor; das Contor, empor, davor, wovor, hervor – das Gehör, Verhör, der Acteur (tör) – die Figur, Lasur, Glasur, Clausur, Frisur, Natur, Statur, Factur, Punctur, Montur, Tortur, Comthur; der Lasur, Eidschwur – der Azur, Lazur, Purpur – dafür, wofür, die Willkür, das Geschwür – die Zufuhr, Durchfuhr, Einfuhr, Ausfuhr; der Aufruhr – die Gebühr.

s ß ß.

das Paßglas, Riethglas, etwas – das Leihhaus, Blockhaus, Rathhaus, durchaus, hinaus, daraus; das Garaus, heraus, hieraus, voraus, woraus – Mittags – anfangs – der Mißwachs – das Gewächs – der Geitzhals, – damahls, jemahls, niemahls, nachmahls, nochmahls, vielmahls, mehrmahls, vormahls – gleichfalls, diesfalls, deſsfalls – der Kaulbars; abwärts, rückwärts, hinwärts, vorwärts, herwärts, seitwärts, dortwärts – jedes, welches, solches, alles, jenes, dieses, das Wammes – Abends, folgends, nirgends, vollends – eigens, Morgens, Rechtens, achtens, zweytens, siebtens,

 eilf-

eilftens, zwölftens, fünftens, zehntens, neuntens, viertens, sechstens, drittens, letztens – meistens, bestens, längstens, nächstens, höchstens, erstens – anders, öfters – die Praxis – jählings, blindlings, rücklings – das Gesims – der Beweis, Umkreis, Verweis – spornstreichs – bereits, dieſseits – schadlos, grundlos, treulos, lieblos, hülflos, arglos, sorglos, ruchlos, heillos, harmlos, reimlos, nahrlos, wehrlos, gottlos, maſtlos, raſtlos, dienſtlos – der Herdochs, Brüllochs, Zuchtochs, Zugochs, Mittwochs – der Kaulbörs, Stockbörs – der Bacchus, Kalmus Actus – der Concurs – der Gelaſs, Ablaſs, Nachlaſs, Durchlaſs, Ballaſs, Anlaſs, Einlaſs, Erlaſs, Atlaſs; der Compaſs, Küraſs, Kothſaſs, unpaſs; das Gliedmaſs, Eichmaſs, Gehrmaſs – das Gefäß, Gemäß, Geſäß, gemäß – der Acceſs, Congreſs, Truchſeſs, Proceſs – das Geheiß, brühheiß; der Schultheiß, Altreiß, Angſtſchweiß; das Bleyweiß, ſchloßweiß – der Abbiſs, das Gebiſs, der Kürbiſs, Türkiſs; das Bildniſs, die Wildniſs, das Bündniſs, Zeugniſs, Gleichniſs; die Fäulniſs, Fahrniſs, Säumniſs, Horniſs, Kenntniſs, der Firniſs, Ab-

Abriſs, Aufriſs, Durchriſs, der Iaſpiſs, das Iltiſs, gewiſs – der Radieß, Anieß, das Karnieß – der Amboſs, Koloſs, Genoſs, Abſchoſs, Fundſchoſs; das Geſchoſs, der Proſoſs, Erdkloſs, Hiebſtoſs, Anſtoſs, Verſtoſs; ein Gerngroſs – der Zufluß, Abfluß, Steckfluß, Stickfluß, Einfluß, Ausfluß; der Abguß, Einguß, Genuß, Verdruß; die Wallnuß; der Zuſchuß, Abſchuß, Ausſchuß, Beſchluß, Entſchluß, Verſchluß, der Beyfuß, Rehfuß, Alpfuß, Schachtfuß, barfuß; das Lackmuß, Reißmuß.

t tt ſt th.

der Soldat, Sallat, Prälat, Achat, Granat, Spinat, Magnat, Koſſat, Tractat, Kaſtrat; das Mandat, Format, Karat; die Schandthat, Mordthat, Wohlthat, Gutthat – der Sabbath – der Unflath, Gagath, Rückgrath, Monath, Wallrath, Verrath, Vorrath, Hausrath, Zierrath; die Heimath, Heirath – das Geräth – der Koſſät – die Ausſaat, das Geſtaat, der Hofſtaat – belaubt – der Contract – die Freyſtadt, Hofſtadt – ſchadhaft, ſtandhaft, habhaft, ſündhaft, glaubhaft, lebhaft, leibhaft, pfleg-

pfleghaft, sieghaft, ganghaft, naschhaft, waschhaft, klatschhaft, schmackhaft, geckhaft, schreckhaft, schalkhaft, prahlhaft, theilhaft, schamhaft, nahmhaft, stammhaft, lehnhaft, wohnhaft, kernhaft, mannhaft; der Verhaft, nahrhaft, wahrhaft, wehrhaft, aashaft, spaßhaft, boßhaft, statthaft, bresthaft, herbsthaft, ernsthaft, herzhaft, scherzhaft, schmerzhaft, würzhaft, schwatzhaft; die Erbschaft, Landschaft, Pfandschaft Endschaft, Feindschaft, Freundschaft Kindschaft Kundschaft, die Bürgschaft, Grafschaft, Dorfschaft, Feilschaft, Mannschaft, Sohnschaft, Knappschaft, Herrschaft; das Pettschaft; die Bothschaft, Knechtschaft, Wirthschaft – das Geschäft – betagt – die Obacht, Andacht, Allmacht, Vollmacht, Ohnmacht, Fastnacht, Zwietracht; der Bedacht, Verdacht, geschlacht – das Gemächt, Gemächt – der Viehmarkt, Jahrmarkt, Fleischmarkt – uralt, der Kobalt, Gehalt, Rückhalt, Inhalt, Einhalt, Zwiespalt, Basalt, Anwalt; die Sorgfalt, Einfalt, Gestalt, Anstalt, Gewalt – das Hochamt, Marktamt, Renntamt, gesammt – verschämt – der Trabant, Pedant, Infant, Bacchant, Dechant, Brillant,

liant, Alant, Alant, Atlant, Demant, Quartant Restant, galant – bekannt – bethränt – gebräunt, – bewandt, gewandt, entwandt, verwandt – der Bankart, das Juchart – die Abart, Schreibart; der Graubart, Geissbart – die Abfahrt, Schiffahrt, Hoffahrt, Wohlfahrt, Wallfahrt, Heerfahrt, bejahrt, verhaßt – der Bombast, Ballast, Pallast, Damast, Fockmast, Morast, Contrast, Fantast – zunächst, demnächst, hiernächst – unlängst – vernascht – das Einblatt, Geissblatt, schachmatt, anstatt; die Freystatt, Hofstatt, Wahlstatt, Bettstatt – das Unkraut, Farnkraut; der Halblaut, Gleichlaut, Wohllaut, Mißlaut, Selbstlaut, bethaut, betraut – das Geläut – der Poet, labet, der Prophet, Komet, Planet, Magnet, das Packet, Stacket, Tapet, Pulpet, Secret, Privet – das Wildpret, Schachbret, Hackbret, Donbret – der Taffet, Barchet, Sammet, Zimmet; das Grummet, Kummet – der Zibeth, das Gebeth – der Affect, das Confect – beredt – unächt, der Landknecht, Landsknecht, Bothsknecht, gerecht, zurecht, aufrecht; das Marktrecht, Faustrecht; das Geschlecht – gescheckt – doppelt,

das

das Inselt, Gezelt – vergrellt – geheImt – der Accent, Student, Kosent, Agent, Regent, Advent, Convent; das Talent, current; der Barchent, Taffent – der Adept, das Concept – das Concert, hundert; das Hundert, der Blaffert, das Jauchert, der Blappert – gelehrt – der Arrest – benebst, danebst – daselbst, hierselbst – mittelst – das Gespenst – zuerst, vorerst – das Duett, Todbett, Kindbett, Bankett, Skelett, Ballett, Collett, Barrett, Corsett, Blanquett; der Cadett, Droguett, Cornett, brünett – zuletzt – die Arbeit, Schlauheit, Freyheit, Neuheit, Hoheit, Zähheit, Rohheit; die Taubheit, Grobheit, Derbheit, die Wildheit, Blindheit, Kindheit, Rundheit; die Laffheit, Schlaffheit, Straffheit, Schroffheit; die Zagheit, Trägheit, Feigheit, Klugheit, Kargheit; die Schwachheit, Frechheit, Gleichheit, Siechheit, Weichheit; die Keckheit, Schalkheit, Krankheit; die Faulheit, Geilheit, Vielheit, Kahlheit, Schnellheit, Tollheit, Vollheit; die Dummheit, Stummheit; die Einheit, Feinheit, Kleinheit, Schönheit, Kühnheit, Mannheit, Dünnheit; die Klarheit, Thorheit, Wahrheit,

Mehr-

Mehrheit, Narrheit; die Plumpheit, Laſsheit, Boſsheit, Weiſsheit; die Gutheit, Echtheit, Nacktheit, Zartheit, Plattheit, Sattheit, Gottheit; die Raſchheit, Keuſchheit, Falſchheit, Menſchheit; das Grabſcheit, Blanckſcheit; Geleit, bereit, jenſeit, diesſeit, beyſeit; die Hochzeit, Mahlzeit, Saatzeit, Fluthzeit – beleibt – geſcheidt – geſtreift – geneigt – vielleicht – beeiſt – der Irrgeiſt – dereinſt – das Gereut – der Habit, Credit, Bandit, Profit, Granit, Levit – damit, womit, hiermit – das Bugſpriet, Gebiet, der Diſtrict – die Zuſchrift, Abſchrift, Handſchrift, Inſchrift, Vorſchrift – beſchilft – die Predigt – bleyicht, der Habicht, laubicht, falbicht, kolbicht, narbicht; das Gedicht, kreidicht, waldicht, brandicht, grandicht, grindicht, erdicht, heficht, laugicht, teigicht, talgicht, bergicht, knochicht, pechicht, milchicht, aſchicht, fleiſchicht, fiſchicht, buſchicht; nackicht, das Dickicht, flokkicht, molkicht, markicht; das Feilicht, Spülicht, mehlicht, öhlicht, knollicht, wollicht, perlicht; das Irrlicht, leimicht, ſeimicht, lehmicht, mulmicht, flammicht, ſchwammicht, thranicht, bei-

beinicht, steinicht, weinicht, thonicht, fernicht, dornicht, hornicht, körnicht, erpicht; lumpicht, lappicht, klippicht, schuppicht, knospicht, haaricht, das Gericht, der Bericht, thöricht, das Kehricht, die Nachricht, knorricht, blasicht, fasicht, glasicht, grasicht, käsicht, griesicht, kiesicht, rosicht, moosicht, drusicht, drüsicht, krebsicht, flächsicht, fuchsicht, felsicht, fransicht, gneisicht, kloßicht, mußicht; die Absicht, Obsicht, Rücksicht, Hinsicht, Vorsicht, Aussicht; das Gesicht, mostticht, zoticht, fetticht, letticht, nervicht; das Gewicht, salzicht, pelzicht, holzicht; die Inzicht, harzicht, quarzicht – geschickt – gerippt – geviert – gestirnt – der Mitchrist, Chymist, Blumist, Psalmist, Stylist, Papist, Copist, Chorist, Iurist, Batist, Statist, Altist, Bassist; die Arglist, das Genist – der Bofiest – das Gespinst, der Gewinnst – das Verdienst – gedritt, der Zuschnitt, Abschnitt, Durchschnitt, Einschnitt, das Inschlitt, Unschlitt, der Zutritt, Abtritt, Auftritt, Fehltritt, Antritt, Eintritt, Austritt, Misstritt – verschmitzt – der Pilot, das Reissbrot – das Geboth, Verboth – das Oxhoft – geschepft – gelockt – gewölkt – vergröllt –

das

das Backbort, Jawort, Drohwort, Sprichwort, Flickwort, Füllwort, Scheltwort, Hauptwort, Kunstwort, Scherzwort; die Antwort — gehörnt — der Blachfrost, Barfrost, Impost, getrost — gehoſ't — bemooſ't — umſonſt — der Hundsfott, Abgott, Halbgott; das Fagott, Complott, bigott — das Geſpött — der Tribut, Scorbut, Cornut; die Obhut, das Brackgut, Marktgut, Statut — die Demuth, Langmuth, Wehmuth, Anmuth, Kleinmuth, Armuth, Schwermuth, Großmuth, Sanftmuth; der Gleichmuth, Hochmuth, Unmuth, Wermuth, Bißmuth, Mißmuth, Wißmuth — das Gemüth — geübt — der Product, das Product — der Adjunct — gehuſt — die Zukunft, Ankunft, Einkunft, Vernunft — verdumpſt — die Nothdurft — befugt — die Habſucht, Tobſucht, Gelbſucht, Schelſucht, Gallſucht, Sehnſucht, Zuflucht, Ausflucht, Abzucht, Nothzucht; — verrucht — das Gerücht — gefurcht — geduckt — der Indult, Tumult — geblümt — zerlumpt — geſchuppt — die Geburt — erwünſcht — die Armbruſt, Wolluſt; der Auguſt, Verluſt — das Gerüſt — beruſst, bewuſst — die Geſchwulſt

schwulst – die Innbrunst, Abgunst, Missgunst, Messkunst – der Hanswurst, die Mettwurst – der Churfürst – bestürzt.

V v.

Das Octav – naiv, das Archiv, Stativ, nasiv, massiv, activ.

X x.

der Borax, Syntax, die Eidex.

Z z.

Das Seesalz – die Purganz, Finanz, Substanz, der Fuchsschwanz – der Zusatz, Absatz, Aufsatz, Ansatz, Einsatz, Ersatz, Versatz, Vorsatz, Aussatz, Entsatz, Mahlschatz, Mahlplatz, Wahlplatz, Marktplatz; das Geplatz – das Geschwätz – das Seeerz, Fahlerz, Commerz – das Gesetz – der Liebreitz – die Miliz, Iustiz – die Provinz – der Kiebitz, Stieglitz, Grünitz, Wahnwitz, Vorwitz; das Antlitz – das Dachholz, Reisholz – das Gehölz – das Gewürz – unnütz, das Geschütz.

Zwey-

Zweysylbige Wörter nach den Endsylben.

be *be* be *be.*

die Gabe, Habe, Nabe, Schabe; der Knabe, Rabe, Schwabe — die Daube, Haube, Laube, Schraube, Straube, Taube, Traube; der Glaube — gebe; die Rebe, Schwebe, Strebe — die Eibe, Reibe, Scheibe — die Liebe — die Probe — der Bube; die Grube, Stube — die Rübe, trübe — die Krabbe — die Ebbe — die Ribbe — der Robbe — die Falbe, Halbe, Kalbe, Salbe, Schwalbe, falbe — die Gilbe, Milbe — die Sylbe — die Kolbe — die Barbe, Farbe, Garbe, Narbe — der Erbe; das Erbe, herbe, die Herbe, Kerbe, Scherbe — die Kurbe — mürbe, die Mürbe.

bel *bel* bel *bel.*

die Fabel, Gabel, Kabel, Kabel; der Nabel, Schnabel — der Säbel — der Hebel, Knebel, Nebel — die Bibel, die Fiebel, Zwiebel; der Diebel, Giebel, Giebel — der Hobel, Zobel — der Dobel, Döbel, Knöbel, Pöbel — der Jubel,

Trubel – übel, das Uebel, der Kübel – die Falbel, Felbel – die Cymbel – der Kerbel, Scherbel, Wirbel – die Kurbel.

ben *ben* ben *ben.*

der Graben; graben, haben, laben, schaben; Schwaben, traben, laben – glauben, hauben, klauben, rauben, schnauben, schrauben, stauben – stäuben, sträuben – eben, beben, geben, heben, kleben, leben; das Leben, neben, streben, schweben, weben – bleiben, kleiben, reiben, schreiben; das Schreiben, treiben – klieben, lieben, schieben, sieben, sieben; die Sieben, stieben – oben, der Kloben, Koben, loben, proben, toben – buben – üben, trüben – ebben – halben, kalben, salben – der Kolben – wölben – darben, farben, narben – färben, gärben – erben, kerben; der Scherben, sterben, werben.

ber *ber* ber *ber.*

aber, der Haber, Schaber – der Gräber, Näber; die Träber – der Klauber, Tauber, Zauber, sauber – der Räuber, Stäuber, Täuber

ber – der Eber, Geber, Heber, Kleber, Weber, die Leber – der Kleiber, Reiber, Schreiber, Treiber – der Biber; die Fiber; das Fieber; der Schieber – der Kober, Schober, Zober – der Zuber – über, der Stüber – der Ingber – die Alber, halber – selber – das Silber – der Färber, Gärber – der Sperber, Werber.

de *de* de d.

die Gnade, Lade, Made, Wade; der Schade – die Staude – die Räude – jede, die Rede – die Heede – die Fehde, Lehde, Rehde – der Heide; die Heide, Kreide, Scheide, Scheide, Schneide, Seide, Weide, Weide, Weide, Weide – beyde – die Freude – der Friede, die Schmiede, Wiede – die Hode, Mode – öde, blöde, schnöde, spröde – die Bude, Drude; der Jude – müde, der Rüde – die Halde, Melde, Gilde, Milde, milde; die Dolde; der Holde; die Mulde – die Fremde – die Bande, Schande, Stande; das Ende; die Blende, Lende, Spende; der Blinde; die Binde, Hinde, Linde, Rinde, Winde; der Kunde; die Kunde, Runde, Stunde, Wunde; die Münde, Pfrün-

Pfründe, Ründe, Sünde — die Barde; der Barde; die Garde, Karde, Narde, die Erde, Herde, Zierde, Horde, Börde, Bürde, Hürde, Würde.

del *del* del del

der Adel, Tadel; die Nadel — das Mädel, — edel, der Schedel, Wedel — die Fiedel — der Model — der Trödel — die Nudel; der Pudel, Pudel, Prudel, Strudel — der Handel, Wandel; die Mandel, Mandel; der Händel, Quendel, Sendel, Zendel; das Findel; die Schindel, Spindel, Windel; der Schwindel, Zindel; die Gondel; das Bündel, Mündel; der Mündel, die Mündel — der Pardel.

den *den* den den

baden, laden, laden, schaden; der Faden, Fladen, Laden, Raden, Schaden Schwaden — reden — kleiden, leiden, meiden, neiden, scheiden, schneiden, seiden, weiden, weiden; das Leiden — der Frieden, nieden, schmieden, sieden — der Boden — melden, bilden, golden, dulden; der Gulden, gülden, der Gülden — landen, stranden,

den, pfänden, schänden, ahnden, ahnden, enden, blenden senden, spenden, wenden, feinden; binden, finden, schinden, schwinden, winden; gründen, ründen, spünden, zünden – karden, fährden, erden, werden, irden, der Orden, morden, norden, Norden.

der *der* der der.

die Ader; der Bader, Hader; der Räder, Mähder, Schauder; die Schläuder – jeder, die Zeder, die Feder, das Leder, weder – der Rheder – der Eider, Neider, Scheider, Schneider, leider – bider, wider; der Flieder, Sieder; das Mieder, mieder, wieder – oder, der Moder, Köder – der Bruder, Puder; das Fuder, Luder, Ruder – der Widder – ander, der Brander, Sander; der Pfänder, Ständer, der Wender; der Binder, Finder, Schinder, minder, sonder; der Plunder, Zunder; das Wunder; der Pfünder, Sünder, Zünder – der Marder, Parder, Werder, Mörder.

fe *fe* fe fe.

die Strafe – die Schläfe – der Haufe; die

 Rau-

Raufe, Taufe, Traufe – die Pfeife, Schleife, Reife, Seife, Steife, Weife – die Kiefe, Schiefe, Striefe, Tiefe – die Hufe, Kufe, Stufe, Stufe – der Affe, Laffe, Pfaffe; die Waffe; der Neffe, der Koffe; der Schöffe – die Schelfe, Hülfe – die Fünfe – die Schnepfe – die Stampfe, Schröpfe; der Schöpfe – die Harfe, Schärfe.

fel *fel* fel *fel*

Die Tafel, Schaufel, Feifel; der Schwefel, Zweifel, Teufel, Stiefel – die Gaffel, Raffel, Staffel, Waffel; der Scheffel, Griffel; die Riffel; der Löffel; die Druffel, Muffel; der Büffel; die Trüffel – der Apfel, Gipfel, Wipfel, Zipfel, Stämpfel, Klöpfel, Klüpfel, Tüpfel – der Würfel.

fen *fen* fen *fen*

Der Hafen, Hafen, schlafen, strafen – der Haufen, kaufen, laufen, raufen, schnaufen, saufen, taufen, zaufen, häufen, träufen – die Hefen – greifen, keifen, kneifen, pfeifen, reifen, reifen, schleifen, schleifen, seifen, steifen,

fen, ſchweifen, ſtreifen, weifen; der Streifen – ſchliefen, triefen – der Ofen – rufen, ſtufen, prüfen – gaffen, klaffen, raffen, ſchaffen; die Waffen, äffen, bäffen, kläffen, reffen, treffen; das Treffen, ſchiffen, offen, hoffen, puffen, müfſen – helfen, ſchelfen, wölfen – häufen – der Krapfen, Zapfen, ſtapfen, zapfen, dampfen, ſtampfen, ſtrampfen, dämpfen, kämpfen, impfen, ſchimpfen, ſchrumpfen, trumpfen, rümpfen, ſtümpfen, klopfen, hopfen, pfropfen, ſtopfen, tropfen; der Hopfen, Pfropfen, Tropfen, knöpfen, köpfen, ſchöpfen, ſchöpfen, ſchröpfen; der Karpfen, rupfen, ſchlupfen, ſchnupfen, tupfen, zupfen; der Schnupfen, hüpfen, knüpfen, ſchlüpfen, tüpfen – ſchärfen, werfen, worfen, dürfen, ſchürfen.

fer *fer* fer *fer*.

Der Hafer, Käfer, Schäfer, Schläfer, Raufer, Käufer, Läufer, Säufer, Täufer, Eifer, Geifer, Pfeifer, Reifer, Schleifer, Schleifer, Seifer, Kiefer, Schiefer, Schliefer, Rufer, Küfer; das Ufer; die Kiefer – der Schaffer, Kläffer, Pfeffer, Treffer, Schiffer, Koffer, Kuffer,

Puffer; die Ziffer — die Jungfer — der Helfer, Zwölfer — der Fünfer — tapfer, der Zapfer, Ampfer, Kampfer, Stampfer, Kämpfer, Stopfer, Klopfer, Schöpfer, Töpfer, Hüpfer, das Opfer, Kupfer — der Schürfer.

ge *ge* ge *ge.*

Die Frage, Klage, Lage, Plage, Schlage, Sage, Trage, Wage — der Page (je) — die Säge, Schräge, schräge, träge — das Auge, die Lauge — die Ege, Fege, Pflege — feige, die Feige, Geige, Neige, Steige — die Beuge, der Zeuge, treuge — die Fliege, Schmiege, Stiege, Wiege, Ziege — die Woge — die Fuge, Lüge, Rüge, Züge — die Flagge, Egge, Dogge, Flügge — die Balge, Felge, Folge — bange, lange; die Mange, Schlange, Spange, Stange, Wange, Zange; der Range; die Länge, gänge; die Enge, Menge, Strenge; enge, strenge; die Klinge, Schlinge, Schwinge; die Lunge, Zunge; der Junge — die Zarge, Sorge; Görge; der Bürge; der Scherge (je).

gel *gel* gel *gel.*

Der Hagel, Hagel, Nagel; der Schlägel; das

das Lägel — der Flegel, Kegel, der Egel; die Regel; das Segel — der Igel — der Riegel, Spiegel, Spriegel, Tiegel, Ziegel; die Striegel, Ziegel; das Siegel — der Vogel — die Kugel, der Bügel, Flügel, Hügel, Prügel, Zügel — die Angel, Mangel; der Mangel, der Bängel, Schwängel, Stängel; der Engel, Schwengel, Sprengel; der Kringel, Ringel, Schlingel, die Klingel — der Spargel, Märgel, Schmergel; die Orgel, Gurgel.

gen *gen* gen *gen.*

fragen, klagen, jagen, nagen, ragen, sagen, schlagen, tagen, tragen, wagen, zagen; der Kragen, Magen, Schragen, Wagen — hägen, prägen, sägen, wägen — laugen, saugen, taugen — säugen — der Degen, Regen, Segen; fegen, legen, pflegen, regen, wegen, egen, gegen — eigen, geigen; neigen, schweigen, steigen, zeigen — beugen, zeugen, zeugen — biegen, fliegen, kriegen, kriegen, liegen, siegen, siegen, schmiegen, triegen, wiegen, wiegen — der Bogen, Rogen, mögen — fügen, lügen, pflügen, rügen — der Roggen — balgen; der Galgen, felgen, schwelgen,

gen, tilgen, folgen – langen, langen, mangen, fangen, hangen, prangen, drängen, hängen, längen, zwängen, mengen, sengen, sprengen, bringen; dingen, dringen, klingen, ringen, ringen, schlingen, schwingen, singen, springen, zwingen, jungen, dingen – kargen, bergen, borgen, morgen, sorgen; der Morgen, bürgen, würgen, Jürgen.

ger *ger* ger *ger.*

hager, mager; der Plager, Schwager; das Lager – der Jäger, Kläger, Präger, Schläger, Säger, Träger, Wäger, Säuger – der Feger, Leger, Pfleger, Neger – der Geiger, Reiger, Seiger, Seiger, Steiger, Zeiger, feiger – der Zeuger – der Krieger, Sieger, Tieger; die Schwieger – der Pflüger – der Schwelger, Pilger – der Anger, Pranger, Sänger, Finger, Ringer, Zwinger, Springer, Hunger, Dünger, Jünger – der Bürger, Würger – der Metzger.

he *he* he *he.*

nahe; die Nahe – jähe, zähe; die Jähe, Krähe, Nähe – die Rauhe – die Ehe, Fehe, Rehe,

Rehe, Sprehe, Schlehe, Zehe; das Wehe, ehe, rehe, wehe – die Beihe, Reihe, Schleihe, Weihe, Weihe – die Lohe, Lohe – die Höhe – die Ruhe – die Brühe, Frühe, Mühe, frühe.

hel *hel* hel hel.

der Bühel, die Rahel.

hen *hen* hen hen.

fahen, nahen, bähen, blähen, krähen, mähen, nähen, schmähen, spähen, rauhen – drehen, flehen, gehen, sehen, stehen, wehen; das Behen, Lehen; die Wehen, Zehen, die Zehen – leihen, reihen, seihen, weihen, zeihen; der Reihen – fliehen, ziehen – drohen, lohen, lohen – flöhen – ruhen – blühen, brühen, glühen, mühen, sprühen.

her *her* her her.

Der Häher, Mäher, Näher, Schwäher, Späher – *der Dreher, Seher* – der Reiher, Seiher, Weiher.

che

che *che* che *che*

Der Drache; die Bache, Lache, Lache, Lache, Mache, Rache, Sache, Wache; die Brache, Plache, Sprache – die Fläche, Schwäche – die Gauche, Jauche – die Breche, Zeche – die Eiche, Esche, Bleiche, Leiche, Leiche, Speiche, Weiche; der Reiche – die Beuche, Seuche Scheuche – die Krieche, Zieche – der Roche, die Wache – die Buche – die Büche, Küche, – welche, solche – manche, die Tünche – die Arche, Lärche, Lerche, Pferche, Kirche, Furche.

chel *chel* chel *chel*

Der Stachel; – die Kachel – der Fächel – die Hechel – die Eichel; der Speichel – die Sichel, der Stichel – der Knöchel – der Fenchel – die Morchel.

chen *chen* chen *chen*

fachen, fachen, krachen, lachen, lachen, machen, wachen; der Nachen, Rachen – rächen, schwächen – brachen – brauchen, hauchen, rauchen, schmauchen, stauchen, tauchen – bäuchen, schmäuchen; das Kläuchen – blechen, bre-

brechen, rechen, sprechen, stechen, zechen; der Rechen – eichen, eichen, bleichen, deichen, gleichen, keichen, leichen, reichen, schleichen, streichen, weichen, weichen; das Zeichen – das Eychen – beuchen, scheuchen – pichen – kriechen, riechen, siechen – kochen, jochen, lochen, pochen; der Knochen – buchen, fluchen, suchen, tuchen; der Kuchen – büchen, das Küchen – das Knäbchen, Stäbchen, Häubchen, Schräubchen, Täubchen, Träubchen; das Rebchen, das Leibchen, Scheibchen, Weibchen; das Liebchen, Siebchen; das Klöbchen, Pröbchen; das Bübchen, Grübchen, Rübchen, Stübchen; das Kälbchen, Sälbchen, Schwälbchen, Sylbchen; das Färbchen, Närbchen, Kerbchen, Scherbchen, Körbchen – das Flädchen, Lädchen, Lädchen, Mädchen, Mägdchen, Rädchen, Wädchen, Städtchen; das Stäudchen, Kleidchen, Gliedchen, Liedchen, Büdchen; das Wäldchen, Feldchen, Bildchen, Müldchen; das Bändchen, Bändchen, Händchen, Rändchen, Ständchen; das Endchen, Lendchen, das Kindchen, Rindchen, Windchen; das Bündchen, Fündchen, Hündchen, Mündchen

chen, Pfündchen, Pfründchen, Schlündchen, Spündchen, Stündchen; das Herdchen, Pferdchen, Bürdchen – das Schäfchen, Knäufchen, Pfeifchen, Schweifchen, Streifchen, Briefchen, Oefchen, Höfchen, Küfchen, Stüfchen, Stüfchen; das Aeffchen, Läffchen, Pfäffchen, Kniffchen, Pfiffchen, Schiffchen, Müffchen; das Wölfchen; das Strümpfchen, Sümpfchen, Stümpfchen, Trümpfchen; Näpfchen, Zäpfchen Knöpfchen, Köpfchen, Kröpfchen, Schöpfchen, Töpfchen, Tröpfchen, Zäpfchen; das Scherfchen, Dörfchen – das Rehchen, Kühchen, Schühchen – das Fläschchen, Mäschchen, Täschchen, Fischchen, Tischchen, Fröschchen, Büschchen; das Wünschchen, Bürschchen; das Pärschchen, Peitschchen, Kütschchen – das Bäckchen, Jäckchen, Säckchen, Zäckchen, Häckchen; das Eckchen, Deckchen, Dreckchen, Fleckchen, Fleckchen, Schneckchen; das Fickchen, Strickchen; das Böckchen, Blöckchen, Bröckchen, Döckchen, Flöckchen, Glöckchen, Löckchen, Röckchen, Säckchen, Stöckchen; das Brückchen, Krückchen, Lückchen, Stückchen; das Bälkchen, Schälkchen, Nelk-

Nelkchen, Völkchen, Wölkchen; das Bänkchen, Schränkchen, Tränkchen; das Finkchen, Schinkchen, Zinkchen, Fünkchen; das Werkchen, Gürkchen, Schürkchen – das Aelchen, Sälchen, Schälchen, Thälchen; das Gäulchen, Mäulchen, Säulchen, das Seelchen; das Beilchen, Feilchen, Keilchen, Meilchen, Pfeilchen, Seilchen, Theilchen, Veilchen, Weilchen, Zeilchen; das Eulchen, Beulchen, Keulchen, milchen; das Kielchen, Spielchen, Stielchen; das Spulchen; das Pfählchen, Kehlchen, Höhlchen, Köhlchen, Söhlchen, Pfühlchen, Pfühlchen, Stühlchen; das Bällchen, Bällchen, Krällchen, Schnällchen, Ställchen; das Fellchen, Quellchen, Schwellchen, Stellchen, Wellchen, Zellchen, das Brillchen, Pillchen; das Knöllchen, Schöllchen, Stöllchen; das Kerlchen, Perlchen – das Krämchen, Bäumchen, Däumchen, Pfläumchen, Räumchen, Säumchen, Zäumchen; das Keimchen, Reimchen, Pfriemchen, Striemchen; das Blümchen, Krümchen; das Aehmchen, Rähmchen, Mühmchen; das Palmchen, Salmchen, Hälmchen, Schelmchen; das Dämmchen, Flämmchen, Kämmchen, Lämmchen,

chen, Schrämmchen, Schwämmchen, Stämmchen, Wämmchen; das Stimmchen, Summchen; das Aermchen, Därmchen; das Stürmchen, Thürmchen, Würmchen – das Spänchen, Thränchen; das Rainchen, Zäunchen; das Beinchen, Leinchen, Schreinchen, Schweinchen, Steinchen; das Scheunchen; das Bienchen, Schienchen; das Krönchen, mönchen; das Dünchen, tünchen; das Fähnchen, Hähnchen, Kähnchen, Zähnchen, das Sehnchen, das Böhnchen, Söhnchen, das Hühnchen; das Kännchen, Männchen, Pfännchen, Wännchen, das Hennchen, Tennchen, das Kinnchen, Rinnchen, das Nönnchen, Tönnchen, das Kernchen, Sternchen, das Birnchen, Dirnchen, Stirnchen; das Dörnchen, Hörnchen, Körnchen – das Papchen, Gräupchen, Räupchen, Stülpchen, das Lämpchen, Klümpchen, Lümpchen, das Käppchen, Läppchen, Treppchen, Schleppchen, Klippchen, Lippchen, Rippchen, Schnippchen, Schöppchen, Küppchen, Püppchen, Schüppchen, Süppchen, Trüppchen, das Wefpchen, Knöfpchen – barchen, schnarchen, pferchen, horchen, furchen; das Härchen,

chen, Pärchen, Schärchen, Nierchen, Stierchen, Thierchen; das Beerchen, Meerchen, Speerchen, Schnürchen, Thürchen; das Aehrchen, Mährchen, Mährchen, Mährchen, Zährchen, das Oehrchen, Oehrchen, Röhrchen, das Uehrchen, das Närrchen, Schmärrchen – das Bäschen, Bläschen, Fäschen, Gläschen, Gräschen, Häschen, Näschen, das Waischen, das Häuschen, Läuschen, Mäuschen, das Reischen, Zeischen, das Prischen, Flieschen, Wieschen, das Bröschen, Döschen, Höschen, Röschen, das Drüschen, das Krebschen, das Hälschen, Hülschen, das Dächschen, Oechschen, Büchschen, Füchschen, das Wämschen, Simschen, das Möpschen, Verschen, das Fränschen, Gänschen, das Senschen, Trenschen, das Linschen, Plinschen – das Fäßchen, Gäßchen, das Mäßchen, Späßchen, das Sträußchen, das Treßchen, Steißchen, Spießchen, das Bißchen, Rißchen, das Pößchen, Rößchen, Schlößchen, Schößchen, Sprößchen, das Klößchen, das Flüßchen, Küßchen, Küßchen, Nüßchen, Schüßchen, das Füßchen – das Brätchen, Saitchen, das Bräutchen, Häutchen,

chen, Kräutchen, Räutchen, das Bretchen, Scheitchen, die Leutchen, das Nietchen, das Flötchen, Knötchen, Nötchen, Pfötchen, Schötchen, Schrötchen, Zötchen, das Stutchen, das Hütchen, Tütchen, das Pathchen, Riethchen, Müthchen, Rüthchen, das Pünctchen, das Häftchen, Säftchen, Schriftchen, Stiftchen, Düftchen, Klüftchen, Lüftchen, das Hechtchen, Spechtchen, Lichtchen, Nichtchen, Früchtchen, das Fältchen, Spältchen, Pultchen, das Aemtchen, Aentchen, Quentchen, Fintchen, Flintchen, das Gärtchen, Bärtchen, Schwärtchen, Gertchen, Schwertchen, Pförtchen, Törtchen, Wörtchen, das Lattchen, das Blättchen, Plättchen, Bettchen, Kettchen, Klettchen, das Schlittchen, Schnittchen, Schrittchen, Trittchen, Möttchen, Hüttchen, das Aextchen – das Aeſtchen, Käſtchen, Quäſtchen, das Fäuſtchen, das Neſtchen, Reſtchen, Geiſtchen, Leiſtchen, Kiſtchen, Zwiſtchen, Brüſtchen, Lüſtchen, das Hengſtchen, Wänſtchen, Künſtchen, Kärſtchen, Bürſtchen, Würſtchen – das Käutzchen, Kreutzchen, das Walzchen, Fälzchen, Pelzchen, Pilz-

Pilzchen, das Kränzchen, Pflänzchen, Ränzchen, Schwänzchen, Tänzchen, Prinzchen; das Wärzchen, Herzchen, Kerzchen, Schürzchen, das Kätzchen, Lätzchen, Plätzchen, Sätzchen, Schätzchen, Schmätzchen, Tätzchen, das Netzchen, Petzchen, das Litzchen, Ritzchen, Schlitzchen, Zitzchen, das Klötzchen, Mützchen, Pfützchen.

cher *cher* cher cher.

Der Bacher, Lacher, Macher, der Bracher der Fächer, Rächer, Schächer – der Schmaucher, Taucher – der Becher, Decher, Sprecher, Stecher, Zecher – der Eicher, Bleicher, Gleicher, Schleicher, Speicher, Streicher – der Kicher, sicher – der Ocher, Pocher, Köcher – der Flucher, Sucher, Wucher – welcher, der Milcher, solcher – mancher, der Tüncher – der Schnarcher, Horcher – der Böttcher – der Metzcher.

ſche *ſche* ſche ſche.

Die Asche, Flasche, Lasche, Masche, Schmasche, Schmasche, Tasche – die Aesche, Aesche,

 Wäsche

Wäſche – die Lauſche – die Breſche – die Nieſche – die Goſche, die Löſche – die Guſche, Tuſche – eine Wälſche – die Sarſche, Kirſche, Pfirſche – die Klatſche, Patſche, Bratſche, die Quetſche, Peitſche, Deutſche, Britſche, Pritſche, Kutſche, der Deutſche, das Deutſche.

ſchel *ſchel* ſchel ſchel.

Der Anſchel, – *der Päuſchel,* – das Gröſchel, – *die Muſchel* – das Büſchel.

ſchen *ſchen* ſchen ſchen.

haſchen, laſchen, laſchen, naſchen, raſchen, waſchen – äſchen, gäſchen – bauſchen, lauſchen, pauſchen, rauſchen, tauſchen – dräuſchen, täuſchen – dreſchen – fleiſchen, heiſchen, kreiſchen, meiſchen – fiſchen, friſchen, giſchen, miſchen, wiſchen, ziſchen, zwiſchen – der Groſchen – löſchen, löſchen, böſchen – huſchen, kuſchen, pfuſchen, tuſchen – plüſchen – fälſchen, feilſchen – wünſchen – herrſchen, knirſchen, forſchen, bürſchen – klatſchen, latſchen, matſchen,

ſchen, patſchen, patſchen, grätſchen, quetſchen, knetſchen, peitſchen, britſchen, glitſchen, pritſchen, kutſchen.

ſcher *ſcher* ſcher ſcher.

Der Aeſcher, Häſcher, Näſcher, Wäſcher – der Dreſcher – der Fleiſcher – der Fiſcher, Miſcher, Tiſcher, Wiſcher – der Pfuſcher – ein Wälſcher – der Herrſcher, Forſcher – der Glätſcher, Klätſcher, Kutſcher.

ke *ke* ke ke.

Die Bake, Lake, Schnake, Wake – die Pauke – die Pike – die Gieke, Spieke – der Höke – die Luke – die Backe, Hacke, Hacke, Jacke, Schlacke, Schmacke, Zacke; die Ecke, Decke, Hecke, Hecke, Quecke, Recke, Schecke, Schnecke, Schrecke, Strecke; die Bricke, Dicke, Ficke, Wicke; die Docke, Docke, Flocke, Focke, Glocke, Hocke, Locke, Pocke, Socke, Tocke; die Glucke, Klucke, Mucke; die Brücke, Krücke, Lücke, Mücke, Tücke – der Falke, die Walke, die Nelke, die Wolke – die Anke,

Flanke, Planke, Ranke, Schranke; der Franke, die Tränke, der Enke, Schenke, die Schenke, Senke, die Klinke, Schminke, Zinke; der Funke, die Tunke – die Barke, Marke, die Stärke, die Birke, Borke, Gurke, der Schurke, Türke – die Maske.

kel *kel* kel *kel*

Der Bakel, Makel – die Schaukel – ekel, der Ekel, Rekel – der Pökel – die Fackel, der Deckel, Seckel; der Wickel, Nickel, Nickel, Zwickel; die Buckel, der Puckel – der Aenkel, Enkel, Henkel, Schenkel, Senkel, Sprenkel; der Dinkel, Winkel; der Onkel, dunkel, das Dunkel, die Kunkel, der Dünkel – das Ferkel, der Zirkel – die Muskel.

ken *ken* ken *ken*

Der Haken, haken, das Laken – pauken – bleken – blöken – spuken – spüken – der Backen, backen, bracken, hacken, flacken, knacken, packen, packen, placken, sacken, schlacken, zacken, zwacken; der Nacken, Packen, Zacken; säcken, blecken, decken, flecken, gecken, hecken, klecken, lecken,

lecken, lecken, necken, recken, schmecken, schrecken, stecken, strecken, wecken, zwecken; das Becken, der Flecken, Schrecken, Stecken; bicken, blicken, ficken, flicken, klicken, knicken, nicken, schicken, spicken, sticken, stricken, zwicken; der Flicken, bocken, brocken, flocken, hocken, locken, locken, schocken, stocken, trocken; der Brocken, Rocken, blöcken, pflöcken, stöcken; drucken, ducken, glucken, gucken, hucken, jucken, mucken, rucken, schlucken, spucken, zucken; der Schlucken, das Jucken, Schlucken; brücken, bücken, drücken, glücken, krücken, pflücken, rücken, schmücken, stücken; der Rücken – der Balken, kalken, walken – melken, wölken, die Molken, wölken – danken, kranken, ranken, schwanken, wanken, zanken; der Ranken, die Schranken, kränken, schwänken, tränken, denken, henken, lenken, renken, senken, schenken, blinken, hinken, sinken, schminken, stinken, trinken, winken; der Rinken, Schinken, Funken, prunken, trunken, tunken, düncken – marken, stärken, merken, werken, birken, wirken.

ker *ker* ker *ker.*

Der Blaker, Quaker, der Häker, Schäker, der

der Pauker, der Höker – der Acker, Hacker, Knacker, Packer, Placker, wacker; der Bäcker, Bäcker, lecker; der Decker, Klecker, Lecker, Wecker, die Ecker, der Flicker, Knicker, Sticker, Zwicker, locker; der Höcker, der Drucker, Gucker, Mucker, Schlucker, Zucker, der Drücker – der Walker, Melker – der Anker, Kanker, das Anker, der Stänker, Zänker, der Denker, Henker, Schenker, Senker, der Trinker, die Flinker, der Junker – der Aerker, Märker, Kerker, Wirker – der Beißker.

le *le* le *le*.

Die Schale – die Ahle – die Fäule, Säule, – die Quehle – die Seele – die Ehle, Kehle – die Eile, Feile, Geile, Meile, Weile, Zeile – die Eule, Beule, Keule – die Diele – die Bohle, Dohle, Kohle, Sohle, der Pohle – die Höhle – die Schule, Spule – die Schwüle – die Kühle, Mühle – alle, die Falle, Galle, Halle, Kralle, Schnalle – die Elle, Gelle, Helle, Jelle, Kelle, Prelle, Quelle, Schelle, Schwelle, Stelle, Welle, Zelle – die Brille, Dille, Dille, Grille, Grille, Pille, Spille, Stille, stille, der Wille –

der

der Bolle, die Rolle, Scholle, Stolle, Wolle – die Golle, Hölle – der Bulle, die Bulle, Nulle – die Fülle, Hülle, Tülle – die Erle, Perle, Schmerle.

len *len* len *len.*

schalen, thalen – dahlen, mahlen, prahlen, strahlen, tahlen, zahlen – quälen, schälen – pfählen, schmählen, stählen, wählen, zählen – faulen, maulen – fehlen, hehlen, kehlen, stehlen – eilen, feilen, geilen, geilen, heilen, keilen, theilen, weilen – heulen – dielen, kielen, schielen, spielen, stielen, zielen – bohlen, hohlen, kohlen, das Fohlen, Pohlen – öhlen, höhlen – spulen – spülen – fühlen, kühlen, wühlen – der Ballen; sich ballen, fallen, gallen, hallen, knallen, lallen, prallen, schallen, schnallen, stallen, wallen; gällen, wällen, bellen, hellen, prellen, quellen, schellen, schnellen, schwellen, stellen, drillen, stillen; der Knollen, Stollen, rollen, sollen, schmollen, trollen, wollen, wollen, zollen; brüllen, füllen, füllen, das Füllen, hüllen, – erlen – querlen.

 ler

ler *ler* ler ler.

Der Thaler – der Mahler, Prahler, Zahler – der Quäler – der Zähler – der Fehler, Hehler, Stehler – der Keiler, Meiler, Pfeiler, Seiler – Schieler, Spieler, Zieler – der Köhler – der Schüler – der Gabler, Scribler, Grübler – der Adler, Nadler, Tadler, Zeidler, Trödler, Hudler, Sudler; der Händler, Tändler, Schwindler – der Schaufler – der Siegler, Vogler, Klügler – der Häuchler, Schmeichler, Tischler – der Mäkler, Gaukler, Senkler – aller, der Häller, Heller, Keller, Preller, Schneller, Teller, der Schiller, Triller, der Koller, Koller, Roller, Pöller, Müller – der Rammler, Sammler, Stammler, Taumler – der Aelpler, Hümpler, Kuppler – der Häusler, Drechsler, Wechsler, Keßler – der Beutler, Gürtler, Päbstler, Nestler, Künstler, der Sattler, Bettler, Mittler – der Kanzler.

me *me* me me.

Die Brame, Dame, der Same – der Rahme – die Bräme, Bräme – die Lähme – die Pflaume – die Kieme, Pfrieme, Strieme – die Blu-

Blume, Brume – die Muhme – die Palme, Ilme, Ulme – die Amme, Flamme, Ramme, Schramme, Wamme; die Klemme, Schwemme; die Imme, Kimme, Stimme; die Mumme Mumme, Summe, Krümme – die Barme, Bärme, Wärme, Berme.

mel *mel* mel mel.

Der Schamel – der Schämel – die Baumel der Taumel – der Hammel, Zämmel, die Semmel, der Himmel, Schimmel, Zimmel, die Bommel, Trommel, Hummel, der Tummel, der Kümmel, Lümmel, Stümmel – der Aermel.

men *men* men men.

Der Hamen, kramen – ahmen, kahmen, rahmen, der Prahmen, Rahmen – sich grämen, schämen – lähmen, zähmen – der Daumen, Gaumen, traumen – sich bäumen, säumen, räumen, läumen, schäumen, träumen, zäumen – nehmen – keimen, leimen, reimen, schleimen – der Riemen, Ziemen, – strömen – Böhmen – krumen – rühmen – widmen, bödmen

– mal-

– malmen, qualmen, wallmen – flammen, lammen, rammen, schlammen, schrammen, stammen, dämmen, kämmen, schlämmen, schlämmen, stämmen, hemmen, klemmen, schwemmen, flimmen, glimmen, grimmen, kümmen, klimmen, schwimmen, stimmen, frommen, kommen, brummen, summen, krümmen – sich härmen, lärmen, schwärmen, wärmen; der Lärmen, schirmen, formen, wurmen, stürmen, thürmen – athmen.

mer *mer* mer *mer.*

Der Kramer, Krämer – der Zähmer – der Aimer, Säumer, Räumer, Träumer – der Eimer, Reimer – der Riemer, Ziemer – die Almer – die Ammer, Kammer, Klammer, der Hammer, Jammer, der Kämmer, Schlämmer, Zämmer, immer, nimmer, die Flimmer, der Glimmer, Schimmer, Schwimmer, Stimmer, das Zimmer, der Sommer, der Brummer, Hummer, Kummer, Kummer, Schlummer, die Nummer, die Trümmer – der Schwärmer, Wärmer, der Schirmer, Former, Stürmer, Thürmer.

ne *ne* ne ....

Die Plane – die Fahne, Sahne – die Pläne, Thräne – die Mähne, Strähne – die Laune – die Bräune – jene – die Lehne, Lehne, Sehne – eine, deine, keine, meine, seine, die Feine, Leine; das Deine, Meine, Seine – die Neune, Scheune – die Mine – die Biene, Miene, Schiene – die Krone, Zone – ohne, die Bohne, Dohne, Drone, Frohne, Prohne – die Schöne – die Wuhne – die Düne – die Bühne, Fühne – die Kanne, Pfanne, Spanne, Tanne, Wanne, die Henne, Tenne, inne, die Finne, Finne, Finne, Finne, Minne, Pinne, Rinne, Spinne, Zinne; die Nonne, Nonne, Sonne, Tonne, Wonne; die Dünne – die Ferne, Dirne, Urne.

nen *nen* nen .....

schwanen – die Ahnen, bahnen, mahnen, zahnen – dränen, thränen – gähnen, wähnen, – rainen – die Daunen, raunen, staunen – bräunen, zäunen – dehnen, lehnen, lehnen, sehnen – kleinen, leinen, meinen, scheinen weinen; das Leinen – dienen – schonen, thronen – bohnen,

nen, frohnen, lohnen, wohnen – krönen, tönen – dröhnen, höhnen, stöhnen – die Dunen – grünen – bühnen – ordnen – waffnen, öffnen – läugnen, regnen, segnen, eignen – rechnen, zeichnen – trocknen – bannen, spannen, tannen, wannen, wannen, tännen, brennen, flennen kennen, nennen, rennen, trennen, innen, ninnen, rinnen, sinnen, spinnen; sonnen, gönnen, können, der Brunnen – harnen, warnen, fernen, lernen, zwirnen, zwirnen, dornen, spornen, hörnen, körnen, zürnen.

ner *ner* ner ner.

Der Mahner – der Zainer – der Gauner – jener – der Zehner – einer, der Einer, Schreiner, Neuner – die Miner – der Diener – der Schoner – der Fröhner, Löhner – der Siebner, Hübner – der Redner, Bildner, Söldner, Schuldner, Pfründner, Pferdner – der Hafner, Schaffner, Hüfner – der Wagner, Gegner, Bogner, Lügner – der Rechner, Zeichner, Wöchner, Kirchner, der Flaschner, Täschner, Kürschner – der Glöckner, Falkner, – der Kellner, Zöllner – der Spanner, Jänner,

ner, Pfänner; der Brenner, Kenner, Renner, Renner; der Spinner, Donner, Gönner – der Klempner – der Warner, Kärrner, ferner; der Klausner, Kürsner, der Meßner, Gleißner, der Kastner – der Mauthner, der Rentner, Zentner, der Gärtner, Pförtner, der Plattner, Büttner.

pe *pe* pe *pe*

Die Graupe, Raupe, Staupe – die Kneipe – die Kiepe – die Küpe – die Tulpe, Stülpe – die Krampe, Lampe, Wampe; die Krämpe, die Humpe, Pumpe, Plumpe, Schlumpe – die Nymphe (fe) – die Kappe, Klappe, Mappe, Pappe, Rappe; der Knappe, Rappe, Trappe; die Schleppe, Treppe, die Hippe, Kippe, Klippe, Krippe, Lippe, Rippe, Wippe; der Schöppe, die Gruppe, Kluppe, Kuppe, Puppe, Schuppe, Suppe, Truppe – die Schärpe – die Haſpe, die Aeſpe, Gäſpe, Häſpe, die Treſpe, Weſpe, die Knoſpe, Göſpe.

pel *pel* pel *pel*

Der Stapel – der Göpel, Kröpel – der

Scru-

Scrupel, das Scrupel – der Tölpel – die Ampel, Krämpel; der Stämpel, Tempel, Gimpel, Wimpel; die Wimpel, der Hümpel – die Pappel, der Kleppel, Klippel, die Koppel, Stoppel, der Klöppel, die Kuppel, Kuppel, der Klüppel Knüppel, Krüppel – der Knorpel – die Haspel, Raspel, Mispel.

pen *pen* pen pen.

Das Wapen – raupen – stäupen – kneipen – die Alpen, stülpen – trampen, krämpen, der Humpen, Klumpen, Lumpen, pumpen, plumpen, schlumpen – kappen, kappen, klappen, knappen, lappen; der Lappen, pappen, pappen, schnappen, tappen, trappen, keppen, kleppen, schleppen, steppen, kippen, rippen, schnippen, trippen, foppen, kloppen; der Schoppen, puppen, ruppen, schuppen, schuppen, schnuppen; die Truppen; – knospen.

per *per* per per.

Der Kaper, die Kaper – die Viper – die Oper – der Küper – der Holper – die Wimper, der Stümper – die Klapper, der Schnäpper,

per, der Klepper, Schlepper, der Kipper, Wipper – der Körper – die Vesper.

re *re* re rr.

Die Bare, Bare, Gare – die Waare – die Bahre, Fahre, Gahre – die Kläre – die Aehre, Fähre, Mähre, Mähre, Zähre – die Säure – die Quere, Schere, Schwere – die Beere, Leere – die Ehre, Gehre, Lehre – die Niere, Schmiere – die Fohre, Fohre – die Föhre, Möhre, Röhre – die Fuhre – die Barre, Darre, Karre, Knarre, Pfarre, Scharre, Schmarre, Schnarre; die Plärre, Sperre, Irre, irre, kirre; die Schnurre, dürre, die Dürre.

ren *ren* ren rrn.

sich scharen, sparen – sich haaren, paaren – fahren – ären, hären, klären, schwären; der Schwären – ähren, gähren, nähren, währen – scheren – leeren, theeren – ehren, kehren, lehren, mehren, wehren, zehren; der Gehren – frieren, schmieren, vieren, zieren – schmoren, der Sporen – hören, kören, schwören, stören – bohren – föhren – fluren – schnüren, schüren,

 spüren,

spüren – führen, rühren – der Barren, Karren, Sparren, darren, harren, karren, knarren, narren, pfarren, scharren, schnarren, starren, plärren, sperren, zerren; irren, girren, kirren, klirren, knirren, schwirren, wirren, dorren, der Knorren; dörren, knurren, murren, schnurren.

rer *rer* rer *rer.*

Der Sparer – der Laurer, Maurer, Mäurer – der Scherer – der Lehrer, Mehrer, Zehrer – der Schmierer, Vierer – der Sporer – der Bohrer – der Hörer, Stöhrer – der Flurer – der Spürer – der Führer – der Pfarrer.

se *se* se *se.*

Die Base, Blase, Fase, Lase, Nase, Wase, der Hase – die Chaise, (Schäse), der Käse – der Waise, die Waise – die Klause, Krause, Mause, Pause – die Lese – leise, die Meise, Reise, Speise, Weise; der Weise, weise – die Reuse, Schleuse – die Prise – diese, die Fliese, Wiese, der Riese – die Dose, Gose, Hose, lose; die Pose, Prose, Rose – böse, die Döse – die Druse, Muse – die Drüse – die Erbse –

die

die Achse; der Sachse, die Flächse, Büchse – die Häkse – die Hülse – die Bremse, Bremse, Gemse; die Kirmse – die Banse, Franse; die Sense, Trense; die Binse, Linse, Linse, Plinse, Zinse; die Lünse – die Göpse – die Färse, Ferse, Hirse, Börse – der Lötse.

sel *sel* sel *sel*

Die Fasel, Hasel – der Esel – der Kreisel, Weisel – das Friesel, Wiesel, der Kiesel – das Schabsel – das Schleiffel – das Fegsel, Mengsel – die Achsel, Dechsel, der Wechsel; die Deichsel, Deichsel, Weichsel – das Häcksel – das Feilsel, Füllsel – die Amsel – die Insel, der Pinsel – die Kapsel, der Stöpsel – der Mörsel – das Räthsel.

sen *sen* sen *sen*

aasen, blasen, fasen, grasen, rasen; der Fasen, Rasen, Wasen – käsen – brausen, grausen, hausen, lausen, mausen, mausen, sausen, schmausen, zausen; der Hausen – kräusen – der Besen, lesen, das Wesen – das Eisen, eisen, greisen, kreisen, preisen, reisen, speisen,

 wei-

weisen – kiesen, niesen – loosen – lösen – der Busen – krebsen, Rübsen – blindsen – Sachsen, wachsen, flächsen, fläcksen, wichsen, büchsen – klecksen, drucksen, glucksen, mucksen – halsen; der Felsen, hülsen – bamsen, wamsen, bremsen, premsen, sumsen – hansen, flensen, die Zinsen, zinsen – klappsen, schnappsen, gypsen – mursen.

ser ſer ſer ſer.

Die Faser, Zaser, der Glaser, Maser; die Maser – der Bläser – der Kaiser – der Knauser, Mauser, Schmauser – der Leser – heiser, der Weiser – dieser – der Löser – der Fächser, Sechser – der Ganser, unser – der Gypser – der Mörser.

sse ſſe ſse ſſe ße ſſe ſe ſſe.

die Faße, Maße, Straße – die Casse, Classe, Gasse, Masse, Tasse – die Bläſſe, Näſſe – die Esse, Kresse, Messe, Presse, Tresse – die Schleiße, Spleiße, Weiße – die Nisse – die Schließe – die Flosse, Schlosse, Sosse – die Blöße,

Blöße, Größe – die Gosse, Posse, Sprosse; der Sprosse – die Buße, Muße – die Farsse.

ſsel ſſel *ſsel ſſel* ßel ſſel *ßel ſſel.*

Die Assel, Nassel, Rassel – die Dessel, Fessel, Nessel; der Fessel, Kessel, Sessel – der Beißel, Geißel, Meißel; die Geißel, Meißel – der Spriessel – der Stößel, das Rößel – die Drossel – der Rüssel, Schlüssel, die Schüssel.

ſsen ſſen *ſsen ſſen* ßen ſſen *ßen ſſen.*

aſsen, ſpaſsen – der Brassen, fassen, hassen, lassen, lassen, passen, passen, passen, prassen – äſsen – nässen – auſsen, drauſsen, hauſsen – essen, fressen, messen, pressen; das Essen – beiſsen, gleiſsen, heiſsen, kreiſsen, reiſsen, ſchleiſsen, ſchmeiſsen, ſchweiſsen, ſpleiſsen, weiſsen – der Bissen, missen, wissen; das Wissen – fließen, gießen, nießen, spießen, sprießen, schießen, schließen – ſchloſsen, ſtoſsen – flößen – der Poſſen, ſchoſſen, ſproſſen – fußen – büſsen, grüſsen, ſüſsen – küssen, müssen; das Küssen – das Mannſsen.

ſser ſſer *ſser* *ſſer* ßer ſſer ßer ſſer.

Der Haſſer, Praſſer; das Waſſer – auſser – der Eſſer, Freſſer, Meſſer, Preſſer; das Meſſer – der Weiſser – der Gießer, Schließer – der Sproſſer – der Flößer, Stößer – der Schlöſſer, Schöſſer – der Büßer.

te the *te* *the* te the te the.

Der Pathe, die Pathe, Wathe – die Gräthe – die Saite – die Laute, Raute – die Beete – die Breite, Leite, Seite, Weite; der zweyte – die Beute, Beute, Deute, heute; die Leute, Reute, Teute – die Niete, Miethe, Miethe, Miethe – die Note, Pfote, Schote, Zote; der Bothe – die Flöte, Kröte, die Köthe, Röthe – die Knute, Stute, Tute; das Gute, die Ruthe – die Düte, Flüte, Güte, Schüte, Tüte; die Blüthe, die Tuyte – die Secte – die Hälfte, der eilfte, zwölfte, fünfte; die Hüfte – der achte; die Flechte, Fichte, Nichte, Schlichte; die Beichte, Leuchte – die Falte, Schmalte, Kälte, Gelte, Gülte – die Brante, Kante, Tante; die Aente, Rente; der zehnte, neunte; die

die Finte, Flinte, Tinte; die Fronte, Ernte, Lunte – die Karte, Karte, Quarte, Warte; die Barte, Scharte, Schwarte; die Härte, Fährte, Mährte, Gerte; die Borte, Pforte, Sorte, Torte, Myrte – der sechste – der Gatte, die Latte, Matte, Platte, Watte; die Glätte, Stätte; die Fette, Kette, Klette, Mette, Wette; die Bitte, Fritte, Mitte, Quitte, Schnitte, Sitte; der Dritte; die Flotte, Grotte, Motte, Rotte, die Butte, Butte, Kutte; die Bütte, Bütte, Hütte, Schütte.

tel thel *tel thel* tel thel tel thel

Der Spatel – eitel, der Beitel, die Scheitel – der Beutel, Beutel – der Titel – der Röthel – das Häftel, die Niftel, das Eilftel, Zwölftel, Fünftel – das Achtel, die Schachtel, Wachtel, Fuchtel – der Mantel, das Zehntel, Neuntel – der Schwertel, das Viertel, der Mörtel, das Urtel, der Gürtel – das Sechstel – die Dattel, der Sattel, der Bettel, Zettel, die Vettel, das Drittel, Mittel, der Kittel, der Büttel, Knüttel, Tüttel.

ten then *ten then* ten then ten then.

braten, waten; der Braten, Spaten, rathen — gäten, gräten, gräthen — die Bauten, krauten, lauten, häuten, läuten — beten, kneten, treten — breiten, gleiten, leiten, reiten, schreiten, spreiten, streiten, weiten; bey Zeiten, vor Zeiten, zu Zeiten — deuten, reuten — bieten, nieten, miethen — der Knoten, schroten — flöten — tödten — löthen, röthen — bluten, fluten, muthen — brüten, tüten, hüthen, wüthen — die Acten — haften, häften, schäften, duften; der Juften, düften, lüften — achten, frachten, nachten, pachten, schachten, schlachten, schmachten, trachten; ächten, schächten, dauchten, fechten, flechten, rechten, beichten, feuchten, leuchten, dichten, dichten, fichten, lichten, mit nichten, richten, schichten, schlichten, sichten, fruchten; der Juchten, flüchten, fürchten — alten, falten, halten, kalten, schalten, spalten, walten, kälten, gelten, schelten, selten — sammten, der Himten — kannten, rennten, zehnten, hinten, unten, ernten — arten, der Garten, warten, härten,

gürten,

gürten – gatten, blatten, latten, platten, schatten; der Schatten, glätten, plätten, betten, ketten; der Letten, retten, wetten, bitten, kitten, mitten; der Schlitten, rotten, rotten, spotten, trotten, schütten.

ter ther *ter ther* ter ther ter ther.

Der Kater, Pater, Vater – der Gäter, Thäter, Städter; der Aether, Käther, Nähter – lauter – der Beter, Kneter – der Eiter, Leiter, Reiter, Streiter; das Eiter, die Leiter, heiter – das Euter, der Deuter – der Miether der Schröter, Köther – der Muther, Hüter, Hüther – after, der After, das After; die Klafter; der Stifter, öfter; die Halfter, Holfter, Hulfter; der Zünfter – ein Achter, der Frachter, Pachter; das Lachter; der Aechter, Pächter, Schlächter, Wächter; der Fechter, Leuchter; der Dichter, Lichter, Richter, Schlichter, Trichter; die Tochter – das Alter, Malter; der Psalter; die Kelter; der Zelter, die Folter, der Kolter, das Kolter, die Schulter – der Panther, das Panther, hinter; der Winter, unter, munter – das Zepter –

 die

die Marter, der Wärter – die Blatter, Natter, das Gatter; der Glätter, Plätter, die Letter, der Retter, Vetter, das Wetter; bitter, die Flitter, das Gitter, der Ritter, Schnitter, Splitter, Zwitter; die Zitther, die Otter, der Dotter, Spötter; die Butter, Mutter, Mutter, Mutter, das Futter, Futter.

ſte *ſte* ſte ſte.

Die Paſte, Quaſte – die Feſte – die Feiſte, Leiſte – die Kiſte, Liſte – die Pfoſte – die Kruſte – die Küſte, Wüſte – der Liebſte, die Liebſte – der nächſte, Nächſte; die nächſte, das nächſte – der Erſte, die Erſte, das Erſte, die Gerſte, die Firſte, Borſte, Bürſte.

ſtel *ſtel* ſtel ſtel.

Der Fäuſtel – *die Neſtel* – die Diſtel Fiſtel, Miſtel – *die Dieſtel.*

ſten *ſten* ſten ſten.

baſten, faſten, laſten, raſten, taſten; die Faſten, der Kaſten – mäſten – reſten, Weſten – lei-

leisten, der Leisten – fristen, misten, nisten –
Osten, kosten, rosten; der Dosten, Posten, die
Kosten – rösten, trösten – sich brüsten, lüsten,
rüsten, wüsten – husten, der Husten – ängsten,
Pfingsten, die Pfingsten – dunsten, dünsten –
karsten, bersten, sich borsten, horsten, dur-
sten, bürsten.

ster *ster* ster *ster*.

Der Aster, Knaster; das Laster, Pflaster,
Pflaster – die Auster – die Schwester – der
Kleister, Meister – der Priester – das Kloster
– der Röster, Tröster – das Muster, der Schu-
ster – düster, der Küster, die Rüster – der
Oebster, der Angster – der Qualster, die Ael-
ster, der Polster, das Polster – der Hamster
– der Panster, das Fenster, die Genster, fin-
ster, die Ginster – der Förster.

ze *ze* ze *ze*.

Die Lefze – die Spalze, Walze; die Spel-
ze, Stelze, der Schulze – der Franze, die Lan-
ze, Pflanze, Schanze, Wanze; die Grenze, Un-
ze, Münze, Münze – die Parze, Warze; die
Schwär-

Schwärze, Kerze, die Kürze, Schürze, Stürze, Würze – die Fratze, Glatze, Katze, Kratze, Ratze, Tatze; die Krätze, Krätze, Schnautze; die Hetze, Metze, Metze, Petze; die Beitze, Spreitze, die Fitze, Hitze, Litze, Ritze, Skitze, Schmitze, Spitze, Spritze, Zitze; der Götze, die Plötze, die Grütze, Mütze, Pfütze, Stütze, der Schütze.

zel *zel* zel zel

Die Bräzel, Huzel – die Kanzel, der Ränzel, die Runzel – *die Wurzel, Pürzel* – die Atzel, der Kitzel.

zen *zen* zen zen

kreuzen – duzen – bäffzen, ſeufzen, müffzen – ächzen, krächzen, lechzen, jauchzen, gluchzen, ſchluchzen, ſchluchtzen; der Schluchzen, das Schluchzen – balzen, falzen, malzen, ſalzen, ſchmalzen, ſchnalzen, walzen, walzen, mälzen, wälzen, gelzen, pelzen, ſchmelzen, filzen, der Bolzen – pflanzen, ranzen, ſchanzen, tanzen; der Ranzen, glänzen, kränzen, ſchwän-

ſchwänzen, grenzen, blinzen; der Bunzen, hunzen, münzen – harzen, ſchwärzen, erzen, herzen, ſcherzen, ſchmerzen, der Schmerzen, ihrzen, kürzen, ſchürzen, ſtürzen, würzen – atzen, kratzen, platzen, ſchmatzen, ſchwatzen, der Batzen – ätzen, plätzen, ſchätzen – fetzen, hetzen, letzen, metzen, netzen, ſetzen, wetzen der Fetzen – beitzen, geitzen, heitzen, reitzen, ſpreitzen, der Weitzen – ſchneutzen – blitzen, fitzen, hitzen, ritzen, ſchlitzen, ſchmitzen, ſchmitzen, ſchnitzen, ſchwitzen, ſitzen, ſpitzen, ſpritzen – glotzen, kotzen, protzen, rotzen, ſtrotzen, trotzen – mutzen, nutzen, putzen, ſchmutzen, ſtutzen, der Butzen, Nutzen – pfützen, nützen, ſchützen, ſpützen, ſtützen.

zer *zer* zer *zer.*

Der Schweizer – der Kreuzer – der Seufzer – der Iauchzer – der Malzer, Schnallzer, der Mälzer, Wälzer, Schmelzer, Pelzer, Filzer – der Panzer, Pflanzer, Tänzer, Winzer, Münzer – der Krätzer, Plätzer, Schwätzer, Fetzer, Ketzer, Setzer, der Heitzer, Schnitzer, ein Glotzer, der Stutzer.

Drey-

Dreysylbige Wörter nach den Endbuchstaben.

a *a* a a.

Maria, Asia, Afrika, Europa.

au *au* au au.

indigblau, die Badefrau, Edelfrau, Kammerfrau, Handelsfrau, Kaufmannsfrau; die Bärenklau.

e *e* e e.

Die Lilie, Folie, Linie, Glorie, Furie, Actie, Tertie, Bestie, Hostie, Grazie – *die Schalmeye* – die Aloe – *die Statue.*

ee *ee* ee ee.

Der Biberklee, Fieberklee.

ey *ey* ey ey.

nebenbey – die Kauffahrtey – das Conter-

fey

sey — der Papagey — die Grübeley, Hudeley, Sudeley, Tändeley, Schwindeley; die Teufeley, Flegeley, Klügeley, Prügeley, Schlingeley, die Häucheley, Schmeicheley, Sticheley; die Akeley, Gaukeley, Kanzelley, Lümmeley, Tölpeley, Kuppeley, die Faseley, Eseley, Betteley, Bütteley, Künsteley, Metzeley, dreyerley, zweyerley, beyderley, fünferley, mancherley, allerley, vielerley, einerley, keinerley, neunerley, zehnerley, viererley, sechserley, achterley — die Decaney, Dechaney, Litaney, Tyranney, Renntеney, Wüsteney, Arzeney — die Brauerey, Sauerey, Meierey, Freyerey, Barbarey, Zauberey, Räuberey, Schreiberey, Dieberey, Büberey, Färberey, Gärberey, Baderey, Plauderey, Rehderey, Schneiderey, Siederey, Schilderey, Länderey, Kinderey, Schinderey; die Haferey, Schäferey, Sauferey, Streiferey, Pfafferey, Lefferey; die Jägerey, Schlägerey, Triegerey, Schwelgerey, Folgerey; die Macherey, Mächerey, Näscherey, Wäscherey, Täuscherey, Pfuscherey, Fischerey, Klatscherey; die Schäkerey, Hökerey, Plackerey, Bäckerey, Päckerey, Geckerey, Leckerey, Neckerey, Flickerey,

Kni-

Knickerey, Stickerey, Druckerey, Melkerey, Stänkerey, Zänkerey; die Mahlerey, Prahlerey, Spielerey, Kellerey, Völlerey; die Krämerey, Sämerey, Träumerey, Bodmerey, Schelmerey, Kämmerey, Schlämmerey Mummerey, Schwärmerey; die Schweinerey, Schäfferey, Höhnerey, Falknerey, Spinnerey, Gleißnerey, Renntnerey, Gärtnerey; die Lumperey, Stümperey, Lapperey, Plapperey, Kipperey, Wipperey; die Schererey, Schmiererey, Ziererey, die Raſerey, Graſerey, Knauſerey, Freſſerey, Gieſserey, Schöſſerey, die Tartarey, Nähterey, Reiterey, Meuterey, Stuterey, Spötterey, Factorey, Comthurey, die Gaſterey, Meiſterey, Küſterey, Förſterey; die Avarey, Havarey, Sclaverey, die Hexerey, die Spezerey, Ketzerez – die Cleriſey – die Sacriſtey – die Polizey.

eu *eu* eu eu.

leuteſcheu, ungetreu.

ie *ie* ie ie.

Die Melodie, Proſodie, Tragödie – die Elegie,

Elegie – die Monarchie – die Alchymie – die Compagnie, Colonie, Harmonie, Baronie, Symphonie – die Gallerie, Sellerie, Materie, Batterie, Hiſtorie, Theorie, Symmetrie – die Leckaſie, Fantaſie, Phantaſie, Poeſie – die Sympathie.

o *o* o o.

Der Indigo.

b *b* b b.

oberhalb, *innerhalb*, *außerhalb*, *unterhalb*, *ſiebenthalb*, *anderthalb* – der Unterleib.

d *d* d d.

Der Kammerad – das Herzeleid, der Vorbeſcheid – invalid – das Augenlied, der Unterſchied – der Märtertod – das Badegeld – das Gegenbild – der Trunkenbold, das Flittergold – contraband, contreband, überhand, allerhand, Engelland, das Morgenland, der Gegenſtand, Mißverſtand, Außenſtand, die Wellerwand – wohlhabend, der Sonnabend, das

Jahrzehend, Jahrtausend, allwissend, gleichlautend – das Findelkind, Kindeskind – der Ankergrund – der Meuchelmord.

f *f* f *f*.

Der Inbegriff, das Handelsschiff – der *Innungsbrief* – der Meierhof, Weihbischof – der *Wiedehopf*, *Weichselzopf*.

g g g g.

Der Hagelschlag, Staupenschlag; der Charfreytag, Donnerstag, Nachmittag, Vormittag – der Blasebalg – der Grillenfang, Müßiggang, Untergang; der Uebelklang, Gerichtszwang, lebenslang – der Kuchenteig, Lorbeerzweig – das Schreibezeug – ungläubig, irrgläubig, leichtgläubig, altgläubig, hartleibig, einsylbig, zweysylbig, dreysylbig, fünfsylbig, viersylbig, sechssylbig; goldfärbig, aschfärbig, missfärbig – grobfädig, einmähdig, zweymähdig, ruhmredig, meineidig, mitleidig, geschmeidig, zweyschneidig, dreyfeldig, geduldig, unbändig, beständig, geständig, anständig, inständig, zustän-

zuständig, verständig, lebendig, abwendig, inwendig, auswendig, nothwendig, grobrindig, hartrindig, ausbündig, ausfündig, spitzfündig, vierpfündig, unmündig, zweystündig, glaubwürdig, glorwürdig – angreifig, zweyhufig, vollhufig, zweyköpfig, vielköpfig – abschlägig, anschlägig, zweytägig, alltägig, eintägig, mittägig, vieläugig, einäugig, kleinfügig, rückgängig, anhängig, zweyzüngig, gebirgig – unfähig, einzehig, zweyzehig, geruhig – gesprächig, dickbäuchig, eidbrüchig, gichtbrüchig – engmaschig, weitmaschig, genäschig – dickbäckig, rothbäckig, hartnäckig, buntscheckig – dreymahlig, fünfmahlig, nochmahlig, mehrmahlig, oftmahlig, achtmahlig, unheilig, zweytheilig, nachtheilig, langweilig, kurzweilig, zweyzeilig, vierzeilig, grosmäulig, hartmäulig, trübselig, friedselig, holdselig, redselig, feindselig, mühselig, glückselig, saumselig, armselig, leutselig, gottselig, gabelig, nebelig, wirbelig, adelig, tändelig, schwefelig, schwindelig, zipfelig, tüpfelig, würfelig, kugelig, hügelig, ringelig, stachelig, ekelig, wackelig, bröckelig, buckelig, winkelig, taumelig,

 schim-

schimmelig, krüppelig, knorpelig, faselig, hutzelig, brennzelig, runzelig, kitzelig, gefällig, hinfällig, einhällig, mißhällig, vierellig, gesellig, rückstellig, werkstellig, unbillig, unwillig, gutwillig, muthwillig, zweyzöllig, vierzöllig – geräumig, gleichstimmig, vollstimmig, vierstimmig, dreyarmig, gleichförmig, einförmig – zweyzähnig, vierzähnig, grätschbeinig, krummlinig; der Bienkönig, argwöhnig, einspännig, wahnsinnig, leichtsinnig, kaltsinnig, jähzornig – willfährig, halbjährig, volljährig, vielährig, kleinährig, grofsährig, nachherig, zeitherig, gelehrig, nunmehrig; das Auskehrig, schauerig, feuerig, kleberig, äderig, fäderig, moderig, fuderig, puderig, schläferig, eiferig, geiferig, schieferig, kupferig, schlüpferig, fingerig, hungerig, räucherig, löcherig, knickerig, höckerig, kollerig, eimerig, dämmerig, glimmerig, holperig, klümperig, faserig, maserig, zaserig, knauserig, wässerig, eiterig, klafterig, winterig, flatterig, splitterig, zitterig, schlotterig, begierig, rachgierig, gehörig, harthörig, halsstarrig, dreyherrig, zweyherrig großnasig, krummnasig, französig – gefräsig, recht-

rechtmäſsig, nachläſsig, fahrläſsig, grasfreſsig, fleiſchfreſſig, bärbeiſsig, anſtöſsig, abſchüſsig, barfüſsig – gutthätig, unflätig, beyräthig, zweydräthig, dickhäutig, vielhäutig, gleichſeitig, jenſeitig, vierſeitig, diesſeitig, zweydeutig, vieldeutig, erbötig, anmuthig, kaltblütig, demüthig, wehmüthig, gleichmüthig, kleinmüthig, ſchwermüthig, mißmüthig, großmüthig, ſanftmüthig, leibhaftig, theilhaftig, wahrhaftig, weitläuftig, geſchäftig, vernünftig, bedürftig, nothdürftig, bedächtig, verdächtig, ohnmächtig, herzſchlächtig, durchlauchtig, aufrichtig, kurzſichtig, blödſichtig, zweyſchichtig, anrüchtig, habſüchtig, gallſüchtig, ſchelſüchtig, dreyfaltig, goldhaltig, reichhaltig, gewaltig, zwiefältig, vielfältig, einfältig, gleichgültig, vollgültig, gleichartig, thonartig, glasartig, bösartig, unbärtig, hoffärtig, gewärtig, eilfertig, bußfertig, rechtfertig, gebürtig, dreymaſtig, zweymaſtig, einmaſtig, moraſtig, verluſtig, engbrüſtig, wollüſtig, abſpenſtig, inbrünſtig, blutrünſtig, der Meerrettig – ſiebenzig, treuherzig, feigherzig, barmherzig, gutherzig, hartherzig, auffätzig, wahnwitzig – das Mitteldin g, der Nachkömmling, der Säuerling,

 Sil-

Silberling, Sonderling, Fingerling, Häckerling, Aemmerling, Hämmerling, Emmerling, Kaiserling, Dichterling, Schmetterling, Bitterling, der Wollüstling – die Verdauung, Bereuung, Beschauung – die Vergebung, Maßgebung, Belebung, Entleibung, Beschreibung, Verschreibung, Erwerbung – die Einladung, Beredung, Verkleidung, Vermeidung, Entscheidung, Ermüdung, die Besoldung, Verläumdung, die Verpfändung, Verschwendung, Verbindung, Erfindung, Empfindung, Verwundung, Entzündung, Ermordung – die Erschaffung, Erschöpfung, Verknüpfung, Beschimpfung, Verwerfung – die Befragung, Verjagung, Versagung, Entsagung, Weissagung, die Erwägung, Verpflegung, Erregung, Bewegung, Erzeigung, die Verbeugung, Bezeugung, Erzeugung, die Huldigung, Peinigung, Reinigung, Mäſsigung, Zeitigung, Sättigung, Züchtigung, die Befolgung, Verfolgung, Bedingung, Besorgung, Versorgung – die Verdrehung, Vorsehung, Verleihung, Verzeihung, die Beziehung, Erziehung, Entziehung, die Bedrohung, Erhöhung, Bemühung – die Verlachung,

chung, Vermachung, die Handreichung, Erreichung, Entweichung, Verfluchung – die Vermischung, Erforschung – die Entdeckung, Erweckung, Erquickung, Erstickung, Verzukkung, Entzückung, Verrenkung, Bemerkung, die Bezahlung, Erwählung, die Kabelung, Firmelung, die Todttheilung, Erhohlung, Thathandlung, Verwandlung, die Erfüllung, Versammlung – die Nachahmung, Beschämung, Bezähmung, die Benehmung, Theilnehmung, Vernehmung, die Bestimmung, Erbarmung, Beschirmung – die Ermahnung, Erwähnung, Belehnung, Erscheinung, Verschonung, Belohnung, Versöhnung, die Verordnung, Eröffnung, Verläugnung, Benennung, Ernennung, Gesinnung, Entfernung, Erlernung – die Erfahrung, Erklärung, Verklärung, Verjährung, Gewährung, die Feuerung, Theuerung, Neuerung, die Niederung, Schilderung, Wanderung, Hinderung, Linderung, Minderung, Forderung, Förderung, die Steigerung, Zögerung, Folgerung, die Lieferung, Näherung, Dämmerung, Zimmerung, die Weiterung, Winterung, Witterung, Fütterung, Muste-

 rung,

rung, die Bekehrung, Belehrung, Vermehrung, Verzehrung, die Montirung, Schraffirung, Regierung, Handthierung, Schattirung; die Erhörung, Zerstörung, Entführung, Verführung, Verharrung – die Verlesung, Genesung, Verwesung, Liebkosung, Erlösung; die Anmaßung, Muthmaßung; die Erlassung, Verlassung, Entlassung, die Vermessung, Erpressung, Verheissung – die Begleitung, Verleitung, Verachtung, Verpachtung, Betrachtung, Beleuchtung, Erleuchtung, die Verpflichtung, Vernichtung, Errichtung, Verrichtung, Entrichtung, Befruchtung, die Erhaltung, Haushaltung, Verwaltung, Einschaltung, Vergeltung, die Verhartung, Erwartung, Bewirthung, die Begattung, Ermattung, Errettung – die Verschanzung, Verkürzung, Besatzung, Ergötzung, Verhetzung, Verletzung.

h *h* h *h*

Das Lendenweh – Faselvieh – lichterloh – das Giebeldach, allgemach, der Almanach – der Patriarch – kauderwälsch – das Bosselleich, Königreich, Pökelfleisch – allmählich,

verdau-

verdaulich, vertraulich, beschaulich, jungfräulich, getreulich, vogteylich, partheylich, probsteylich, forsteylich, gedeyhlich, verzeyhlich, ehelich – buchstäblich, vergeblich, erheblich, verderblich – vermeidlich, befremdlich, verständlich, abendlich, leidendlich, jugendlich, morgendlich, verbindlich, befindlich, empfindlich – markgräflich, pfalzgräflich, verkäuflich, vortreflich, begreiflich, angreiflich, verwerflich, unhöflich, bischöflich, behuflich – behaglich, unsäglich, abschläglich, erträglich, verträglich, mittäglich, beweglich, lediglich, inniglich, königlich, herzoglich, ohnmöglich, unmöglich, vermöglich, genüglich, betrüglich, gefänglich, anfänglich, vergänglich, hinlänglich, zudringlich – gemächlich, gebräuchlich, gebrechlich, erforschlich – erklecklich, erschrecklich, erwecklich, erquicklich, nachdrücklich, ausdrücklich, erdenklich – vernehmlich, erbärmlich – unähnlich, wahrscheinlich, persönlich, gewöhnlich – nachbarlich, gefährlich, entbehrlich, begehrlich, säuerlich, neuerlich, feyerlich, säuberlich, widerlich, liederlich, brüderlich, hinderlich, sonderlich, wunderlich, mörderlich, jüngferlich, ärgerlich,

lich, bürgerlich, lächerlich, ſicherlich, wucherlich, jämmerlich, kümmerlich, weinerlich, innerlich, körperlich, kaiſerlich, leſerlich, äuſserlich, väterlich, richterlich, fürchterlich, winterlich, läſterlich, ſchweſterlich, meiſterlich, prieſterlich, öſterlich, klöſterlich, vetterlich, bitterlich, ritterlich, mütterlich, manierlich, poſſierlich, erhörlich, figürlich, natürlich, gebührlich, beharrlich – erlaßlich, anmaßlich, muthmaßlich, unpäßlich, verweslich, vergeßlich, ermeßlich, gewißlich, verdrüßlich, erſprießlich – monathlich, hochzeitlich, gemüthlich, landſchaftlich, freundſchaftlich, herrſchaftlich, wirthſchaftlich, handſchriftlich, verächtlich, bedächtlich, beträchtlich, gerichtlich, nachrichtlich, erſichtlich, ordentlich, hoffentlich, öffentlich, eigentlich, flehentlich, wöchentlich, nahmentlich, weſentlich, wiſſentlich, freventlich, vermeintlich, erkenntlich, sprüchwörtlich, erſättlich – verdienſtlich, hochfürſtlich, altfürſtlich – ergötzlich, geſetzlich, – der Hederich, Friederich, der Wegerich, Gänſerich, Dieterich, Wütherich, Aenterich – der Meiſchbottich – der Philoſoph – proſaiſch,

isch, partheyisch – juridisch, melodisch, altmodisch, prosodisch, methodisch, engländisch, inländisch, einländisch – angreifisch – anschlägisch, elegisch, gebirgisch – monarchisch – heimtückisch – moralisch, symbolisch, katholisch, metallisch, rebellisch – balsamisch, alchymisch – mechanisch, satanisch, lateinisch, harmonisch, canonisch, symphonisch, argwöhnisch tyrannisch, kaufmännisch – barbarisch, summarisch, Tartarisch, bäuerisch, zauberisch, räuberisch, fieberisch, mörderisch, schöpferisch, kriegerisch, schwelgerisch, henkerisch, mahlerisch, prahlerisch – wählerisch, schülerisch, häuchlerisch, gauklerisch, bettlerisch, träumerisch, schwärmerisch, rednerisch, regnerisch, lügnerisch, gleißnerisch, dichterisch, winterisch, symmetrisch, Schweizerisch, ketzerisch, historisch, aufrührisch, satyrisch – französisch, kolossisch – soldatisch, grammatisch, magnetisch, prophetisch, poetisch, politisch, levitisch, kobaltisch, pedantisch, romantisch, hundsföttisch, abgöttisch, scholastisch, fantastisch, papistisch, juristisch – der Flederwisch – der Ehebruch, Leistenbruch, das Rechenbuch, Rechnungsbuch, Geschichtbuch, das Modeltuch.

k *k* k *k*

Der Salmiak, Theriak – der Dudelsack – das Weidewerk, Aussenwerk – der Katholik, die Republik, der Arsenik, die Mechanik, die Grammatik, Poetik, Politik, Statistik – der Augenblick, das Misgeschick – der Basilisk – der Ladestock – der Weihetrunk.

l *l* l *l*

Das Lineal, Filial, Arsenal, Tribunal, Mineral, Futteral, Capital Hospital, Carnaval, der Cardinal, General, Admiral, Corporal – dazumahl, das Hägemahl, Abendmahl, Eisenmahl, Henkermahl, Muttermahl, Mittagsmahl, abermahl – überall, die Nachtigall, der Wiederhall, das Prinzmetall – parallel – das Bibergeil, Fiebergeil, Vordertheil, Vatertheil, Hintertheil, Kindestheil, der Bestandtheil, Aussentheil – das Amelmehl, – criminell, das Fontanell, Naturell, der Junggesell – der Krokodill – das Carneol, Vitriol, das Kamisol – das Protokoll, Parasoll, gefühlvoll, schauervoll – das Capitul – der Kröpelstuhl.

M m m ...

Der Bräutigam, Frohnleichnam, betriebsam, erfindsam, empfindsam, genugsam, genügsam, gelenksam, gehorsam, der Gehorsam, beredtsam, unachtsam, bedachtsam, arbeitsam, gewaltsam – lendenlahm – der Badeschwamm, Lärchenschwamm – der Zirbelbaum, Purzelbaum, Säbenbaum, Feigenbaum, Lärchenbaum, Aeschenbaum, Fichtenbaum, Alberbaum, Lorbeerbaum – ehedem, das Diadem, Theorem – insgeheim – der Oekonom – wiederum, das Publikum, Activum, das Heiligthum, Herzogthum, Heidenthum, Iudenthum, Eigenthum, Christenthum, Fürstenthum, das Kaiserthum, Alterthum, Märterthum, Priesterthum – der Haselwurm.

N n n ..

Der Ocean, Grobian, Saffian, Thymian, Baldrian, Schlendrian, Enzian, Corduan; der Labberdan, Pelikan, Capellan, Castellan, Majoran, Alkoran, Charlatan, Unterthan, Sakristan, das Porzellan – der Capitain – der Auerhahn, Backenzahn – der Weidemann, Edelmann,

mann, Muſelmann, Ackermann, Arbeits- mann, jedermann, das Herzgeſpann – vor- bauen, verdauen, behauen, verhauen, zerhauen, verbrauen, antrauen, getrauen, vertrauen, be- ſauen, beſchauen, zerbläuen, verbleyen, befreyen, beſchneyen, verſchneyen, beſpeyen, verſpeyen, co- peyen, beſchreyen, erſchreyen, verſchreyen, ka- ſteyen, entzweyen, erfreuen, erneuen, bereuen, gereuen, beſtreuen, verſtreuen, zerſtreuen, Aſien – ſiebenzehn – überein, das Nägellein, Zipper- lein, handgemein, allgemein, insgemein, der Nie- renſtein, Quaderſtein – das Bewuſstſeyn – auf- gabeln, weggabeln, benebeln, behobeln, verübeln, ergrübeln, ausgrübeln – entadeln, einfädeln, veredeln, vertrödeln, verhudeln, beſprudeln, beſudeln, verſudeln, behandeln, erhandeln, verhandeln, miſshandeln, verwandeln, vertän- deln – beſchnäufeln, beträufeln, bezweifeln, ver- zweifeln, betröpfeln – verhageln, benageln, vernageln, beſegeln, beſpiegeln, zuriegeln, verriegeln, entriegeln, aufriegeln, beſiegeln, verſiegeln, entſiegeln, aufwiegeln, beflügeln, beklügeln, erklügeln, zerprügeln, ermangeln, umzingeln, abmärgeln, ausmärgeln – hohnlä- cheln,

cheln, durchhecheln, erschmeicheln, verröcheln – bemakeln, begaukeln, beekeln, verekeln, einpökeln, bewickeln, verwickeln, entwickeln, zerstückeln, verdunkeln – verrammeln, versammeln, beschimmeln, verschimmeln, verkrümmeln, verstümmeln, zerstümmeln – verzappeln, verdoppeln, verkuppeln, beraspeln – aufdrieseln, verwechseln – entfesseln, ausmeisseln, erdrosseln – vereiteln, vernünfteln, bemänteln, vermänteln, verzärteln, aburteln, erbetteln, anketteln, verzetteln, vermitteln – erkünsteln, verkünsteln – vereinzeln, entrunzeln, bewurzeln, entwurzeln, bekritzeln, scharmützeln – majorenn – bedauern, belauern, erlauern, vermauern, versauern, betrauern; das Bedauern, einsäuern, versäuern, beleyern, erleyern, verschleyern, entschleyern, abheuern, verheuern, ausheuern, erneuern, betheuern, vertheuern, besteuern, versteuern – bezaubern, entzaubern, erobern, vergröbern, versilbern – salbadern, verplaudern, befiedern, begliedern, zergliedern, erwiedern; verlodern, vermodern, anködern, bepudern, verbrüdern, verwildern, verändern, bebändern, engländern, verhindern, vermindern, bewun-

wundern, verwundern, erfordern, befördern — sich beeifern, ereifern, nacheifern, begeifern, verpfeffern, beziffern, entziffern — belagern, verschwägern, absteigen, versteigern, verzögern, verlängern, verringern, erhungern, verhungern — verschachern, beräuchern, bereichern, versichern, durchlöchern, zerlöchern, verknöchern, erwuchern, — einäschern — verflackern, verzuckern, bevölkern, entvölkern — bejammern, beklammern, umklammern, anklammern, behämmern, verschlimmern, verzimmern, verschlummern, entschlummern, bekümmern, sich bekümmern, verkümmern, zertrümmern — verfeinern, verkleinern, versteinern, erinnern, verschönern — verplappern, entkörpern — ausfasern, erknausern, kalmäusern — bewässern, veräussern, entäussern, verbessern, vergrössern — kalfatern, erläutern, aufheitern, erheitern, ausheitern, erweitern, umklaftern, erleichtern, ermuntern, erörtern, zerflattern, aufgattern, ergattern, vergattern, ausgattern, entblättern, erklettern, erbittern, verbittern, vergittern, versplittern, verwittern, erzittern, erschüttern — verlästern, begeistern, bekleistern, verkleistern; sich bemeistern,

stern, ausmustern, verdüstern, ausfenstern, verfinstern – bepanzern, verpanzern, verketzern – obenhin, überhin, immerhin, fernerhin – die Medicin, Officin, der Baldachin, Harlekin, Rosmarin, Terpenthin, das Hermelin, Magazin, carmesin – die Landgräfinn, Pfalzgräfinn, Gehülfinn – der Anbeginn, die Königinn, Herzoginn, Wallachinn – die Monarchinn – die Gemahlinn, Eselinn, Gesellinn, Rebellinn, Vasallinn – die Tyranninn, Amtmänninn, Patroninn – die Brauerin, Bäuerinn, Meierinn, Schreyerinn, die Nachbarinn, Tartarinn, die Klauberinn, Zauberinn, Räuberinn, Geberinn, Weberinn, Kleiberinn, Reiberinn, Treiberinn, Schreiberinn, Gärberinn, Färberinn, die Baderinn, Zanderinn, Neiderinn, Scheiderinn, Schneiderinn, Siederinn, Wanderinn, Schinderinn, Sünderinn, Mörderinn, die Schäferinn, Käuferinn, Säuferinn, Schleiferinn, Pfeiferinn, Ruferinn, Schafferinn, Schifferinn, Schöpferinn, Töpferinn, die Jägerinn, Klägerinn, Schwägerinn, Trägerinn, Säugerinn, Pflegerinn, Zeigerinn, Zeugerinn, Schwelgerinn, Kriegerinn, Pilgerinn, Sängrrinn, Jüngerinn,

 Bürge-

Bürgerinn, die Näherinn, Seherinn, Rächerinn, Sprecherinn, Zecherinn, Schleicherinn, Wucherinn, Horcherinn, Böttcherinn, Näscherinn, Wäscherinn, Fleischerinn, Fischerinn, Mischerinn, Pfuscherinn, Klätscherinn, Kutscherinn, die Quakerinn, Hökerinn, Bäckerinn, Knickerinn, Stickerinn, Muckerinn, Melkerinn, Zänkerinn, Henkerinn, Wirkerinn, Märkerinn, die Mahlerinn, Prahlerinn, Zahlerinn, Spielerinn, Schülerinn, Nadlerinn, Tadlerinn, Trödlerinn, Sudlerinn, Händlerinn, Köhlerinn, Häuchlerinn, Schmeichlerinn, Tischlerinn, Mäklerinn, Gauklerinn, Kellerinn, Müllerinn, Hümplerinn, Kupplerinn, Künstlerinn, Päpstlerinn, Wechslerinn, Sattlerinn, Kanzlerinn, die Krämerinn, Zähmerinn, Träumerinn, Reimerinn, Riemerinn, Kämmerinn, Schwärmerinn, Thürmerinn, die Mahnerinn, Gaunerinn, Schreinerinn, Dienerinn, Rednerinn, Schuldnerinn, Hüfnerinn, Schaffnerinn, Wagnerinn, Gegnerinn, Lügnerinn, Glöcknerinn, Zeichnerinn, Wöchnerinn, Kirchnerinn, Kürschnerinn, die Kellnerinn, Pfännerinn, Kennerinn, Spinnerinn, Gönnerinn, Klempnerinn, Klausnerinn,

Kürs-

Kürsnerinn, Meßnerinn, Gleißnerinn, Gärtnerinn, Pförtnerinn, Kastnerinn, die Maurerinn, Hörerinn, Störerinn, Pfarrerinn, Plauderinn, die Leserinn, Knauserinn, Kreisserinn, Schliesserinn, Schlösserinn, Schösserinn, die Jäterinn, Thäterinn, Nähterinn, Streiterinn, Mietherinn, Hüterinn, Hütherinn, Stifterinn; die Pachterinn, Pächterinn, Wächterinn, Dichterinn, Richterinn, Märterinn, Wärterinn, Plätterinn, Retterinn, Ritterinn, Schnitterinn, Spötterinn, die Priesterinn, Trösterinn, Schusterinn, Oebsterinn, Försterinn, die Schweizerinn, Schmelzerinn, Tänzerinn, Winzerinn, Schwätzerinn, Stutzerinn, die Barbierinn, Rectorinn, Pastorinn, die Französinn, Prinzessinn, Aebtissinn, Genossinn, die Fantastinn, die Poetinn, Prophetinn, Gesandtinn, Pedantin, Infantinn, Bekanntinn, Gefährtinn, Abgöttinn – die Legion, Garnison, Mannsperson, Nation, Station, Action, Lection, Ranzion, der Scorpion, Postillion, das Bastion, Battaillon, das Lexicon – Musketon (tong) – der Gnadenlohn, Arbeitslohn, Hüterlohn, Brudersohn, das Wochenlohn, Bothenlohn, Macherlohn – der Hagedorn,

gedorn, das Seeeichhorn, Naſehorn, Hagelkorn, Mutterkorn – das Haſelhuhn.

r r r r.

Der Januar, Februar, ſingebar, leſebar, empfindbar, unzählbar, unheilbar, wandelbar, ſtapelbar, mittelbar, lehenbar, offenbar, ſonderbar, wunderbar, genießbar, zehentbar, unwirthbar, immerdar, das Exemplar, der Hochaltar, – der Zeidelbär, Secretär, Commiſſär, regulär – ohngefähr, ungefähr – der Schiffbauer, Bildhauer, die Schiedmauer, das Lohfeuer, Flockfeuer, die Heerſteuer, der Moosgeyer, das Geleyer, der Marktſchreyer, der Character – nimmermehr, die Gegenwehr – der Bannerherr, Landesherr, Gerichtsherr – der Officier, Granadier, Grenadier, Bombardier, Cavalier, Füſelier, Juwelier, der Falkenier, Kanonier, Kämmerier; der Küraſſier, Granatier, Muskefier, das Gerſtenbier, Scapulier, Schreibpapier, Elendthier, Murmelthier, Pantherthier – der Profeſſor, Conditor, der Matador – der Auditeur (tör) – die Angelſchnur, Kreatur, Prälatur, Signatur, Politur, Profeſſur, der Commenthur.

s ſs ſ ſs ß ß ß ſs.

Nachmittags – ehemals – ebenfalls, allenfalls – die Eidergans – anderwärts, hinterwärts, unterwärts – überaus, das Findelhaus, die Haſelmaus, Fledermaus – ſelbiges – der Mutterkrebs – vergebens, zeitlebens, übrigens, mindeſtens, eheſtens – beſonders, der Knüttelvers – naſeweis – mehrentheils – allbereits, beyderſeits, allerſeis, meinerſeits – das Paradies – allerdings – der Ladenzins – geruchlos, regellos, gefühllos, athemlos, ſorgenlos – der Büffelochs, Auerochs – der Physicus – der Aderlaſs, Unterlaſs, Canneſaſs – die Betrübniß, Verſäumniß, Kümmerniß, Finſterniß, Bewandtniß, Erkenntniß, das Begräbniß, Gelöbniß, Verderbniß, das Geſtändniß, Verſtändniß, das Bedürfniß, Erzeugniß, Befugniß, Gefängniß, Begängniß, Verhängniß, Beſorgniß, das Gedächtniß, Vermächtniß, das Geheimniß, das Hinderniß, Aergerniß, das Behältniß, Verhältniß, Bekenntniß – überdies, der Knebelſpieſs – der Bundsgenoß, Hausgenoß, das Giebelſchoß – die Zirbelnuſs, Haſelnuſs – der Hahnenfuß, Gemſenfuß.

 t th

t th *t th* t th *t th*.

Der Asiat, Candidat, Advokat, Magistrat, Potentat, accurat, das Tabulat, Decanat, Patronat, Majorat, Pastorat, Rectorat, die Mißsethat, der Flitterstaat – die Rarität, Facultät, Majestät – die Mißheyrath – das Hausgeräth – die Judenstadt, Hanseestadt – tugendhaft, fabelhaft, pöbelhaft, tadelhaft, tändelhaft, zweifelhaft, büffelhaft, flegelhaft, mangelhaft, schlingelhaft, schmeichelhaft, gaukelhaft, ekelhaft, wackelhaft, lümmelhaft, tölpelhaft, faselhaft, eselhaft, bettelhaft, frevelhaft, vortheilhaft, heldenhaft, laugenhaft, regenhaft, lügenhaft, grillenhaft, hasenhaft, possenhaft, dauerhaft, fieberhaft, kälberhaft, haderhaft, plauderhaft, schauderhaft, zauderhaft, kinderhaft, lagerhaft, leckerhaft, fehlerhaft, schülerhaft, kummerhaft, stümperhaft, winterhaft, flatterhaft, lasterhaft, meisterhaft, gewürzhaft – die Jungfrauschaft, Hahnreyschaft, Ganerbschaft, die Markgrafschaft, Pfalzgrafschaft, die Handelschaft, Geisselschaft, Gesellschaft, Pilgrimmschaft, Kaufmannschaft, Gespannschaft, Leidenschaft, Judenschaft, Eigenschaft,

schaft, Rechenschaft, Wissenschaft, Gemeinschaft, die Nachbarschaft, Bauerschaft, Bruderschaft, Jungferschaft, Pilgerschaft, Jüngerschaft, Schwangerschaft, Bürgerschaft, Völkerschaft, Pfännerschaft, Gönnerschaft, Schwesterschaft, Meisterschaft, Priesterschaft, Vetterschaft, Ritterschaft, Autorschaft, die Geräthschaft, Bereitschaft, Gesandtschaft, Verwandtschaft, Anwaltschaft, die Gesammtschaft, Bekanntschaft, Anwartschaft – die Mitternacht, ungeschlacht – abgeschmackt – der Rückenhalt, Hinterhalt, wohlgestalt, ungestalt, dergestalt, die Missgestalt – allesammt, insgesammt, aufgeräumt, ungezäumt – der Proviant, Amianth, Adjudant, Commendant, Fabrikant, Musikant, Elephant, Diamant, Amarant, Läuterant, Arrestant, Protestant – überhaupt – die Gegenwart, benachbart, der Knebelbart – der Doppellaut, überlaut, das Heidekraut, Bingelkraut, Leberkraut, Königskraut, Bilsenkraut – das Rechenbret, Alphabet, der Katechet, befreundet, verbündet, gefährdet, geschuhet, gesinnet, beeiset, gefürstet, gesittet, verwittwet – violett, das Cabinett, Falkonett,

nett, Bajonett – das Lazareth – die Gastfreyheit, Gesundheit, Geringheit, Dunkelheit, Gemeinheit, Gewohnheit, Eigenheit, Trockenheit, Trunkenheit, Christenheit, Seltenheit, Albernheit, Lüsternheit, Nüchternheit, Schüchternheit, Geschlankheit, Gelenkheit, Sicherheit, Gemäßheit, Gewißheit, Verderbtheit, Gescheidtheit, Geneigtheit, Verwirrtheit, Verschmitztheit, Fingersbreit, angelweit, fernerweit, anderweit, allezeit, jederzeit, die Lebenszeit, die Laulichkeit, Fröhlichkeit, die Glaublichkeit, Weiblichkeit, Lieblichkeit, Löblichkeit, Ueblichkeit, Ueblichkeit, Erblichkeit, Sterblichkeit, die Schädlichkeit, Redlichkeit, Leidlichkeit, Friedlichkeit, Niedlichkeit, Freundlichkeit, Schändlichkeit, Endlichkeit, Gründlichkeit, Sündlichkeit, die Sträflichkeit, Höflichkeit, Trefflichkeit, Schimpflichkeit, die Waglichkeit, Tauglichkeit, Trüglichkeit, Möglichkeit, Füglichkeit, Sorglichkeit, die Schwächlichkeit, Menschlichkeit, Weichlichkeit, die Schrecklichkeit, Schicklichkeit, Kränklichkeit, Merklichkeit, Wirklichkeit, die Räumlichkeit, Heimlichkeit, Rühmlichkeit, Förmlichkeit, die Aehnlichkeit, Peinlichkeit, Reinlichkeit, Thunlichkeit,

Männ-

Männlichkeit, Sinnlichkeit, die Fährlichkeit, Ehrlichkeit, Zierlichkeit, Herrlichkeit, die Faßlichkeit, Häßlichkeit, Häuslichkeit, Scheußlichkeit, Mißlichkeit, Süßlichkeit, die Thätlichkeit, Zeitlichkeit, Deutlichkeit, Pünctlichkeit, Schriftlichkeit, Weltlichkeit, Kenntlichkeit, Zärtlichkeit, Wirthlichkeit, Wörtlichkeit, Stattlichkeit, Sittlichkeit, Göttlichkeit, die Festlichkeit, Geistlichkeit, Tröstlichkeit, Ernstlichkeit — die Schlauigkeit, Neuigkeit, die Räudigkeit, Freudigkeit, Ledigkeit, Blödigkeit, Schnödigkeit, Sprödigkeit, Müdigkeit, Mildigkeit, Wildigkeit, Schuldigkeit, Mündigkeit, Windigkeit, Würdigkeit, die Pfiffigkeit, Dumpfigkeit, die Bangigkeit, die Fähigkeit, Zähigkeit, Rauhigkeit, Rohigkeit, Näschigkeit, Fleischigkeit, die Seligkeit; Heiligkeit, Helligkeit, Schnelligkeit, Billigkeit, Willigkeit, Völligkeit, die Säumigkeit, Frömmigkeit, die Wenigkeit, Einigkeit, Kleinigkeit, Reinigkeit, Innigkeit, die Ueppigkeit, die Traurigkeit, Gierigkeit, Schwierigkeit, Obrigkeit, Widrigkeit, Niedrigkeit, Schläfrigkeit, Schlüpfrigkeit, Störrigkeit, die Emsigkeit, Fräſsigkeit, Mäſsigkeit, Läſſigkeit,

Flüſſigkeit, Schlüſſigkeit, Süſsigkeit, die Stä-
tigkeit, Thätigkeit, Streitigkeit, Muthigkeit,
Gütigkeit, Saftigkeit, Heftigkeit, Giftigkeit,
Triſtigkeit, Klüftigkeit, Künftigkeit, Zünftig-
keit, Dürſtigkeit, die Leichtigkeit, Seichtig-
keit, Feuchtigkeit, Nichtigkeit, Richtigkeit,
Wichtigkeit, Flüchtigkeit, Tüchtigkeit, Züch-
tigkeit, die Gültigkeit, die Artigkeit, Fertig-
keit, Hurtigkeit, die Mattigkeit, Sattigkeit,
Sättigkeit, Fettigkeit, Haſtigkeit, Nettigkeit,
die Läſtigkeit, Feſtigkeit, Dreiſtigkeit, Feiſtig-
keit, Geiſtigkeit, Zwiſtigkeit, Froſtigkeit, Lu-
ſtigkeit, Rüſtigkeit, Schwülſtigkeit, Brünſtig-
keit, Garſtigkeit, Durſtigkeit, die Ewigkeit,
Salzigkeit, Filzigkeit, Ranzigkeit, Trotzigkeit
– die Uebelkeit, Eitelkeit – die Grauſamkeit,
Mühſamkeit, die Friedſamkeit, Duldſamkeit,
die Biegſamkeit, Folgſamkeit, Langſamkeit,
Sorgſamkeit, die Wachſamkeit, Wirkſam-
keit, Heilſamkeit, Einſamkeit, Sparſamkeit,
die Rathſamkeit, Achtſamkeit, Furchtſamkeit,
Seltſamkeit, Sattſamkeit, Sittſamkeit – die
Jagdbarkeit, Schandbarkeit, die Strafbarkeit,
Schiffbarkeit, die Tragbarkeit, Gangbarkeit,

die Riechbarkeit, Mischbarkeit, die Dankbarkeit, die Zahlbarkeit, Zählbarkeit, Fehlbarkeit, Theilbarkeit, Fühlbarkeit, die Dehnbarkeit, Scheinbarkeit, Wohnbarkeit, Mannbarkeit, Brennbarkeit, Kennbarkeit, Trennbarkeit, die Ehrbarkeit, Hörbarkeit, die Meßbarkeit, Schoßbarkeit, Zinsbarkeit, die Streitbarkeit, Sichtbarkeit, Fruchtbarkeit, Ruchtbarkeit, Furchtbarkeit, Haltbarkeit, Zentbarkeit, die Kostbarkeit, Lustbarkeit, Dienstbarkeit, die Schmelzbarkeit, Schatzbarkeit, Schätzbarkeit, Reitzbarkeit, Nutzbarkeit – die Sauberkeit, Alberkeit, die Tapferkeit, Hagerkeit, Magerkeit, die Heiserkeit, Lauterkeit, Heiterkeit, Munterkeit, Bitterkeit, Düsterkeit – eingefleischt – das Zeidelrecht, Stapelrecht, ein Haberecht, Lanzenknecht – aufgeweckt – verteufelt, gebuckelt, bemittelt – ungereimt – der Orient, Patient, der Occident, Resident, das Fundament, Pergament, Parlament, Sacrament, Testament, das Element, Regiment, Sortiment, Compliment, das Instrument, der Delinquent – gesperbert, gefiedert, das Jahrhundert, gemasert, verschwistert, gegittert – halbgelehrt, hochgeehrt

ehrt – der Jesuit, Eremit, Appetit, Aquavit – nebelicht, schwefelicht, büffelicht, würfelicht, spiegelicht, hügelicht, knorpelicht, klebericht, geiferischt, schieferisht, kupferisht, höckericht, maserisht, eiterisht, winterisht, das Hochgericht, Fehmgericht, Auskehricht, das Angesicht, Markgewicht, der Bösewicht – geharnischt – der Hyacinth, das Labyrinth – abgeviert – der Patriot – das Gastgebot, kupferroth – das Steuerbort, Wurzelwort, Zauberwort, immerfort – der Hugenott, bankerott – das Meiergut, Hägergut, Häkergut, der Zuckerhut – der Edelmuth, Wankelmuth, Zweifelmuth, Heldenmuth, Löwenmuth, Uebermuth – die Gewinnsucht, Hadersucht, Eifersucht – die Gottesfurcht – abgenutzt – der Badegast – ehrenvest, ankerfest – vermittelst, immittelst – dermahleinst – der Rabulist, Kanzellist, die Hinterlist, der Alchymist, Renomist, Harfenist, Lautenist, Operist, Facultist, Amethyst – allerliebst – das Hirngespinst – der Götzendienst, Gottesdienst – allerhöchst – die Schreibekunst, Rechenkunst.

V v V v.

Das Adjectiv, Substantiv.

X x X x.

Der Appendix, das Crucifix.

Z z Z z.

Das Gerstenmalz, Boysalz – das Lärchenharz – das Duodez – die Audienz, Residenz, das Accidenz, die Pestilenz, Conferenz – der Emmeritz, Aberwitz – das Ebenholz, der Hagestolz – die Haselwurz, Biberwurz.

Dreysylbige Wörter nach den Endsylben.

be be be be.

Die Masſgabe, Handhabe – der Wahnglaube, die Blocktaube – die Cubebe, Windwebe, das Gewebe – das Geschreibe – die Selbstliebe, das Getriebe – die Schreibstube – die

die Rheinschwalbe – dieselbe, derselbe, dasselbe – das Gewölbe – der Ganerbe, das Gewerbe.

bel *bel* bel bel.

Der Gelbschnabel – der Feldwebel – *der Gehrhobel, Grathhobel, Nuthhobel.*

ben *ben* ben ben.

obhaben, handhaben, erhaben, vorhaben, begraben, ergraben, vergraben, beschaben – belauben, entlauben, beglauben, beklauben, ausklauben, verschnauben, berauben, verschrauben, bestauben – bestäuben, betäuben – erbeben, das Erdbeben, begeben, ergeben, vergeben, erheben, verheben, bekleben, verkleben, beleben, geleben, erleben, verleben, bestreben, verweben – verbleiben, ausbleiben, bekleiben, entleiben, bereiben, verreiben, zerreiben, beschreiben, erschreiben, verschreiben, betreiben, vertreiben, beweiben – belieben, das Belieben, sich verlieben, verschieben, durchtrieben – geloben, verloben, erproben, vertoben – verüben, betrüben – derhalben, besalben – abdarben, benarben, goldfarben, aschfarben, fleisch-

fleischfarben – verfärben, entfärben – beerben, ererben, vererben, enterben, verderben, das Verderben, ersterben, versterben, bewerben, erwerben.

ber *ber* ber ber.

Der Liebhaber, Inhaber – der Urheber – der Zinnober, October – hinüber, darüber, hierüber, vorüber, worüber – das Quecksilber – der December, September, November – der Lohgärber – der Verderber.

ce *ce* ce ce.

– Die Actrice, (Fr.)

de *de* de de.

Die Beylade, Schublade, Windlade, die Pomade, Gerade, Gerade, gerade, das Gestade – das Gebäude, Gebräude – das Gerede – die Urfehde – die Markscheide, Grenzscheide, Sahlweide, Rheinweide, das Gescheide, Geschmeide, Getreide – die Commode, Methode, marode – die Einöde – das Geströhde – das Gelübde – das Gemählde, Gefilde – die

Agen=

Agende, behende, das Gewende, die Legende, Commende, Currende, die Gemeinde, die Helmbinde, gelinde, geschwinde, das Gesinde, Gewinde, die Secunde, Erdkunde, Sternkunde, Urkunde, die Todsünde – die Bombarde, Gefährde, Geberde, Moorerde, Begierde.

del *del* del del.

Der Landadel – *der Hirnschädel* – das Geländel – *die Lavendel.*

den *den* den den.

einladen, beladen, entladen – bestauden – bereden, zureden, verreden – befehden – vereiden, bekleiden, entkleiden, verkleiden, mitleiden, das Mitleiden, vermeiden, beneiden, bescheiden, bescheiden, verscheiden, entscheiden, beschneiden, verschneiden, ausweiden – zufrieden, beschieden – enthoben – veröden, sich entblöden – ermüden – schmaragden – vermelden – vergolden, besolden – gedulden, erdulden, verschulden – der Goldgülden – befremden, entfremden, verleumden – versanden, leinwan-

leinwanden, verpfänden, verschänden, verblenden, vollenden, verschwenden, ausspenden, bewenden, verwenden, entwenden, befeinden, anfeinden, verbinden, entbinden, erblinden, befinden, empfinden, erfinden, erschinden, verschwinden, bewinden, erwinden, verwinden, verwunden, begründen, ergründen, verspünden, entzünden – gefährden, sich geberden, ermorden, aufbürden.

der *der* der der.

Der Salbader, Ablader, Auflader, das Geschwader – das Geplauder, Gezauder – die Schreibfeder, Flaumfeder, Floßfeder, entweder, der Katheder, jedweder – der Mitleider – dawider – das Gefieder, danieder – der Halbbruder, Stiefbruder, Amtsbruder, Dutzbruder – der Afholder, Wachholder, Masholder – der Verleumder – einander, der Gamander, der Engländer, Innländer, Einländer, das Geländer, der Kalender, Verschwender, der Erfinder, Cylinder, besonder, der Hohlunder, Zweypfünder.

fe *fe* fe fe.

Die Kindtaufe – *der Hornaffe* – *der Gehülfe* – die Meerſchnepfe.

fel *fel* fel fel.

Die Schreibtafel, Drucktafel – das Getäfel – *die Kartoffel, der Pantoffel* – der Hagapfel, Augapfel, Gallapfel.

fen *fen* fen fen.

verſchlafen, entſchlafen, beſtrafen – verkaufen, belaufen, erlaufen, verlaufen, entlaufen, beſaufen, erſaufen, beſchnaufen, verſchnaufen – erſäufen, beträufen – begreifen, ergreifen, vergreifen, mißgreifen, einſeifen, verſchleifen, fortſchleifen, ausſchweifen – verbriefen, betriefen, vertiefen, austiefen – berufen, errufen, verrufen, abſtufen, zerſtufen – begaffen, vergaffen, beſchaffen, erſchaffen, rechtſchaffen, erſchlaffen, betreffen, beſchiffen, verhoffen, verſoffen, verpuffen – behelfen, verhelfen – die Fuſsſtapfen, verzapfen, anklopfen, einpfropfen, ver-

verstopfen, betropfen, zuknöpfen, abknöpfen, anknöpfen, erschöpfen, berupfen, zerrupfen, enthüpfen, entknüpfen, verknüpfen, verschlüpfen – verdampfen, bekämpfen, erkämpfen, einimpfen, beschimpfen, verschrumpfen – bewerfen, verwerfen, entwerfen, bedürfen, erschürfen.

fer *fer* fer fer.

Der Verkäufer – *der Nacheifer, Amtseifer* – das Begälfer – *der Grashüpfer.*

ge *ge* ge ge.

Die Rückfrage, Zusage, das Gesage – das Gehäge, die Grathsäge – das Glotzauge – das Belege, der College, zuwege – geschweige – selbige, der, die, das Deinige, Meinige, Seinige, Unsrige – die Genüge, Bettzüge – das Geschwelge, Gefolge – gedränge, das Gedränge, Gepränge, gestrenge, das Gemenge, die Buchstenge, Bramstenge, geringe, das Geschlinge, die Hohlklinge, Stoßklinge – die Herberge, Latwerge, das Gebirge, die Obsorge, Vorsorge.

gel *gel* gel gel.

Der Nietnagel, Nietnagel – *der Blutegel, das Bramsegel* – der Hartriegel – *der Sangvogel, Brachvogel, Schmeißvogel* – die Brennskugel, Boßkugel – *der Bathengel.*

gen *gen* gen gen.

befragen, erfragen, behagen, erjagen, verjagen, beklagen, wehklagen, verklagen, benagen, besagen, zusagen, versagen, wahrsagen, entsagen, weissagen, beschlagen, abschlagen, erschlagen, verschlagen, zerschlagen, rathschlagen, entschlagen, betragen, ertragen, vertragen; der Blockwagen, Heerwagen, Protzwagen, verzagen – einprägen, ausprägen, erwägen, zersägen – auslaugen – dagegen, zugegen, hingegen, entgegen, belegen, gelegen, darlegen, erlegen, verlegen, zerlegen, entlegen, verpflegen, erregen, bewegen, derwegen, verwegen, deßwegen, weßwegen – sich verneigen, verschweigen, das Stillschweigen, besteigen, ersteigen, versteigen, bezeigen, erzeigen – verbeugen, vorbeugen,

gen, bezeugen, erzeugen – verbiegen, gediegen, wegfliegen, verfliegen, entfliegen, bekriegen, erliegen, verliegen, besiegen, versiegen, betrügen – predigen, huldigen, bändigen, endigen, sündigen, würdigen, heiligen, billigen, willigen, peinigen, reinigen, steinigen, mäfsigen, zeitigen, nöthigen, züchtigen, fertigen, sättigen, ängstigen, kreuzigen, witzigen – der Schwibbogen, Ellbogen, gewogen – vermögen, das Vermögen – befugen – verfügen, belügen, bepflügen, genügen, begnügen, vergnügen – verschwelgen, vertilgen, austilgen, befolgen, erfolgen, verfolgen – befangen, gefangen, empfangen, anfangen, verfangen, anhangen, belangen, handlangen, hinlangen, erlangen, verlangen, behängen, anhängen, erhängen, verhängen, bedrängen, verdrängen, beengen, verengen, bemengen, vermengen, versengen, besprengen, zersprengen, anstrengen, abbringen, vollbringen, hinbringen, darbringen, herbringen, verbringen, bedingen, verdingen, zudringen, durchdringen, eindringen, erklingen, gelingen, mißlingen, besingen, ersingen, beringen, umringen, erringen, bespringen, erspringen, verspringen, entspringen,

verschlingen, meßingen, bezwingen, gedrungen, bedüngen, verjüngen – erkargen, herbergen, verbergen, erborgen, verborgen, besorgen, versorgen, sich verbürgen, erwürgen.

ger *ger* ger ger.

Der Weissager – der Reisschläger, Reffträger – selbiger, der Prediger, Schuldiger, Peiniger; ein Dreyßiger, Siebziger, Funfziger, Sechziger, Zwanziger, Vierziger, Neunziger, Achtziger – der Betrüger – der Verfolger – der Handlanger, Anhänger, Heishunger – der Versorger.

he *he* he he.

beynahe, die Gekrahe.

hen *hen* hen hen.

empfahen, anfahen, bejahen – verschmähen, benähen, vernähen, ausspähen – umdrehen, verdrehen, erflehen, begehen, umgehen, umgehen, hingehen, weggehen, vergehen, mißgehen, entgehen, fortgehen, das Darlehen, besehen, ersehen, versehen, vorsehen, geschehen, bestehen,

hen, gestehen, erstehen, verstehen, vorstehen, entstehen, verwehen, dreyzehen – gedeihen, das Gedeihen, darleihen, verleihen, entleihen, aufreihen, anreihen, entweihen, verzeihen – entfliehen, beziehen, erziehen, verziehen, entziehen – bedrohen – erhöhen – beruhen, geruhan, beschuhen – verblühen, verglühen, bemühen, verbrühen.

her *her* her her.

Das Unwinher, der Vorsteher.

che *che* che che.

Die Ursache, Thatsache, Schildwache, Scharwache – die Fürsprache – die Schiffgauche, Lehmgauche, Mistgauche – die Seeeiche, Loheiche, Hageiche, Masteiche – etliche, die Pfirsiche – die Epoche, Charwoche, Mittwoche – das Gesuche.

chel *chel* chel chel.

Die Seeeichel – der Grabstichel – *das Geröchel.*

chen chen chen ſ.....

bedachen, abdachen, ausfachen, belachen, wallachen, das Hohnlachen, ſcharlachen, verlachen, vermachen, bewachen, erwachen, verwachen – gebrauchen, verbrauchen, mißbrauchen, verrauchen, verſtauchen, eintauchen – gebrechen, das Gebrechen, erbrechen, verbrechen, zerbrechen, entbrechen, das Verbrechen, ſich erfrechen, beſprechen, hohnſprechen, verſprechen, entſprechen; beſtechen, erſtechen, bezechen – verbleichen, ingleichen, vergleichen, deſsgleichen, gereichen, zureichen, darreichen, erreichen, beſchleichen, erſchleichen, verſchleichen, entſchleichen, beſtreichen, verſtreichen, erweichen, verweichen, entweichen, das Mahlzeichen, Wahrzeichen – verſcheuchen – verpichen, auspichen, verwichen – ſich verkriechen, beriechen, ſich verriechen – abjochen, anjochen, erpochen, auspochen – der Lohkuchen, Aſchkuchen, verfluchen, beſuchen, heimſuchen, erſuchen, verſuchen – das Geſchöpfchen – das Perückchen, Geſchenkchen – das Canälchen, das Gabelchen, Näbelchen, Säbelchen, Schnäbelchen, Zwiebelchen, Uebelchen,

chen, Kübelchen, Wirbelchen, das Nädelchen, Fiedelchen, Nudelchen, Pudelchen, das Täfelchen, Schaufelchen, Teufelchen, Stiefelchen, Scheffelchen, Löffelchen, Aepfelchen, Gipfelchen, Wipfelchen, Zipfelchen, Tüpfelchen, das Nägelchen, Aeugelchen, Kegelchen, Regelchen, Igelchen, Vögelchen, Hügelchen, Kügelchen, Spiegelchen, Riegelchen, Engelchen, Dingelchen, Ringelchen, Orgelchen, das Kachelchen, Stachelchen, Bächelchen, Säckelchen, Bäuchelchen, Blechelchen, Sichelchen, Büschelchen, Müschelchen, das Deckelchen, Nickelchen, Wickelchen, Henkelchen, Schenkelchen, Winkelchen, Ferkelchen, das Schämelchen, Semmelchen, Aermelchen, das Stämpelchen, das Eselchen, Wieselchen, Meisselchen, Rößelchen, Pinselchen, Kapselchen, Kesselchen, Sesselchen, Drosselchen, Rüsselchen, Schlüsselchen, Schüsselchen, Räthselchen, Distelchen, das Beutelchen, Titelchen, Wachtelchen, Schächtelchen, Mäntelchen, Bettelchen, Zettelchen, Mittelchen, Würzelchen, das Korallchen, Tabellchen, Sardellchen, Kapellchen — das Altänchen, Kaninchen, Maschinchen, Rosinchen,

Kanönchen, Laternchen, Eichhörnchen – beschnarchen, das Altärchen, bepferchen, das Bauerchen, Feuerchen, Leyerchen, Schleyerchen, das Leberchen, Fiberchen, Fieberchen, Schöberchen, das Aederchen, Federchen, Miederchen, Füderchen, Brüderchen, das Käferchen, Ueferchen, Zifferchen, Jüngferchen, Küpferchen, das Fingerchen, Becherchen, das Aeckerchen, Ankerchen, das Pfeilerchen, Adlerchen, Fehlerchen, Tellerchen, das Hämmerchen, Kämmerchen, Zimmerchen, das Körperchen, das Fäserchen, Zäserchen, Messerchen, das Väterchen, Zepterchen, Pflästerchen, Austerchen, Schwesterchen, Müsterchen, Fensterchen, Trichterchen, Töchterchen, Vetterchen, Flitterchen, Gitterchen, Splitterchen, Mütterchen – behorchen – das Ameischen, Gewächschen, Radießchen, Karnießchen – das Packetchen, Racketchen, Trompetchen, Pastetchen, Duettchen, Gedichtchen, Geschichtchen, Gesichtchen.

cher *cher* cher cher.

Der Wallacher, Goldmacher, Uhrmacher, Kammacher, Meutmacher – *der*

Ver-

Verbrecher; Fürsprecher – *jeglicher, das Wekicher* – *der Zahnstocher.*

sche *sche* sche *sche.*

Die Pottasche – die Karausche – die Kalesche – die Contusche – die Karbatsche, Kardätsche, Kartätsche, Barutsche – Bagage(sche).

schen *schen* schen *schen.*

erhaschen, benaschen, verwaschen – belauschen, erlauschen, berauschen, verrauschen, ertauschen, vertauschen – zerfleischen, entfleischen, erheischen, einmeischen – erfrischen, vermischen, auftischen, verwischen, entwischen, dazwischen, inzwischen – der Heckgroschen – erlöschen – verpfuschen – verfälschen – verwünschen – beherrschen, erforschen – karbatschen, verklatschen, kardätschen, dolmetschen, zerquetschen, verdeutschen, abglitschen, ausglitschen.

scher *scher* scher *scher.*

Der Beherrscher, Sprachforscher – *das*

We-

Geplätscher, der Dolmetscher, das Gezwitscher.

ke *ke* ke ke.

Die Barake – die Schabracke, Baracke – die Helmdecke, Bastdecke, Heuschrecke, das Genecke – das Geschicke – die Felucke, Perucke – die Perücke, Heimtücke – der Gedanke, die Kneipschenke, Klippschenke, das Gesenke, der Halunke.

kel *kel* kel kel.

Das Spektakel – die Matrikel, der Artikel – *das Gewackel* – der Schlupfwinkel, die Ranunkel – *das Spanferkel*,

ken *ken* ken ken.

Der Bothshaken – die Practiken – verhöken, aushöken – neubacken, der Kinnbacken, verbacken, altbacken, sicksacken, bepacken, verpacken, sich herpacken, fortpacken, sich besacken, verschlacken, auszacken – bedecken, verdecken, entdecken, beflecken, der Marktflecken, bekle-

beflecken, erflecken, belecken, hohnecken, erschre=
cken, bestecken, verstecken, erstrecken, erwecken –
erblicken, benicken, zunicken, bespicken, er-
quicken, verquicken, beschicken, verschi-
cken, ersticken, bestricken, erstricken, ver-
stricken – abhocken, aufhocken, frohlocken, ent-
locken, zerbrocken, beschocken, bestocken, versto-
cken – anpflöcken – begucken, bedrucken, ab=
drucken, nachdrucken, eindrucken, verdrucken,
ausdrucken, verschlucken, verzucken – beglü-
cken, mißglücken, bepflücken, abpflücken,
bebrücken, abdrücken, nachdrücken, erdrü-
cken, zerdrücken, ausdrücken, berücken, ver-
rücken, entrücken, frühstücken, zerstücken,
entzücken – verkalken, entwölken – bedanken,
verdanken, erkranken, die Alpranken, be-
schränken, einschränken, verschränken, er-
tränken, bedenken, gedenken, erdenken, ver-
denken, erhenken, beschenken, verschenken,
versenken, verrenken, aufklinken, einklinken,
versinken, betrinken, ertrinken, vertrinken,
eintunken, betrunken, bedünken – brandmar=
ken, bestärken, verstärken, bemerken, vermerken,
scharwerken, bewirken, verwirken.

ker *ker* ker ker.

Der Muſiker, Phyſiker – der Fiaker, Brachacker, Einſacker – *der Sterngucker, Zeugdrucker, Nachdrucker, Buchdrucker, Hutzucker* – der Handwerker.

le *le* le le.

Die Cabale, Hirnſchale – die Bildſäule – die Makrele, Juwele, Faſele – die Kurzweile – die Viole, Viole, Viole, Piſtole – die Brandſohle – die Landſchule, Klippſchule – die Koralle, Kryſtalle, die Canaille, Battaille, (alje) die Tabelle, Sardelle, Brunelle, Prunelle, Capelle, Marelle, Forelle, die Kamille, Morille, Poſtille, der Unwille, Muthwille, die Erdſcholle, Eisſcholle, die Idylle – die Maſerle.

len *len* len len.

bemahlen, brandmahlen, vermahlen, beſtrahlen, bezahlen – beſchälen – bepfählen, vermählen, verſtählen, erwählen, erzählen, ſich verzählen – verfaulen, zerfaulen – krakelen, beſeelen, entſeelen – befehlen, verfehlen,

ent=

empfehlen, verhehlen bestehlen – ereilen, befeilen, verkeilen, zutheilen, ertheilen, vertheilen, zertheilen, urtheilen, viertheilen, zuweilen, verweilen, bisweilen, einstweilen – beheulen – bekielen, erspielen verspielen – kielhohlen, erhohlen, verkohlen, besohlen, versohlen – bespühlen – befühlen, abkühlen, auskühlen, bewühlen – der Lohballen, befallen, gefallen, beyfallen, wegfallen, verfallen, zerfallen, misſfallen, entfallen, der Gefallen, verhallen, verknallen, belallen, abprallen, erschallen, krystallen, metallen – vergällen – erhellen, zerschellen, beschnellen, gesellen, verquellen, verschwellen, bestellen, anstellen, darstellen, verstellen, entstellen, – verzollen – erfüllen, verhüllen, enthüllen.

ler *ler* ler *ler.*

Der Bezahler – der Gabeler, Schwindeler, Zweifeler, Angeler, Faseler, Kesseler, Freveler, – ein Krakeeler – der Schreibfehler – der Constabler – der Einsiedler, Rauchhändler – der Schriftsteller, Kaviller – der Vermittler.

me *me* me me.

Die Bresame – *das Gesäme* – die Hebamme, Säugamme, Ehewamme, Euchswämme, die Butterbämme, Leik-stimme, der Nachkomme, das Versämme.

mel *mel* mel mel.

Der Bellhammel, das Gestammel, Gewimmel, Getrommel, die Rohrdommel, das Getümmel – das Gemürmel.

men *men* men men.

nachahmen, erlahmen – verbrämen, besämen, beschämen – bezähmen – absäumen, aufräumen, verräumen, erträumen, verträumen, versäumen – bödemen, athemen – bequemen – einfehmen, ausfehmen, benehmen, einnehmen, wahrnehmen, vernehmen, vornehmen, entnehmen – verleimen, verschleimen – der Hiefriemen, geziemen – beströmen – beblümen – berühmen – entflammen, verrammen, zusammen, beysammen, verdämmen, ver-

schwem-

schwemmen, verklimmen, verglimmen, entglimmen, das Bauchgrimmen, ergrimmen, bestimmen, verstimmen, bekommen, zukommen, nachkommen, willkommen, der Willkommen, vollkommen, herkommen, entkommen, vermummen, aufsummen, versummen, verstummen — erbarmen, erwarmen, verärmen, erwärmen, beschirmen, bestürmen, aufthürmen.

mer *mer* mer mer.

Der Nachahmer — der Klippkrämer — *die Goldammer, Schirrkammer, der Finnhammer, das Gejammer, Gewimmer* — der Erbarmer, Beschirmer.

ne *ne* ne ne.

Die Chicane (Schikane) — die Fontäne — die Falkaune, Posaune, Karthaune — die Ebene — die Faschine, Maschine, Rosine — die Heerbiene — die Melone, Kanone, Makrone, Matrone, Patrone, Citrone — die Feigbohne, Bachbohne, Schminkbohne — die Harpune — die Truthenne, die Schuhfinne, das Gerinne — die Taberne, Laterne.

nen nen nen ꝛc.

gemahnen, ermahnen – erwähnen – alaunen, die Kaldaunen, posaunen, erstaunen – bezäumen, umzäumen, verzäumen – belehnen, darlehnen, verlehnen, anlehnen, entlehnen – ebenen – vereinen, bescheinen, erscheinen, verneinen, vermeinen, versteinen, beweinen, verweinen – die Ruinen – bedienen, verdienen – verschonen, entthronen – belohnen, bewohnen, gewohnen, entwohnen – bekrönen, ertönen, mißtönen – verhöhnen, versöhnen, aussöhnen, gewöhnen, argwöhnen, verwöhnen, entwöhnen – sich erkühnen, – verordnen – bewaffnen, entwaffnen – eröffnen – verläugnen, begegnen, beregnen, ereignen – berechnen, verrechnen, misrechnen, bezeichnen, verzeichnen – vertrocknen – verbannen, bemannen, ermannen, entmannen, bespannen, bekennen, erkennen verkennen, miskennen, benennen, ernennen, wegbrennen, verbrennen, entbrennen, errennen, verrennen, absinnen, beginnen, bespinnen, erspinnen, verspinnen, entspinnen, gerinnen, zerrinnen, entrinnen, besinnen, gesinnen, ersinnen, gewinnen, verzinnen,

ver-

vergönnen, miſsgönnen, verdünnen – entfernen, auskernen, erlernen, verlernen, erzürnen.

ner *ner* ner ner.

Der Siebener, Hüſener, Küſener, Bogener, Rogener, Klauſener, Köthener – der Dreyzehner, Siebzehner, Funfzehner, Neunzehner, Vierzehner, Sechzehner, Achtzehner – der Lateiner – der Zigeuner – der Dragoner – der Einwohner – der Verſöhner – der Bekenner, Gewinner.

pe *pe* pe pe.

Das Canape – die Aalraupe – *der Bergknappe, die Aalquappe, die Chaluppe, (Schaluppe).*

pel *pel* pel pel.

Das Exempel – *das Gezappel, Geſtoppel* – das Kelispel.

pen *pen* pen pen.

abraupen – abkneipen – verkappen, der Bärlappen, belappen, verlappen, abknappen,

 ver=

verschnappen, betappen, ertappen, verschleppen, umkippen, abtruppen.

per *per* per per.

Das Geplapper, der Buschklepper – *das Geräusper, Gewisper.*

re *re* re re.

Die Lehnware – die Chimäre, (Schimäre) – die Niedere, der Hintere – die Aalbeere, Maulbeere, Oehlbeere, Himbeere, Brombeere, Lorbeere, Moosbeere, Galeere – die Irrlehre – die Satyre – das Gemurre.

ren *ren* ren ren.

ersparen, versparen – befahren, auffahren, willfahren, umfahren, hinfahren, erfahren, verfahren, zerfahren, entfahren, fortfahren, bewahren, verwahren – gebähren, erklären, verklären – vergähren, verjähren, ernähren, bewähren, gewähren – bescheeren, beschweren, erschweren – verheeren, ausleeren – beehren, verehren, entehren, entbehren, begehren, bekehren, umkehren, verkehren, belehren, vermehren, versehren, bewehren, erwehren, ver-

wehren,

wehren, verzehren – probiren, halbiren, gradiren, bordiren, purgiren, blockiren, lackiren, flankiren, maskiren, poliren, formiren, planiren, miniren, signiren, rappiren, curiren, hausiren, pausiren, frisiren, bugsiren, cassiren, passiren, dressiren, punctiren, montiren, quartiren, sortiren, rottiren, gastiren, restiren – barbieren, studieren, legieren, regieren, schraffieren, marschieren, petschieren, polieren, verlieren, beschmieren, verschmieren, summieren, turnieren, papieren, befrieren, gefrieren, erfrieren, visieren, handthieren, schattiren, trottiren, klystieren, lavieren, revieren, abvieren, laxieren, vexieren, spatzieren, stolzieren, verzieren – erkohren, verschoren – durchbohren, verbohren, berohren – gehören, erhören, verhören, empören, bethören, beschwören, verschwören, mißschwören, verstören, zerstören – glasuren – beschnüren, verschnüren, verspüren – gebühren, herführen, verführen, entführen, berühren, aufrühren – einpfarren, beharren, verharren, verscharren, vernarren, der Grathsparren, erstarren, versperren, verzerren, verirren, anschirren, verwirren, verdorren.

rer rer rer rer.

Der Schiffahrer, Kauffahrer – der Ernährer – der Zauberer, der Haderer, Plauderer, Zauderer, Schläuderer, Ruderer, Wanderer, Plünderer, der Wucherer, Kellerer, Kämmerer, Klemperer, Kelterer, Märterer, Zitterer, Stotterer, Pflasterer – der Feldscherer, Schafscherer, Tuchscherer – der Irrlehrer, Vermehrer – der Barbierer, Regierer, Polierer – der Minirer, Hausirer, Rottirer – der Empörer – der Heerführer, Verführer, Entführer, Aufrührer.

se ſse ſſe ſe ße ſſe.

Der Böhnhase – die Carthause – das Geleise, die Ameise, Lockspeise, paarweise, bittweise, scherzweise – die Fischreuse, Senkreuse, Krebsreuse – die Accise – die Alose, der Matrose, Franzose – das Gekröse, Getöse – die Rappuse – das Gemüse, die Heckdrüse – die Eidechse – die Heerstraße – die Grimasse – die Kirchmesse, Lichtmesse, Cypresse – die Platteiße – die Melisse, Narzisse – die Carosse –

sel ſel ſſel ſel ßel ſſel.

Das Geſäuſel – der Mauleſel – das Geriesel – der Brummkreiſel – das Anhängsel – das Gewinſel – das Geraſſel, Gepraſſel – der Weihkeſſel.

sen ſen ſſen ſen ßen ſſen.

verblaſen, verglaſen, beraſen, verraſen – abaaſen – verlauſen, bemauſen, beſchmauſen, verſchmauſen, verſäuſen, zerzauſen – verwaiſen – der Staupbeſen, beleſen, erleſen, verleſen, geneſen, das Leidweſen, verweſen – das Felleiſen, verſpeiſen, bereiſen, verreiſen, beweiſen, erweiſen, verweiſen – erkieſen – liebkoſen, das Almoſen, die Franzoſen – verlooſen – erlöſen – der Meerbuſen – ablugſen, belugſen – bewachſen, erwachſen, verwachſen, entwachſen, bekleckſen – umhalſen, aushülſen – verzinſen – immaſsen, anmaſsen, dermaſsen, muthmaſsen – befaſſen, umfaſſen, umfaſſen, verfaſſen, erblaſſen, gelaſſen, zulaſſen, nachlaſſen, erlaſſen, verlaſſen, zerlaſſen, auslaſſen, entlaſſen, atlaſſen, verpraſſen, anpaſſen – indeſſen, vergeſſen, anmeſſen, ermeſſen, vermeſſen, beſreſſen, ver-

fressen, erpressen – sich befleißen, verschleißen, beschmeißen – erbeissen, verbeissen, verheissen, zerreissen, entreissen, beweissen – geflissen, firnissen, das Gewissen – begiessen, ergiessen, vergiessen, befliessen, verfliessen, zerfliessen, entfliessen, beschiessen, abschiessen, erschiessen, verschiessen, verschliessen, entschliessen, beschliessen, geniessen, verdriessen, entspriessen – erboßen, anstoßen, verstoßen, zerstoßen – verschossen, verdrossen, aufsprossen – entblößen – begrüssen, versüssen.

ser ßer sser ser ßer sser.

Der Duckmäuser, Tuckmäuser, Kalmäuser, Carthäuser – der Verweser – der Erlöser – der Verfasser, Erblasser, das Weihwasser – das Gewässer – der Feldmesser, Holzmesser – der Barnbeisser.

te the ste te the ste.

Die Oblate, Granate, Kemnate, Cantate – die Laffete, Rackete, Muskete, Tapete, Trompete, Lamprete, Carrete, Pastete – der Gefreyte – die Visite – der Amtsbothe – das Geschrö-

ſchröte – die Kajüte, Schleeblüthe – die Collecte – der Geſandte, Verwandte, die Geſandte, Verwandte – die Zeitläufte – die Geſchichte – der Beamte – der Bekannte, die Bekannte – die Moorointe – der ſiebente – der dreyzehnte, ſiebzehnte, funfzehnte, ſechszehnte, neunzehnte, vierzehnte, achtzehnte – die Korinthe – der Bediente, die Bediente – das Gevierte, der Gefährte, die Gallerte – die Rabatte, Fregatte – die Goldglätte – die Freyſtätte, Hofſtätte, Fehmſtätte, Mahlſtätte, Bettſtätte – die Hemmkette, Lanzette, die Fehlbitte, Fürbitte, die Schalotte, die Laubhütte – die Sahlleiſte, Hohlleiſte – der dreyßigſte, ſiebzigſte funfzigſte, ſechzigſte, neunzigſte, vierzigſte, achtzigſte – der wievielſte – der Oberſte.

tel ſtel tel ſtel.

Der Bockſbeutel – *das Kapitel* – das Dirbeutel – *der Grieswärtel* – die Epiſtel – *der Apoſtel.*

ten then ſten ten then ſten.

Der Ducaten, Schmorbraten, verbraten,

die Tractaten – berathen, gerathen, heirathen, verrathen, mißrathen, entrathen – besaiten – sich verspäten – erlauten – beläuten – taffeten, sammeten trompeten, betreten, ertreten, vertreten, zertreten, mißtreten – verbethen – arbeiten, geleiten, begleiten, entgleiten, verleiten, mißleiten, bereiten, bereiten, verbreiten, beschreiten, erschreiten, verschreiten, zureiten, erreiten, bestreiten, erstreiten – erbeuten, mißdeuten, ausreuten – gebiethen, darbiethen, erbiethen, verbiethen, mißbiethen, entbiethen, abmiethen, vermiethen – vernieten – beschroten, erschroten, verschroten – verlöthen, vonnöthen erröthen – bebluten, verbluten – zumuthen, anmuthen – vergüten, bebrüten, das Hirnbrüten – behüthen, verhüthen – die Aspecten – kundschaften, wirthschaften – entkräften, verduften – bevogten – erachten, verachten, Weihnachten, Fastnachten, verschmachten, verpachten, betrachten, erfechten, verfechten, beflechten, erdichten, auflichten, verpflichten, auslichten, vernichten, berichten, zurichten, errichten, verrichten, entrichten, befeuchten, beleuchten, erleuchten, befruchten, befürchten – veralten,

ten, entfalten, behalten, erhalten, verhalten, vorhalten, enthalten, das Haushalten, einschalten, erkalten, gestalten, obwalten, verwalten, verkälten, vergelten, entgelten – demanten, barchenten, zehenten, verzehnten – behaupten, enthaupten – mißarten, wallfahrten, der Zehrgarten, erwarten, verhärten, bewirthen, antworten, umgürten, umgürten – begatten, belatten, abmatten, ermatten, beschatten, umschatten, bestatten, gestatten, erstatten, ausstatten, verketten, erretten, verwetten, erbitten, verbitten, verkitten, verspotten, ausrotten, beschütten, verschütten, entschütten, zerrütten – die Weihfasten, belasten, entlasten, damasten, bemasten, entmasten, betasten – verpesten – sich erdreisten – belisten, ausmisten, sich einnisten – auskosten, berosten, verrosten – sich getrösten, vertrösten – der Keichhusten – gelüsten, sich entrüsten, verwüsten – verdunsten, abdünsten, verdünsten – zerbersten, verdursten.

ter ther ster ter ther ster.

Der Stiefvater, Altvater – der Gutthäter, Unflä-

Unfläther, Verräther – der Halblauter, Mitlauter, Selbstlauter – der Salpeter, Trompeter – der Arbeiter, Geleiter, Bereiter – ein Freybeuter, Traumdeuter – der Conditer – der Gebiether, Abmiether, Vermiether – der Kundschafter, Bothschafter, Wirthschafter – der Verpachter – der Verächter, das Gelächter – das Gelichter, der Nachrichter – – der Charakter – der Buchhalter, Erhalter, Haushalter, Statthalter, Gasthalter, Verwalter, der Haushälter, Fischhälter, das Gepolter – ein Beamter – ein Bekannter, der Zehenter, ein Bedienter, hinunter, darunter, herunter, hierunter – die Feigblatter, das Geschnatter, der Gevatter, das Geschmetter, der Erretter, das Gewitter, Gezitter, das Gestotter, die Biestbutter, der Abgötter – der Balester, die Stiefschwester – der Jungmeister, Heermeister, Schirrmeister, Pritschmeister, Rentmeister – der Magister, Philister, das Register, Geflister; Geschwister – der Meßpriester.

ve *ve* ve ve.

Die Olive.

ven *ven* ven ven.

Der Alkoven – verlarven, entlarven, entnerven.

xen *xen* xen xen.

behexen, verhexen.

ze *ze* ze ze.

Die Strapaze – die Matrize – das Gejauchze – die Bachstelze – die Romanze, Heckmünze – die Feigwarze – die Matratze, Lohbeitze, Haubitze, Lakritze, Elritze, Lichtputze.

zel *zel* zel zel.

Der Rapunzel – *das Gemetzel, Gekritzel, Scharmützel.*

zen *zen* zen zen.

bekreuzen – beseufzen, verseufzen – bejauchzen, verlechzen, zerlechzen – versalzen, verschmelzen, verfilzen, ausfilzen, abholzen – verschanzen, bepflanzen, verpflanzen, ertanzen, vertanzen, ergänzen, zergänzen, beglänzen, umglänzen, fuchsschwänzen, bekränzen, umkränzen,

fau-

faulenzen, begrenzen, vermünzen – vererzen, verscherzen, ausmerzen, verschmerzen, verkürzen, entstürzen, verwürzen – verplatzen, beschatzen, brandschatzen, bekratzen, beschwatzen, verschwatzen, anschnautzen, zerfetzen, ergetzen, verhetzen, verletzen, besetzen, ersetzen, versetzen, aussetzen, entsetzen, ergeitzen, erheitzen, der Buchweitzen, versitzen, beschmitzen, bespritzen, verspritzen, besitzen, versitzen, schmarotzen, abprotzen, aufprotzen, ertrotzen, beschmutzen, verschmutzen, benutzen, beschützen, vorschützen, abnützen, bespützen.

zer zer zer zer.

Der Fuchsschwänzer, Faulenzer – der Besitzer, Beysitzer, Schmarotzer, Ausputzer, Beschützer.

Vier-

Viersylbige Wörter nach den Endbuchstaben.

a *a* a a.

Amerika.

e *e* e e.

Die Komödie, Familie, Kastanie, Betonie.

ey *ey* ey ey.

Die Einsiedeley, tausenderley, siebenerley, hunderterley – die Capellaney, Castellaney – die Liebhaberey, Salbaderey, Betrügerey, Kavillerey, Hohneckerey, Duckmäuserey, Unflätherey, Verrätherey, Pedanterey, Conditorey, Commenthurey, Papisterey, Hundsfötterey, Abgötterey, die Alfanzerey, Faulenzerey – die Osterluzey.

ie *ie* ie ie.

Die Theologie, Chronologie, Philosophie, die

die Academie, Oekonomie, die Ceremonie, Cavallerie, Artillerie, Fasanerie, Infanterie, Galanterie, die Hypochondrie.

d *d* d d.

Der Fastenabend, Feyerabend – *gesetzgebend* – das Garbenzehend – *immerwährend* – zurückhaltend – *das Geschwisterkind.*

g g g g.

abergläubig, blatternarbig – nachmittägig, geringfügig – ehemalig, abermahlig, jedesmahlig, gleichschenkelig – grobfädemig, kurzathemig – unterthänig, fadenscheinig, der Jungfernhonig, Silberkönig, Spießglaskönig, der Rechenpfennig, Adermennig, Odermennig, eigensinnig – minderjährig, grobgliederig, bettlägerig, vierfingerig, heißhungerig, dreyeimerig, duckmäuserig – regelmäßig, mittelmäßig, heldenmäßig – gewaltthätig, ehrerbiethig, wankelmüthig, heldenmüthig, übernächtig, mitternächtig, gewinnsüchtig, eifersüchtig,

süchtig, hadersüchtig, gottesfürchtig, mannigfaltig, geringhaltig, kupferhaltig, laugenartig, gegenwärtig – widerspänstig – geringschätzig – der Pickelhäring, Pöckelhering – die Prophezeyung – die Vorempfindung – die Begnadigung, Beschädigung, Entschädigung, Entledigung, Befriedigung, die Erkundigung, Verkündigung, Vereinigung, Erniedrigung, die Berichtigung, Rechtfertigung, Belustigung, Beängstigung – die Verzweifelung, Ermangelung, Bemakelung, Verwickelung, Entwickelung, Vermittelung – die Offenbarung, Betheuerung, Bezauberung, Eroberung, die Zergliederung, Erwiederung, Vermoderung, Verhinderung, Verminderung, Beförderung, die Belagerung, Verzögerung, Verringerung, Versicherung, die Verschlimmerung, Verfeinerung, Verkleinerung, die Erläuterung, Erleichterung, Ermunterung, Erörterung, Vergatterung, Verwitterung, Begeisterung, Verfinsterung – die Zurückhaltung, Genehmhaltung, Schadloshaltung, Verantwortung.

h *h* ʜ *ʜ*

unpartheylich – unmaſsgeblich – unver-

meidlich, unterſchiedlich, unentgeldlich, unter-
pfändlich – gemeiniglich – eigenthümlich –
augenſcheinlich – bedauerlich, veränderlich,
beförderlich – unermeſslich – obrigkeitlich, ap-
petitlich, ganerbſchaftlich, geſandtſchaftlich, ge-
ſellſchaftlich, leidenſchaftlich, wiſſenſchaftlich, ge-
meinſchaftlich, ritterſchaftlich, gelegentlich, gefliſ-
ſentlich, verantwortlich, unerſättlich, gottesdienſt-
lich – Europäiſch, unpartheyiſch – abergläu-
biſch – periodiſch, morgenländiſch, wetter-
wendiſch – theologiſch, chronologiſch – philo-
ſophiſch – beſtialiſch, muſikaliſch, mineraliſch,
koloſſaliſch, evangeliſch, vitrioliſch, apoſtoliſch –
academiſch, ökonomiſch – afrikaniſch, medici-
niſch, kryſtalliniſch – exemplariſch, hypochon-
driſch, verleumderiſch, verſchwenderiſch, erfinde-
riſch, betriegeriſch, verbrecheriſch, einſiedleriſch,
verführeriſch, altväteriſch, gebietheriſch – para-
dieſiſch – aſiatiſch, mathematiſch, ſyſtematiſch,
majeſtätiſch, alphabetiſch, theoretiſch, ſympathe-
tiſch, jeſuitiſch, patriotiſch, proteſtantiſch, laby-
rinthiſch.

k *k* k *k*.

Die Mathematik.

l *l*

l *l* l *l.*

allodial, der Conventual, das Original – der Gegenbefehl – *das Gerathewohl.*

m *m* M *m.*

Das Märtyrerthum, Hexenmeisterthum.

n *n* N *n.*

wiederkauen, conterfeyen, prophezeyen, die Kleinodien, Formalien, Italien, die Mobilien, materien – das Gamanderlein – niedermetzeln – elfenbeinern, alabastern, ehegestern – die Philosophinn, Katholikinn, Muselmänninn, die Liebhaberinn, Eroberinn, Verderberinn, Verleumderinn, die Weissagerinn, Predigerinn, Anhängerinn, die Meutmacherinn, Dolmetscherinn, die Apothekerinn, Bezahlerinn, Vermittlerinn, Nachahmerinn, Zigeunerinn, die Gebärerinn, Kammerherrinn, Kalmäuserinn, Karthäuserinn, Verweserinn, die Gebietherinn, Wirthschafterinn, Haushälterinn, Gevatterinn, Kindbetterinn, Magisterinn, Philisterinn, die Fuchs-

schwänzerinn, Faulenzerinn, die Elephantinn, Fabrikantinn, Residentinn, Delinquentinn, Operistinn – die Religion, Rebellion, Communion, Procession, Profession, Commission, das Gesindelohn.

r *r* r *r*.

Der Orgelbauer, Birkenmeier, das Abenteuer, ein Europäer – der Carabiner, Banqueroutier, (Bankeroutier) Bankerottier – der Ingenieur, (Inschenior) – die Manufactur.

s ſs *s* *ſs* ß ß ß *ß*.

keineswegs – gewissenlos, religiös – der Canonicus, Katechismus – das Erforderniss, die Bekümmerniss, das Missverhältniss – der Ehegenoß.

t ſt *t* *ſt* t *ſt*.

Das Canonicat, Patriarchat – die Fatalität, Neutralität – romanenhaft, gewissenhaft, die Kammeradschaft, Gefangenschaft, Nachkommenschaft, Nachlassenschaft, Genossenschaft, Gevatterschaft – der Officiant, Komödiant,

viant, Tumultuant, Communicant, interessant — benöthiget, gewitziget, ungeachtet, ungesittet — die Kriebelkrankheit, die Erhabenheit, Begebenheit, Verdorbenheit, die Mitleidenheit, Bescheidenheit, Zufriedenheit, die Beschaffenheit, Rechtschaffenheit, die Gelegenheit, Entlegenheit, Verwegenheit, Gewogenheit, Vollkommenheit, die Erfahrenheit, Verworrenheit, die Gelassenheit, Vergessenheit, Geflissenheit, Allwissenheit, Unwissenheit, Verdrossenheit, insonderheit, die Naseweisheit, Abgeschmacktheit, Ungereimtheit — die Genauigkeit, die Geradigkeit, Ruhmredigkeit, Mitleidigkeit, Geschmeidigkeit, die Unbändigkeit, Behendigkeit, Nothwendigkeit, Gelindigkeit, Geschwindigkeit, Geringigkeit, die Unfähigkeit, Gesprächigkeit, Hartnäckigkeit, die Mühseligkeit, Habseligkeit, Trübseligkeit, Redseligkeit, Holdseligkeit, Feindseligkeit, Glückseligkeit, Saumseligkeit, Armseligkeit, Leutseligkeit, Gottseligkeit, Nachtheiligkeit, Gefälligkeit, Einhälligkeit, Mißhälligkeit, Geselligkeit, Unbilligkeit, Muthwilligkeit, die Geräumigkeit, Gleichförmigkeit, die Willfährig-

fährigkeit, Gelehrigkeit, Halsstarrigkeit, die Grundlosigkeit, Ruchlosigkeit, Heillosigkeit, Harmlosigkeit, Nahrlosigkeit, Gottlosigkeit, die Bothmäßsigkeit, Gefräſsigkeit, Rechtmäſsigkeit, Nachläſſigkeit, Fahrläſſigkeit, Anstöſsigkeit, Abschüſſigkeit, die Gutthätigkeit, Sanftmüthigkeit, die Lebhaftigkeit, Zaghaftigkeit, Naſchhaftigkeit, Schmackhaftigkeit, Prahlhaftigkeit, Schamhaftigkeit, Mannhaftigkeit, Nahrhaftigkeit, Wahrhaftigkeit, Wehrhaftigkeit, Spaſshaftigkeit, Statthaftigkeit, Ernsthaftigkeit, Schwatzhaftigkeit, Herzhaftigkeit, Scherzhaftigkeit, die Geschäftigkeit, Weitläuftigkeit, Vernünftigkeit, Nothdürftigkeit, die Herzschlächtigkeit, Gerechtigkeit, Aufrichtigkeit, die Haushältigkeit, Gleichgültigkeit, die Eilfertigkeit, Wollüstigkeit, Barmherzigkeit, Gutherzigkeit — die Partenlichkeit, Beschaulichkeit, Vertraulichkeit, die Erheblichkeit, Verderblichkeit, Unsterblichkeit, die Verständlichkeit, Verbindlichkeit, Empfindlichkeit, Vortrefflichkeit, die Behaglichkeit, Unsäglichkeit, Beweglichkeit, Vergänglichkeit, Zudringlichkeit, die Gedeihlichkeit, Gemäch-

mächlichkeit, Gebräuchlichkeit, Gebrechlichkeit, Geschicklichkeit, die Bequemlichkeit, Persönlichkeit, Gewöhnlichkeit, die Gefährlichkeit, Feyerlichkeit, Widerlichkeit, Entbehrlichkeit, Possierlichkeit, Figürlichkeit, Natürlichkeit, Gebührlichkeit, Beharrlichkeit, die Verweslichkeit, die Erlaßlichkeit, Unpäßlichkeit, Muthmaßlichkeit, Vergeßlichkeit, Verdrießlichkeit, Ersprießlichkeit, die Gemüthlichkeit, Wirthschaftlichkeit, Verächtlichkeit, Bedächtlichkeit, Oeffentlichkeit, Erkenntlichkeit, Verdienstlichkeit, die Ergetzlichkeit, Gesetzlichkeit – die Beredsamkeit, Empfindsamkeit, Genugsamkeit, Genügsamkeit, Gelenksamkeit, Gelehrsamkeit, Bedachtsamkeit, Gewaltsamkeit – die Unzählbarkeit, Mittelbarkeit, Sonderbarkeit, Gerichtbarkeit – das Knüttelgedicht, Fratzengesicht – interessirt – die Zusammenkunft – der Enthusiast – der Naturalist, Capitalist, Evangelist, Academist, der Hypochondrist, Cavallerist, Artillerist, Infanterist.

V v V v.

Der Accusativ.

Viersylbige Wörter nach den Endsylben.

be *be* be *be*.

Die Morgengabe – *die Bickelhaube, der Aberglaube* – der Lotterbube, die Badestube.

ben *ben* ben *ben*.

untergraben – widerstreben – unterschieben – angeloben – deinethalben, meinethalben, seinethalben, ihrethalben, allenthalben – rosenfarben, kupferfarben.

ber *ber* ber *ber*.

Der Befehlshaber – der Gesetzgeber – *der Geheimschreiber, Geschichtschreiber.*

de *de* de *de*.

Die Maskerade, Pallisade – die Haselstaude – die Wetterscheide, das Eingeweide – der Invalide, die Pyramide – die Periode – die Natur-

Naturkunde, Geschichtkunde – die Hellepar-de – die Iungfererde.

del *del* del del.

Der Landesadel.

den *den* den den.

widerreden – unterscheiden – *die Meistbiethenden* – überwinden, unterwinden.

der *der* der der.

Der Hungerleider, Modelschneider – der Koriander, der Morgenländer, der Marketender, Garbenbinder, Bruderkinder, der Hypochonder – der Meuchelmörder.

fe *fe* fe fe.

Die Kindertaufe, Hägerhufe.

fen *fen* fen fen.

Der Scheiterhaufen, *überlaufen*, *überlaufen* – widerrufen – *anbetreffen*, *übertreffen* – verunglimpfen.

fer

fer *fer* fer fer.

Der Sauerampfer.

ge *ge* ge ge.

Die Kummerklage – *diejenige, derjenige, dasjenige* – der Theologe, Chronologe – *die Landesfolge* – der Küchenjunge.

gel *gel* gel gel.

Der Eidervogel, Krammetsvogel – die Büchsenkugel.

gen *gen* gen gen.

ungelegen, widerlegen, allerwegen, deinetwegen, meinetwegen, seinetwegen, ihretwegen – begnadigen, beschädigen, entschädigen, erledigen, entledigen, befriedigen, beschuldigen, entschuldigen, behändigen, einhändigen, verständigen, erkundigen, verkündigen, versündigen, entsündigen, entwürdigen – beseligen, befehligen, entheiligen, behelligen, mißbilligen, bewilligen, verwilligen – genehmigen – vereinigen, bescheinigen, beschönigen – erübrigen,

gen, entübrigen, erniedrigen – befleißigen, sich abmüßigen, bemüßigen – demüthigen, bekräftigen, besänftigen, sich bemächtigen, ermächtigen, berechtigen, berichtigen, besichtigen, bezichtigen, berüchtigen, nothzüchtigen, gewältigen, abfertigen, rechtfertigen, verfertigen, befestigen, belustigen, erlustigen, beängstigen – verewigen – beherzigen – überfliegen, überfliegen – das Mißvergnügen – überhangen, anverlangen, ausbedingen, wiederbringen, hinterbringen – beherbergen.

ger *ger* ger ger.

Der Geschäftsträger – vielweniger – *der Grillenfänger*, *Müßiggänger*, *Bänkelsänger*, *Minnesinger.*

he *he* he he.

Die Mandelkrähe.

hen *hen* hen hen.

hintergehen, *untergehen*, *auserſehen*, *auferſtehen*, *mißverſtehen.*

che

che *che* che.

Die Hagebuche, Hagebuche – *die Haubenlerche, Emporkirche.*

chen *chen* chen.

verursachen – radebrechen, ehebrechen, niederbrechen, unterbrechen – ehelichen, verheimlichen, versinnlichen, verherrlichen – unterjochen – das Papageychen – das Pyramidchen – das Capitälchen, Artikelchen, Kamisölchen – das Hermelinchen, Anemönchen – das Kreatürchen – das Paradieschen – das Cabinettchen.

cher *cher* cher.

Der Modellmacher – der Ehebrecher.

sche *sche* sche.

Die Weidetasche – die Eberäsche – *die Arleskirsche, Judenkirsche.*

schen *schen* schen.

verdolmetschen.

scher *scher* scher.

Der Naturforscher.

ke *ke* ke.

Die Pastinake – *die Apotheke* – die Artischocke.

kel *kel* kel.

Der Pumpernickel.

ken *ken* ken.

Der Angelhaken, Doppelhaken – der Hahnenbalken – überdenken – sich niederducken, widerdrucken – niederdrücken, unterdrücken.

ker *ker* ker.

Der Apotheker – der Grammatiker, Scholastiker – *der Kuchenbäcker, Speichellecker, Tellerlecker.*

le *le* le.

Die Capelle – *die Landesschule* – die Amarelle, Citadelle – *die Asphodille, Alchemille, die Casserolle.*

len *len* len.

anbefehlen – übereilen, bevortheilen, beurtheilen – wiederholen, unverhohlen – wi-

derbellen, wiederhellen, um deinetwillen, meinetwillen, ſeinetwillen, ihretwillen.

me *me* me.

Der Ekelnahme, die Gewährsame, Gerechtsame – *die Augenbräme.*

mel *mel* mel.

Die Ohrenbaumel.

men *men* men.

gehorſamen – anberahmen – einfädemen – überſchwemmen, bewillkommen, wiederkommen, unterkommen, ausgenommen.

mer *mer* mer.

Der Eigenthümer – *die Rechenkammer, Geſchirrkammer, das Frauenzimmer.*

ne *ne* ne.

Die Partiſane, Karawane – die Augenbraune – die Violine, Apfelſine – die Galleone, Gallione, Anemone, Agrimone – die Auerhenne.

nen

nen *nen* nen.

porzellanen — beſiebenen — abverdienen — die Eiderdunen — vervollkommnen — übermannen, aberkennen, anerkennen, niederbrennen, abgewinnen.

ner *ner* ner.

Ein Aſianer, Afrikaner, Currendaner — der Afterlehner — der Carabiner, Mediciner — der Götzendiener.

per *per* per.

Die Augenwimper.

re *re* re.

Die Lehenwaare — die Atmosphäre — *die Heidelbeere, Preiſelbeere, Arlesbeere, Alantbeere.*

ren *ren* ren.

offenbaren — überfahren, überfahren, widerfahren, aufbewahren — wiederkehren — copiiren, buchſtabiren, muſiciren, marodiren, bombardiren, adjungiren, triumphiren, haſeliren, jubiliren, fabuliren, tituliren, rebelliren, modelli-

modelliren, balsamiren, alarmiren, mariniren, kanoniren, cantoniren, galoppiren, numeriren, fantasiren, carmosiren, carmusiren, prozessiren, arretiren, creditiren, profitiren, contrastiren, arrestiren, protestiren – chicanieren, (schicanieren), marmorieren, verpetschieren, strapazieren, tapezieren – angehören – überführen, überführen.

rer *rer* rer.

Der Eroberer, Beförderer, Belagerer – der Essenkehrer – der Abenteurer – der Canonirer, Harpunirer – der Tapezierer – der Rädelsführer.

se sse sse se ße sse.

Die Hausenblase – haufenweise, stufenweise, gesangsweise, gesprächsweise – die Aprikose, Hagerose – die Zirbeldrüse, das Zugemüse – das Interesse – die Narrenposse – die Allianße.

ssel *ssel* ssel.

Die Eidernessel.

sen ssen ssen sen ßen ssen.

Die Pluderhosen – allermaßen – aderlassen,

ſen, hinterlaſſen – ehedeſſen, die Intereſſen, dankvergeſſen, gottvergeſſen – dienſtbefliſſen – überflieſſen.

ſser ſſer *ſser ſſer* ßer ſſer.

Das Weidemeſſer – *Der Leinwandreiſſer, Poſſenreiſſer* – der Lückenbüſser.

te the *te the* te the.

Die Aberraute – die Auſſenſeite – die Galeote, Galliote – die Wünſchelruthe – die Hyacinthe – die Hellebarte – die Caſematte, Silberglätte, Leberklette, Eſparzette, die Handelsflotte, Hagebutte, Lauberhütte.

ſtel *ſtel* ſtel.

Der Kardendiſtel.

ten then ſten ten then ſten.

Der Nierenbraten – verheirathen, widerrathen – bearbeiten, erarbeiten, verarbeiten, zubereiten, unterbreiten – übernachten – widerhalten, unterhalten, unverhalten, vorenthalten, veranſtalten, unbeſcholten – diamanten, pergamenten – der Küchengarten, beantworten, verantworten – überſchatten – überliſten.

ter ster *ter ster* ter ster.

Der Findelvater, Schwiegervater, Aeltervater – der Bärenhäuter – das Thermometer, der Leisetreter, Balgentreter, Uebertreter, Pflastertreter – der Mitarbeiter – der Ladenhüter, Bärenhüter – der Gesellschafter – die Brudertochter – der Wasserhälter – der Pergamenter – das Hagelwetter, Schlossenwetter, Ungewitter, die Schwiegermutter, Aeltermutter – der Alabaster – der Zeidelmeister, Rechenmeister, Küchenmeister, Bürgermeister, Geschirrmeister.

ze *ze* ze.

Der Hagestolze – *die Indigpflanze, Pomeranze.*

zel *zel* zel.

Die Eberwurzel.

zen *zen* zen.

widersetzen.

Fünfsylbige Wörter nach den Endbuchstaben.

ey *ey* ey.

Die Brillenfängerey.

ie *ie* ie.

Die Charlatanerie, (Scharlatanerie.)

g *g* g.

Die Benachrichtigung.

h *h* h.

abenteuerlich, unverbesserlich, gotteslästerlich – ausserordentlich, angelegentlich – collegialisch, patriarchalisch, arsenikalisch, orientalisch – republikanisch, amerikanisch, italienisch – elementarisch, ehebrecherisch, meuchelmörderisch – enthusiastisch.

l *l* l.

Das Ceremoniell.

m *m* m.

Das Evangelium.

n *n* n.

vermaledeyen – die Naturalien – die Marketenderinn, Meuchelmörderinn, Gesellschafterinn, Gotteslästerinn – die Komödiantinn, Communicantinn, Enthusiastinn – die Protestation.

r *r* r.

Der Commissionär – *die Abbreviatur.*

s *s* ß.

Das Galimatias – der Mathematicus, Commissarius.

t ſt *t ſt* t ſt.

Die Geringfügigkeit, Unterthänigkeit, Gefühllosigkeit, Regelmäßigkeit, Gewaltthätigkeit, Zweifelhaftigkeit, Plauderhaftigkeit, Lasterhaftigkeit, Mannigfaltigkeit, Geringschätzigkeit – die Unparteylichkeit, Eigenthümlichkeit, Gesellschaftlichkeit – die Rechtsgelehrsamkeit – der Superintendent – der Materialist, Professionist.

Fünfsylbige Wörter nach den Endsylben.

ge *ge* ge.

Der Geschichtkündige.

gen *gen* gen.

bevollmächtigen, benachrichtigen – überwältigen.

chen *chen* chen.

verehelichen.

ker *ker* ker.

Der Mathematiker.

le *le* le.

Das Materiale.

ner *ner* ner.

Der Republikaner, Amerikaner – der Italiäner.

re *re* re.

insbesondere.

ren *ren* ren.

abbreviiren, tumultuiren, communiciren, pallisadiren, philosophiren, capituliren ranzioniren, katechisiren, moralisiren, krystallisiren, canonisiren, interessiren, proviantiren, orientiren, complimentiren — protokolliren, tyrannisiren.

rer *rer* rer.

Der Gotteslästerer — *der Posamentirer.*

se *se* se.

Der Religiose — *die Galeasse.*

ten *ten* ten.

überantworten.

Sechssylbige Wörter nach den Endbuchstaben.

sch *sch* sch.

pestilenzialisch.

n *n*

n *n* n.

Die Republikanerinn, Superinten-dentinn – *die Katechiſation.*

r *r* r.

Die Superintendentur.

t *t* t.

Die Gewiſſenloſigkeit, Gewiſſenhaftigkeit – die Gottesgelehrſamkeit.

Sechsſylbige Wörter nach den Endſylben.

ren *ren* ren.

verpalliſadiren, immatrikuliren, naturaliſiren, verproviantiren.

Wittenberg, bey Chariſius gedruckt.

i r

m n u

l h k

o g

c e

b d

p q

ſ f

v w x

a s z

l t	*h*
b h	*w*
c e	*y*
a d g q	*r*
i r m n u y	*z*
ſ f	*x*
o p	*b*
k x	*d*
v w	*ä*
s z	*ei*
	ie

Musterblätter.

II.

g c

v f

i a e o u

n m l

s ſ

q k

p

t

ö ü au

eu äu

ey

f p b v w m

t l n r d

k q i h g

ſ z x c

i y a o

e u

ö ü ä

äu eu ei

i *i*
r *r*
m *m*
n *n*
u *u*
l *l*
t *t*
h *h*
k *k*
o *o*
g *g*
c *c*
e *e*
b *b*
d *d*
p *p*
q *q*
ſ *ſ*
f *f*
v *v*
w *w*
x *x*
y *y*
a *a*
s *s*
z *z*

I	H	K
L	E	F
B	D	
C	G	
O	Q	
P	R	
A	V	W
X	Y	
M	N	U
S	Z	

C E G	*B*
T F Z	*A*
V W	*J*
S L D	*O*
P R B	*S*
O Q	*R*
U Y	*D*
I H K	*Q*
A M N X	*H*
	F

IV.

P	*E A J O U*	I	*I*
		H	*H*
		K	*K*
E	*Y AU EI OE*	L	*L*
		E	*E*
Y		F	*F*
	UE EY EU	T	*T*
U		B	*B*
	AU AEU	D	*D*
		C	*C*
Z		G	*G*
	Q G H K	O	*O*
L M N		Q	*Q*
		P	*P*
	R N D T L	R	*R*
T		A	*A*
		V	*V*
K X	*S Z X C*	W	*W*
		X	*X*
G C	*F P V W M B*	Y	*Y*
		M	*M*
		N	*N*
V W		U	*U*
		S	*S*
		Z	*Z*

i j r x	i m n ü v j	t d
m n u	l b h	z s f
l t k	ſ f	w v
b h	t d k	u r
o d	r x y z	m y c
a q g	o a	k q z
ſ f	v w p	ch ck
c e	o g q s	a ä
v p y w	ſt ß ſſ	m mö
ꝛ z	ch ck	h c
ß ſſ ſ		p b

VI.

	ſt e ſ z ß x ſſ s	i	i	j	j
ß ſt ſſ		r	r	x	x
		m	m	n	n
h		u	ü	l	l
	p ſ m v w b	t	t	k	k
u l		b	b	h	h
ö ü ü i		o	o	d	d
	u b x t d	a	a	q	q
		g	g	ſ	ſ
		f	f	c	c
	g h k q ch ck	e	e	v	v
v aü		p	p	y	y
ry aü		w	w	s	s
g	ü a v e i y	2	r	z	z
		ß	ß	ſſ	ſſ
		ſt	ſt	ch	ch
		ck	ck		

O Q

D S G

J F

L T

C E

B B

Y P

N R J

M W

A U X

H Z

B H L

E G

D O S

J T

L K R 8

A D Z

M N U

P M X Y P

E

G

A

X

U

D

AE

B

ME

L S

EU

Z 8

L R

AU

VIII.

F

W

O

Q K

Y

E

OE

P

EJ

H

EY

NM

JE

B F P M

W V

L S Z

D L N R T

K H Q G

Y A

O U

E F

O	O	Q	Q
D	D	S	S
G	G	J	J
F	F	L	L
T	T	C	C
E	E	V	V
B	B	Y	Y
P	P	N	N
R	R	K	K
M	M	W	W
A	A	U	U
X	X	H	H
Z	Z		

A	*a*	*ä*	A	a	ä	F
B	*b*		B	b		K
C	*c*		C	c		L
D	*d*		D	d		M
E	*e*		E	E	v	N
F	*f*		F	f		O
G	*g*		G	g		P
H	*h*		H	h	h	Q
						R

Musterblätter.

XII.

i	j	S	s	ſ	ſſ	ß ſt
k	k	T	t			
l		U	u	ü		
m		V	v			
n		W	w			
o	ö	X	x			
p		Y	y			
q		Z	z	tz		
r						

A	a		A	a	å	I
B	b		B	b		K
C	c		C	c		L
D	d		D	d		M
E	e		E	e		N
F	f		F	f		O
G	g		G	g		P
H	h		H	h	ch	Q
I	i	j				
K	k					

X.

i	j	S	s	ſ	ſſ	ß	ſt
k	ck	T	t				
l		U	u	ü			
m		V	v				
n		W	w				
o	ö	X	x				
p		Y	y				
q		Z	z	tz			
r							

Bayerische StaatsBibliothek
Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Boy, Heinrich

Lese-Elementarwerk nach einer genauen Stuffenfolge und den Vorschlägen der erfahrensten Erzieher

Bd.: 1

Lübeck [u.a.] 1802

Regensburg, Staatliche Bibliothek -- 999/Paed.129
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11301344-1